



Westendorfer Bote

29. Jahrgang - erscheint monatlich - Amtliche Mitteilung - An einen Haushalt - € 2,-
Postentgelt bar bezahlt - Verlagspostamt 6363 Westendorf - RM 6363001

Juni 2013



Die Veranstaltungen rund um den KitzAlpBike prägen das letzte Juniwochenende (Seite 28, Foto: E. Haiden).

Lässige Freizeitbekleidung
wie T-Shirts, Badehosen + Bikinis
und Sweaters von **BENCH** u. **BURTON**

Sommerstart bei



Sommerstart-Angebot:

Tennis- u. Golfbekleidung
von Nike + Head

Tennisschuhe

Tennisschläger
von Head + Babolat



Angebot gültig bis 30. Juni 2013

Ab sofort Fahrrad-Verleih
für Einheimische und Gäste

E-Bikes MTB-Bikes

City-Bikes

bereits ab € 12,- pro Tag

FAHRRADSERVICE !!!

Westendorf | Tel.: 05334/6511 | dieters-sportshop.com

Inhalt

Thema

- 3 Gegen die Wegwerf-Mentalität
- 4 Handy-Manieren
- 5 Am Grün hängt unser Leben
- 6 Bienen in Gefahr
- 7 Ein Reh auf Wanderschaft

Mitteilungen

- 10 Verlorenes rasch zurückbekommen
- 11 Gemeinde setzt auf Biologisches
- 14 Zu Besuch im Altenwohnheim

Schulen

- 16 Mobile Verkehrserziehung neu
- 17 Schulanfänger im Herbst 2013
- 18 Klarer Sieg beim Schülerliga-Bezirksfinale
- 19 Eine Woche unterwegs in Wien
- 20 Die Polytechnische Schule informiert
- 22 Mitteilungen der Alpenschule

Tourismusverband, Wirtschaft

- 25 Der BVB im Brixental
- 25 Veranstaltungskalender
- 27 American Music Abroad
- 28 Windautaler Radrallye

Sozial- und Gesundheitssprengel

- 30 Was ist los im Eltern-Kind-Zentrum?
- 30 Dank

Vereinsnachrichten

- 34 Alpenvereinsinformationen
- 36 Jahreshauptversammlung der Bergrettung
- 41 Volleyballnachrichten
- 43 Obst- und Gartenbauverein
- 44 Jubiläumspfungsturnier
- 45 Informationen des Tennisclubs

Aus der Pfarre

- 46 Pfarrbrief
- 48 Pfarrmitteilungen
- 48 Wir gratulieren zum Geburtstag
- 50 Zeitgeschichte im Turmkreuz

Service

- 54 Leserbrief
- 60 Alles, was Recht ist
- 61 Kinderseite
- 62 Wichtige Telefonnummern
- 63 Termine

In eigener Sache

Beim Erstellen unserer Zeitung spielt das Vierfache eine entscheidende Rolle. Der Umfang kann nämlich nur in 4-Seiten-Schritten verändert werden.

Haben die gesammelten Beiträge (Gemeinde, Pfarre, Vereinen) und die Werbeeinschaltungen z.B. auf 53 Seiten Platz, so muss ich - wenn nichts weggelassen werden kann - auf 56 Seiten ausdehnen, damit das Ganze in der üblichen Form gedruckt werden kann. Das war z.B. diesmal der Fall; mit 60 Seiten ging sich die Junizeitung einfach nicht aus und so wurden 64 daraus!

So ein Ausbau um vier Seiten ist immer dann besonders schwierig, wenn die Beiträge ganz zum Schluss hereinkommen. Aus diesem Grund bitte ich darum, nicht auf den Redaktionsschluss

zu warten, sondern Texte so früh wie möglich zu schicken. Ich arbeite laufend an der Zeitung. Wenn Sie diese Zeilen lesen, sind einige Teile der Juli-zeitung bereits im Wesentlichen vorbereitet.

Am einfachsten geschieht eine Erweiterung durch Themenseiten, die erfreulicherweise viel Interesse finden. In den letzten Ausgaben war das vor allem bei den Artikeln zu Bioprodukten, zur Idee der Gemeinwohl-Ökonomie und zu den Almforderungen der Fall.

Diesmal geht's unter anderem um die Bienen (S. 6). Außerdem habe ich zwei Fotoseiten eingebaut, die ein bisschen von den Schönheiten unserer Natur zeigen wollen (S. 32/33).



A.S.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Erwachsenenschule und Pfarre Westendorf

Anschrift: Hauptschule Westendorf, 6363 Westendorf

Hersteller: Westendorfer Bote

Herstellungs- und Verlagsort: 6363 Westendorf

Absender: Gemeinde Westendorf

Redaktion: Albert Sieberer, Hauptschule Westendorf, 6363 Westendorf, Tel. 05334-6361/ Hauptschule oder 05334-2123/ privat, Fax 05334-2123, e-mail: a.sieberer@tirol.com

Unternehmensgegenstand: Unabhängige und überparteiliche Monatschrift zur Information der Westendorfer Bevölkerung

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen und zu bearbeiten. Es besteht keine Verpflichtung, zugesandte Beiträge zu veröffentlichen. Leserbriefe, bei denen der Redaktion der Verfasser nicht bekannt ist, werden nicht abgedruckt. Für eingesandte Texte und Bilder kann kein Honorar bezahlt werden. Alle Werbeeinschaltungen sind bezahlt.

Bankverbindung: Konto 19588 bei der Raiba Westendorf (BLZ 36354)

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Albert Sieberer, Mag. Gustav Leitner, Jolanthe Sieberer, Georg Fuchs, Greti Fohringer, Florian Gartner, Thomas Steinbacher, Mathias Hain, Gerhard Rieser, Mag. Hanno Pall, SR Alois Brugger, Lena Sieberer

Pilates

Auch im Juni wird Pilates noch angeboten (jeden Montag von 19 Uhr bis 20 Uhr im Gymnastikraum der Hauptschule).

Die anderen Kurse sind bereits beendet oder laufen in Kürze aus. Der Männerkochkurs ist nicht zustande gekommen; wir wagen im Herbst einen neuen Versuch.



Gegen die Wegwerf-Mentalität

Heutzutage gibt es praktisch alles, und das fast rund um die Uhr. Bei vielen Produkten ist es billiger, ein neues Stück zu kaufen, als das alte zu reparieren. Doch wohin führt diese Wirtschaftsweise?

Auf der ganzen Welt landen schätzungsweise 15 Millionen Tonnen Kleider und Schuhe alljährlich auf Mülldeponien und etwa 1,3 Milliarden Tonnen Lebensmittel werden umsonst produziert. In Afrika haben die Elektronikschrotthalde - aus Europa stammend - Dimensionen von Städten erreicht.

Ob der Höhepunkt dieses Konsumrausches bereits erreicht ist, wissen wir nicht, aber es gibt zumindest erfreuliche Gegenbewegungen. Nachhaltigkeit wird auch für die Konsumenten immer wichtiger, Teilen, Leihen, Tauschen und Sammeln werden attraktiver, Flohmärkte und Tauschbörsen erleben einen Aufschwung.

Neuerdings springen auch Firmen auf diesen Zug auf. Einerseits bietet man Altkleider-Sammelstellen an, andererseits nimmt man auch gebrauchte Kleidungsstücke zurück und vergibt Gutscheine oder Er-

mäßigungen, wenn dafür neue gekauft werden. In Österreich machen etwa H&M, Intimissimi, Adler, Jack Jones, Mammut, Puma, Reno, Sport 2000 und Vögele mit. Kleidung, die in Ordnung ist, wird in Second-Hand-Laden weiterverkauft, andere Stücke werden zur Herstellung neuer Waren (etwa Putzlappen) verwendet.

Ein neuer Trend, der sich gebildet hat, ist auch das „Upcyceln“. Mit dieser Bezeichnung ist gemeint, dass aus etwas Weggeworfenem, Wertlosem etwas Neues, Besonderes entsteht. Polster aus Krawatten, Bänke aus Lattenrosten und Einkaufssackerln aus Stoffresten sind Beispiele für dieses „Müllbasteln“. In Tirol sind in dieser Hinsicht die WWF-Jugendgruppe YTAE, young Caritas Tirol und die ATM (Abfallwirtschaft Tirol Mitte) aktiv.

Hochmodern ist auch das Teilen geworden. Man teilt das Auto mit anderen Menschen („Car-Sharing“) oder schafft gemeinsam Werkzeug an. Selbst Kleider können in Leihbörsen (z.B. in der „Kleiderlei“) kurzfristig gemietet werden.

(TT)

Redaktionsschluss: Montag, 24.6.

's nuie Dachl

Amol, da bin i oam begegnet,
im Summer war's, 's hat grad gregnet.
Unterm Arm, da tragt der Laggl
a Mordstrumm von an Paradachl.
Sog i zu eahm: „Patschnasser Häuter,
so spann do 's Dachl au, geah weiter,
wearst allweil nässer nach und nach,
zu was hast denn dei Regendach?“
„Ja“, sagt er, gell, es ist schon gspäßig,
dös Dachl gfreit mi übermäßig,
und 's Gwand, mei, woäßt, dös ist schon alt,
aber 's nuie Dachl ruit mi halt!“

Robert Dum
(1884 -1933)

Anzeigentarife:

- 1/1 Seite 4c: €226.-
- 1/2 Seite 4c (max. 130 mm hoch x 190 mm breit bzw. 265 mm hoch x 92,5 mm breit): €130.-
- 1/4 Seite (max. 130 mm hoch x 92,5 mm breit bzw. 65 mm hoch x 190 mm breit) 4c: €78.-; schwarz-weiß: €39.-
- 1/8 Seite (max. 65 mm hoch x 92,5 mm breit) 4c: €46.-; schwarz-weiß: €23.-
- Zwischengrößen auf Anfrage!
- Für Abonnements gibt es Preisreduktionen: Bei Vorauszahlung von 6 Einschaltungen gewähren wir 10 Prozent, bei 12 Einschaltungen sogar 20 Prozent Preisnachlass.
- Redaktionsschluss ist immer am 24. des Vormonats.

Vermarktungsbörse

Fam. Riedmann, Talerbauer:

Berg- und Schnittkäse aus naturnaher Produktion.

Fam. Schmid, Bauernladen Koglerhof:

Freiland- und Bodenhaltungseier, verschiedene Edelbrände und Liköre, Speck und Wurstwaren, Berg- und Schnittkäse u.v.m., Geschenkskörbe für jeden Anlass.

Fam. Schroll, Rainbichlhof, Tel. 6698 od. 0664-5109667:

Übernahme Schlägerung und Abtransport von verschiedenem Baum- u. Strauchmaterial. Verkaufe getrocknetes Hackgut und kaufe Brennholz/Schleifholz aller Art. Verschiedene Edelbrände aus eigener Erzeugung (Obstler, Williamsbrand, Vogelbeerbrand u.v.a.)

Handy-Manieren

Smartphone ja - aber bitte mit Stil

Die Manieren im Alltag haben sich offenbar verschlechtert. Und am meisten stört die Österreicher, wenn es ums Handy geht. Über die Hälfte der Österreicher sind genervt, wenn andere nicht die Finger von ihren Handys lassen können.

Die wichtigsten Benimm-Regeln sind eigentlich klar.

Es gibt grundsätzlich **Tabu-Zonen**, in denen das Handy auf keinen Fall klingen sollte. Dazu zählen der Gottesdienst, ein Kinobesuch, Theater und Konzerte.

Während eines Gesprächs bleibt das Handy in der Tasche. Es ist unhöflich, sich

bei einem Gespräch nicht auf das Gegenüber zu konzentrieren.

Als unhöflich gilt auch, wenn man ständig **Informationen** auf dem Handy sucht („Google-Manie“). Manchmal ist es besser, eine Information nicht sofort parat zu haben.

Privates sollte privat bleiben. Deshalb sollte man darüber nicht im öffentlichen Raum (Bus, Schwimmbad, Supermarkt etc.) sprechen - vor allem nicht in voller Lautstärke.

Wer **Musik** hören will, braucht Kopfhörer. Die komplette Umgebung mit

einem Song zu drangsaliieren, ist schlimm.

Auch der **Klingelton** sagt etwas über den Handybesitzer aus. Primitive Klingeltöne aus der untersten Schublade können äußerst peinlich sein.

Beim **Fotografieren** sollte man darauf achten, wer aller mit aufs Foto kommt. Nicht jeder will sein Gesicht in den diversen Internet- und Facebookforen wiederfinden.

Auch wenn heutzutage fast jeder Anrufer auf dem Display erkennbar ist, sollte ein netter **Gruß** nicht fehlen. Ein „Ja“ oder ein „Hi“ sind ein bisschen wenig ...



Schließlich nervt auch der **„Erreichbarkeitswahn“**. In einer netten Runde sollte man auch einmal abschalten können.

Quelle: TT
Foto: B. Thorn/pixelio.de

Mit offenen Augen

Am Grün hängt unser Leben

Alle Lebensvorgänge brauchen Energie. Wir Menschen, die Tiere und Pilze gewinnen sie aus energiereichen Stoffen, die irgendein Lebewesen aufgebaut hat. Wenn wir eine Nahrungskette zurückverfolgen, landen wir schlussendlich immer bei grünen Pflanzen, denn die können ein Kunststück, das allen anderen fehlt: Sie beziehen ihre Lebensenergie direkt von der Sonne und zwar mit Hilfe der so genannten Fotosynthese.

Wie wir wissen, ist Sonnenenergie für menschliche Maßstäbe in unerschöpflichem Umfang verfügbar, das Problem ist nur die Speicherung.

Und genau dieses Problem wurde vermutlich vor rund 3,5 Milliarden Jahren von Bakterien auf geradezu „geniale“ Weise gelöst: In dieser frühen Phase der Evolution entwickelte sich ein bioche-

mischer Mechanismus (eben die Fotosynthese), bei dem die Strahlungsenergie in energiereichen chemischen Verbindungen gespeichert wird. Diese Verbindungen sind „lagerfähig“ und ermöglichen es dem Organismus z.B., die „Energierücklage“ zu überbrücken.

Unsere heutigen grünen Pflanzen verwenden eine wesentlich „elegantere“ Variante, die oxygene Fotosynthese, die aber erst 1 Milliarde Jahre später entstanden ist. (In den Anfängen verlief die Evolution wirklich in einem Schnecken-tempo.)

Diese moderne Fotosynthese hat einen für uns lebenswichtigen Nebeneffekt: Als Abfallstoff entsteht Sauerstoff, den es in der ursprünglichen Atmosphäre unseres Planeten nicht gegeben hat. Inzwischen beträgt der Sauerstoff-Anteil in der Luft schon fast 21 %.

Der Hauptpunkt aber ist die Energie!

Könnten wir nur das erste Drittel der Fotosynthese in irgendeinem Grashalm (Pigment-Hydrolyse) nachbauen, hätten wir Energie in unerschöpflichen Mengen und zwar auf die denkbar sauberste Art: Autos und alle anderen Motoren würden bei ungleich höherem Wirkungsgrad, verglichen mit Benzin-Motoren, als Abgas le-

diglich reines destilliertes Wasser ausstoßen - wie gesagt: vorläufig nur ein Traum.

Das frühsummerliche Grün unserer Wiesen und Wälder ist nicht nur eine Augenweide, es kann uns auch daran erinnern, wie sehr wir in alle Vorgänge der Natur um uns herum eingebunden sind und uns mahnen, verantwortungsvoll mit ihr umzugehen.

Hans Laiminger



Die Sauerstoffproduktion dieses Baumes deckt in der Vegetationsperiode, grob geschätzt, den Sauerstoffbedarf von etwa 10 Menschen.

Redaktionsschluss: 24.6.

nimo Automobile
Martin Niedermoser
DAS ETWAS ANDERE AUTOHAUS!

WWW.AUTO-NIEDERMOSER.AT

Nimo Automobile
Sonnwiesenweg 14 | 6361 Hopfgarten im Brixental
Tel: +43 (0) 5335 24 23 | info@auto-niedermoser.at

NEW THINKING.
HYUNDAI NEW POSSIBILITIES.

Hyundai Fahrer haben's besser...

... und noch besser!

Hyundai i20 "Life"

mit **Komplett-Ausstattung:**

- 5 Sterne Sicherheit
- 5 Türen
- 5 Jahre 3-fach Garantie ohne Kilometerbeschränkung
- Klimaanlage
- Audiosystem/CD-Player/MP3-Funktion & AUX/USB/iPod-Anschluss
- ESP

Jetzt als 1.25 CVVT (85 PS) so günstig wie noch nie:
Nur € 9.990,-

Hyundai i20 "Life" UpGrade

mit **Sonder-Sonder-Ausstattung:**

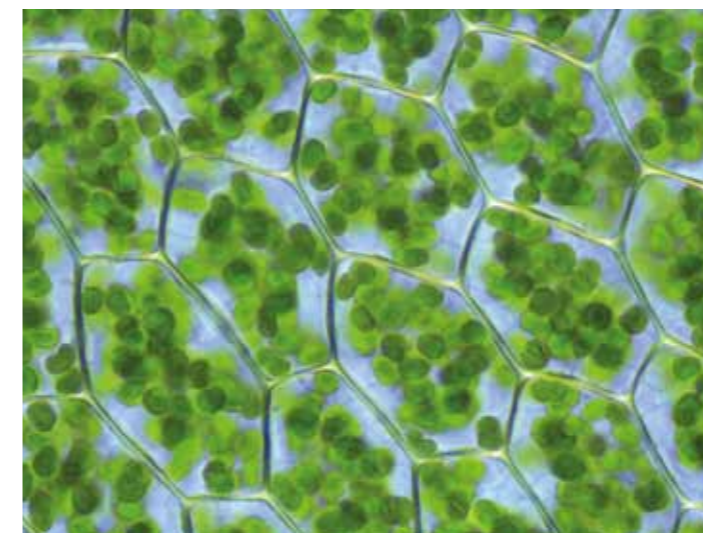
- 15" Leichtmetallfelgen mit Bereifung 185/60 R15
- Außenspiegel mit integrierter Blinkereinheit
- Außenspiegelabdeckung in Wagenfarbe
- Bluetoothfunktion mit Spracherkennung
- Elektrische Fensterheber vorne mit Auf-/Abwärtsautomatik
- LED Tagfahrlicht
- Lederlenkrad und Lederschaltknäuf
- Radiofernbedienung am Lenkrad

Jetzt als 1.25 CVVT (85 PS) so attraktiv wie noch nie:
Nur € 10.990,-*

* Vorteilsbonus im Preis bereits berücksichtigt. Angebot gültig bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern solange der Vorrat reicht. Symbolabbildung.
CO₂: 114 g/km, NO_x: 18 mg/km, Verbrauch: 4,9 l Benzin/100 km

Interessante Denksätze finden Sie unter www.hyundai.at

OHNE KILOMETERBESCHRÄNKUNG!



Mikroskop-Aufnahme eines Moosblättchens: Die Blattgrünkörner fangen Sonnenenergie auf und „verpacken“ sie zunächst als Traubenzucker. Der wird dann meistens gleich in besser „lagerfähige“ Stoffe umgewandelt. (Bild: Wikipedia, gemeinfrei)

Neonicotinoide bedrohen die Bestäubung vieler Wild- und Kulturpflanzen

Bienen in Gefahr

Der ökonomische Nutzen unserer Honigbiene (*Apis mellifera* L.) wird häufig nur an den von ihr direkt erzeugten Produkten Honig und Wachs gemessen. Durch ihre Bestäubungstätigkeit schafft sie aber für die Landwirtschaft vor allem im Obst-, Beeren- und Samenanbau Werte, die den Gesamtwert der Honig- und Wachserzeugung um ein Vielfaches übersteigen. Ohne Bienen wäre unser Essen wohl sehr langweilig und eintönig. Vom Wind wird nämlich nur sehr wenig bestäubt, ohne Bienen gäbe es viele Lebensmittel nicht. Ohne Bienen ginge ein Drittel unserer Lebensmittel verloren, was unter anderem auch einen eklatanten Vitamin-C-Mangel zur Folge hätte.

Bezieht man in einen derartigen Vergleich die Bestäubung wilder Blütenpflanzen mit ein, die wegen des dadurch bewirkten Fruchtansatzes zur Nahrungsgrundlage einer Vielzahl von Tieren werden, so ist von einem noch weit höheren Nutzen auszugehen. Jede Biene fliegt nämlich täglich bis zu 3000 Blüten an.

Neben der Honigbiene sind zahlreiche andere Insekten, vor allem Wildbienen und Hummeln, an der Blütenbestäubung beteiligt. Die Honigbiene nimmt diesbezüglich jedoch eine Sonderstellung ein, die durch die folgenden drei Eigenschaften bedingt ist:

- Die Honigbiene überwintert als Volk. Sie ist deshalb bereits im Frühjahr

zur Blüte wichtiger Kulturpflanzen wie Obst und Raps in großer Individuenzahl vorhanden.

- Die Honigbiene ist blütenstet, d.h. sie befliegt auf einem Trachtflug in der Regel nur die Blüten einer Pflanzenart. Im Hinblick auf den Bestäubungserfolg - die Befruchtung - ist sie daher den meisten anderen Bestäuberinsekten überlegen.

- Die Honigbiene ist manipulierbar. In ihren künstlichen Behausungen (Beuten) kann sie bei Bedarf in eine „lohnende“ Tracht transportiert werden.

Der weltweite Bienenbestand - und mit ihm die gesamte Nahrungskette - ist vor allem durch den Einsatz von Pestiziden der Gruppe der Neonicotinoide in Gefahr.

Neben anderen Faktoren wie Krankheit und Verlust des Lebensraumes spielt der Einsatz dieser Pestizide die Hauptrolle bei der Gefährdung der Bienenvölker. Obwohl die Wirkung von Neonicotinoiden bekannt ist, haben bisher nur vier europäische Länder deren Einsatz verboten. Dort hat sich der Bestand einzelner Bienenvölker seitdem erholt. Nun will die EU-Kommission die u.a. von Bayer hergestellten Pestizide ab 1.12.2013 verbieten, nachdem sich die Mehrheit der Länder (vorerst aber ohne Österreich) für ein Verbot ausgesprochen hatte.

Dagegen, dass durch die Intensivierung der Land-



Foto: P. Bast/pixelto.de

wirtschaft immer mehr Lebensraum für die Bienen verloren geht, kann man nur langfristig vorgehen - etwa durch die Förderung der Bio-Landwirtschaft. Auch werden die Methoden zur Bekämpfung von Bienenkrankheiten immer weiterentwickelt werden müssen.

Ein Verbot der die Bienen vergiftenden und laut neuesten Studien für das Bienensterben hauptverantwortlichen Pestizide würde hingegen sofort Wirkung zeigen. Nur durch die starke Lobby der Chemiekonzerne ist bisher noch kein solches ausgesprochen worden.

Versuche, die in Österreich bereits 2009 durchgeführt wurden, belegen die tödliche Wirkung von Maisbeizmitteln, die auf das Neonicotinoid Clothianidin setzen. Die Anzahl der Bienenvöl-

ker sank besorgniserregend, nach der Maisaussaat gab es rasch Bienenschäden - aus Oberösterreich, Niederösterreich und der Steiermark kamen bereits Meldungen von erhöhtem Bientotfall. Nach massivem Bienensterben in Deutschland und Italien wurden diese giftigen Mittel in diesen Ländern 2010 nicht mehr zugelassen - in Österreich sind sie jedoch noch erlaubt!

Nur durch Monokulturen können sich Schädlinge wie der Maiswurzelbohrer überhaupt so stark ausbreiten. Ein effektiver Schutz gegen diese Schädlinge wird auch durch das Unterbrechen der Monokulturen und durch Fruchtfolge erreicht.

Quellen: bio.austria.at, biene-oesterreich.at, Umweltdachverband, Die Furche

Reh auf Wanderschaft

Hedys Ausflug

Eine Reh-Odyssee fand kürzlich auf dem Westendorfer Nachtsöllberg ein glückliches Ende.

Das Reh Hedy, das von einem Vomperbacher aufgezogen worden war, hatte sich offenbar einsam gefühlt, als sein Besitzer einen Kurzaufenthalt absolvieren musste. Es verschwand Ende April von seinem Zuhause, was zur Folge hatte, dass das Herrl Hals über Kopf seinen Kurzaufenthalt abbrechen musste, um sich auf die Suche nach Hedy zu begeben.

Es gab zwar immer wieder Hinweise, aber selbst die Suche über Zeitungen brachte keinen echten Erfolg.

Was der Besitzer nicht wusste: Hedy hatte den Bezirk Schwaz schon längst verlassen und war im Brixental aufgetaucht.

Es wurde schließlich beim Grassbauern gefunden und der verständigte Jäger Josef Antretter informierte die ortsbekannte Reh-Expertin Christine Kurz von der Alten Mittel und bat um Hilfe. Frau Kurz brachte das Reh im eigenen Gehege, das schon zwei andere Rehe beherbergt, unter und machte sich auf die Suche nach dem Besitzer des zahmen Ausflüglers.

Erst über Internet und Facebook gelang es schließlich, den Besitzer ausfindig zu



Die erschöpfte Hedy bei ihrem Kurzurlaub auf der Alten Mittel (Foto: Fam. Kurz)

machen, der sich über das Wiedersehen natürlich gewaltig freute.

Christine Kurz nennt es ein großes Glück, dass das Reh diese lange Odyssee unbeschadet überstanden hat. Für den Besitzer bleibt es ein Rätsel, warum Hedy ausgeblüht ist. Sie konnte sich auf

dem Hof immer frei bewegen, war bis zu diesem Zeitpunkt aber nie weggelaufen. Jedenfalls hat er nun ein großes Gehege eingezäunt, damit dem Tier ein ähnliches Abenteuer in Zukunft erspart bleiben kann.

Quelle: TT (Angerer/Dähling)

www.renault.at

DER NEUE URBANE CROSSOVER

RENAULT CAPTUR



RENAULT ENERGY-WOCHEN VON 06. BIS 22. JUNI

- MULTIMEDIA-NAVIGATIONSSYSTEM
- 100% PERSONALISIERBAR
- TCe 120 MOTOR MIT EDC DOPPELKUPPLUNGSGETRIEBE

AB € 16.500,¹⁾




1) Unverb. empf. Listenpreis, Renault Captur Tonic Energy TCe 90 serienmäßig inkl. Klimaanlage, CD-Radio mit Bluetooth-Freisprecheinrichtung und USB-Anschluss sowie verschiebbarer Rücksitzbank bei Kauf bis 30.06.2013. Gesamtverbrauch von 3,6-5,4 l/100km, CO2 Emission 95-125 g/km, homologiert gemäß NEFZ. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto.



DRIVE THE CHANGE

AUTOHAUS ZIEPL

Brixen im Thale, Brixentalerstraße 1, Tel. 05334/6767

Neu - Neu - Neu - Neu - Neu

**FITTER
FASTER
STRONGER**

Verbessere deine Fitness, Gesundheit und Wohlbefinden!

FAIR-FIT TRAININGSPROGRAMM!
14 Tage testen um nur €12,95*
*nur gültig für Personen über 16 Jahre mit Wohnsitz im Bezirk Kitzbühel.
AKTION GÜLTIG BIS 01. JULI 2013
JETZT ANRUFEN UND TERMIN VEREINBAREN

KSK Gym | Schmetzgasse 5 | 6363 Westendorf | Tirol | Telefon: 05334-200 45

Das Geheimnis des Erfolges ist Anzufangen!!

KSKGYM
FITNESS | WIRTSCHAFTSPORTCENTER
WALKINGVIEL | BIKEFIT | TIROL

Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Westendorf ist für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule mit Wirksamkeit vom 4. September 2013 die Stelle als **Freizeitbetreuer/in** mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden, das sind 50 % der Vollbeschäftigung, zu besetzen. Die Einstufung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 – G-VBG 2012, LGBl. Nr. 119/2011 in der jeweils geltenden Fassung, Entlohnungsgruppe p5.

Das Mindestentgelt beträgt monatlich €844,95 brutto. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöht.

Von den Bewerbern/innen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- + Freude an der Arbeit mit Schulkindern von 6 bis 10 Jahren
- + sportlich, musikalisch, naturliebend, einfallreich, konsequent und flexibel

Bewerbungen sind bis spätestens 12. Juli 2013 beim Gemeindeamt, Dorfplatz 1, 6363 Westendorf einzubringen.

Für Informationen steht Ihnen Amtsleiter Gerhard Rieser zur Verfügung.

Auf § 2 des Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 in Verbindung mit § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 wird hingewiesen.

Folgende Unterlagen sind beizuschließen:
Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis

Für den Gemeinderat: Bürgermeister Anton Margreiter

Klavier (Petrof) günstig zu verkaufen.
Tel. 2123 (Sieberer).

Wechseln Sie jetzt zum modernsten Konto Österreichs:
Einfach scannen, bequem überweisen.

Mit der neuen Scan&Pay-Funktion erledigen Sie Ihre Zahlungen schnell und bequem per Smartphone. Einfach Zahlschein oder Code scannen, 3 Sekunden warten und staunen, wie leicht man heutzutage Geld überweist. Das ist nur einer von vielen Vorteilen des modernsten Kontos Österreichs. Wechseln Sie jetzt zur Sparkasse.

JETZT WECHSELN
ZUM MODERNSTEN KONTO

SCAN & PAY

SPARKASSE
in Westendorf

Gemeinderatssitzung

Bei der Gemeinderatssitzung am 7. Mai 2013 wurden u.a. folgende Tagungsordnungspunkte behandelt:

- + Beratung und Beschlussfassung über das neuerliche Ansuchen der Firma Hofer KG auf Ausweisung einer Sonderfläche Tankstelle beim bestehenden Geschäftsstandort Mühlthal 51, Grst. 142, KG Westendorf
- + Beratung und Beschlussfassung zum Abschlussbericht über die Durchführung des Verfahrens nach dem Umweltschutzgesetz für die Änderung der Sonderflächenwidmung für das Golfclubhaus auf Grst. 1434/1 - Teilstück
- + Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes für das Grst. .304 u. Teilstücken angrenzender Grundstücke - Widmung als Sonderfläche Hofstelle - für Fam. Antretter, Oberwindau
- + Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten am Parkplatz des Sportvereins
- + Namhaftmachung eines stimmberechtigten Mitgliedes im Gemeindevorstand für Peter Schroll
- + Namhaftmachung eines stimmberechtigten Ersatzmitgliedes im Gemeindevorstand für Peter Pirchl
- + Namhaftmachung eines Mitgliedes im Ausschuss für Land-, Forstwirtschaft und Natur für Peter Schroll
- + Information des Bürgermeisters und der Ausschüsse
- + Anträge, Anfragen und Allfälliges

Die Protokolle stehen im Internet unter www.westendorf.tirol.gv.at/Link/Politik/Sitzungsprotokolle zum Download zur Verfügung.

Gemeindeamt Westendorf

Tel. 05334-6203
Fax 05334-6073
E-Mail: gemeinde@westendorf.tirol.gv.at

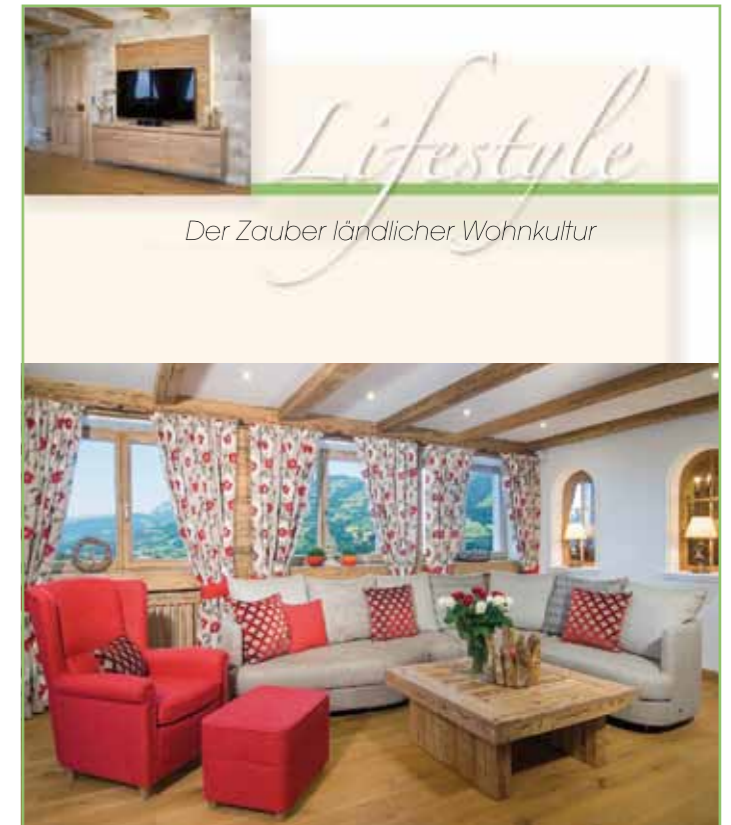
Öffnungszeiten: MO 7.00 - 12.00 und 13.00 bis 19.00 Uhr, DI-FR 7.00 - 12.00

Außerhalb der Öffnungszeiten stehen wir Ihnen nach Terminvereinbarung gerne zur Verfügung.

Die Gemeinde Westendorf im Internet:
www.westendorf.tirol.gv.at

Öffnungszeiten der Kompostieranlage

Seit 1.4. gilt wieder die Sommerregelung:
Dienstag von 17.30 bis 19.30 Uhr und Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr



Traditionelle Handwerkskunst, ideenreich geplant und perfekt ausgeführt - hier spürt man den Charme des ländlichen Lebens in eindrucksvoller Art und Weise.

manfred manzi
möbeltischlerei



Bahnhofstraße 5, 6363 Westendorf
Tel.: 05334 / 6296, Fax: 6296-4
Internet: www.tischlerei-manzi.at
E-mail: office@tischlerei-manzi.at



Modernes Online-Fundbüro

Verlorenes rasch zurückbekommen

Hunderttausende Gegenstände gehen in Österreich jährlich verloren. Ein kurzer Moment der Unachtsamkeit genügt - und schon sind die Geldbörse, der Schlüssel oder das Handy weg.

www.fundamt.gv.at

Bürgerservice rund um die Uhr:

Um hier Abhilfe zu schaffen, bietet die Gemeinde Westendorf ihren Bürgern und Bürgerinnen seit Kurzem den modernen Online-Fundservice www.fundamt.gv.at. Fundgegenstände werden elektronisch erfasst und man kann dann jederzeit im Internet unter www.fundamt.gv.at selbst danach suchen.

Die Vorteile:

- Rasches Auffinden von verlorenen Gegenständen: Im Fundbüro erfasste Gegenstände sind sofort online abrufbar.
- Vermeidung von unnötigen Amtswegen
- Umfassende Suchmöglichkeiten nach diversen Kriterien
- Berücksichtigung aller teilnehmenden Regionen und Unternehmen bei der Suche
- Gewichtete Suchergebnisse nach Trefferwahrscheinlichkeit
- Online-Verlustmeldung erstellen, die bei neuen Fundgegenständen automatisch berücksichtigt wird. Bei einem Treffer



wird der Besitzer verständigt.

Österreichweites Netzwerk an Fundbüros

Die Online-Suche nach verlorenen Gegenständen ist jedoch nicht nur auf die Heimat-Gemeinde beschränkt. www.fundamt.gv.at ist ein österreichweites Netzwerk

von Fundbüros. 3,5 Mio. Bürger in zahlreichen Städten und Gemeinden profitieren bereits davon. So kann man, auch wenn man nicht genau weiß, wo man einen Gegenstand verloren hat oder wo der Finder ihn abgegeben hat, auf www.fundamt.gv.at danach suchen.



SOMMERFRISCHE

Genießen Sie unsere frische, leichte Sommerküche auf unserer herrlichen Gartenterrasse. Feinfruchtige Weißweine, österreichische Frizzante und herrliche Rotweine unterstreichen die hausgemachte Pasta, traditionelle Speisen sowie verführerische Desserts.

Öffnungszeiten

Mittwoch - Montag 17-24 Uhr
Sonn- und Feiertag 11-24 Uhr
Dienstag Ruhetag
TISCHRESERVIERUNG ERBETEN

THALHOF

Restaurant **Thalhof**
Schwimmbadweg 8
6364 Brixen im Thale
www.thalhof.at
kulinarium@thalhof.at
+43 (0) 5334 8468
+43 (0) 664 991 59 60

Gemeinde setzt auf gesunde Produkte

Biologisches aus der Region

Die heutigen Konsumenten sind verwirrt. Etliche Lebensmittelskandale und die Unsicherheit, welchen von den vielen Qualitätsauszeichnungen man noch Glauben schenken kann, haben ihre Spuren hinterlassen. Nicht wenige Konsumenten wollen sich gesundheitsbewusst ernähren, wissen aber nicht, welcher Bio-Schiene sie vertrauen können.

In unserer Umgebung, speziell in Westendorf, gibt es viele Bauern, die biologisch arbeiten.

Anlass für den Schwenk auf „bio“ war ursprünglich die **Sennerei**, bei der die örtlichen Landwirte ihre silofreie Milch von Wiesen ohne Kunstdünger anliefern lassen konnten. Durch die wirtschaftlichen Probleme der Sennerei vor etlichen Jahren stellten zwar einige Bauern kurzfristig wieder auf die konventionelle Bewirtschaftung um, wechselten aber wieder auf die biologische Arbeitsweise, als die Tirol-Milch Verträge mit der „**Zurück-zum-Ursprung**“-Schiene anbot. Derzeit arbeiten bis auf zwei Bauern alle Westendorfer Landwirte, was die Milchwirtschaft betrifft, biologisch. Die Abnahme der Milch ist von der Berglandmilch, die bekanntlich die Tirol-Milch übernommen hat, bis ins Jahr 2020 gesichert.

Wie der ehemalige Ortsbauernobmann Peter Schroll, der von Beginn an bei den Biobauern dabei war, betont, schmeckt man „bio“ aus den Produkten heraus.

Was aber heißt „bio“?

Bei einem (von den Ortsbäuerinnen liebevoll vorbereiteten) „Bio-Frühstück“ im Wohn- und Pflegeheim erläuterte DI Dr. Koutny von Landeslandwirtschaftskammer, dass „bio“ mehr ist als der Verzicht auf Kunstdünger und Spritzmittel. Es muss vielmehr **eine Lebenseinstellung** sein. Der Biobauer arbeitet mit der Natur und versucht bei Problemen die Ursachen zu finden, statt gleich nach dem Gegengift zu suchen.

Wichtig ist auch die **Nachhaltigkeit**; deshalb versucht „bio“, möglichst mit dem auszukommen, was es auf dem Hof gibt.

Die **EU-Bioverordnung** gibt folgende Unterschiede zur herkömmlichen Wirtschaftsweise an:

- + biologisches Futter, biologische Düngung
- + bei der Vermarktung Zertifizierung notwendig
- + bei Medikamentengabe bevorzugt Naturheilmittel und längere Wartezeit, bis Produkte wieder in den Handel dürfen
- + genaue Aufzeichnungen sowie
- + wesentlich häufigere und genauere Kontrollen (sind vom Landwirt zu bezahlen)

Produkte, die aus zertifizierten Betrieben stammen, sind am **EU-Bio-Logo** (rechts) erkennbar.

Dass fast alle unsere Bauern bei der Milchproduktion biologisch arbeiten, hat einen nicht zu unterschätzen-



Bürgermeister Margreiter und die Referenten der Landwirtschaftskammer durften beim Bio-Frühstück als Erste zugreifen.

den Nebeneffekt, denn der Bauer muss, auch wenn er nur als Milchbauer das Bio-Zertifikat hat, auf dem Hof insgesamt biologisch arbeiten, das heißt, dass auch andere Produkte naturnah erzeugt werden (auch wenn sie das Zertifikat nicht aufweisen).

Besonders nachhaltig ist es natürlich, wenn Bio-Produkte auch in der Nähe produziert werden und nicht weite Wege zurücklegen müssen,

bevor sie die Konsumenten erreichen. Die Gemeinde Westendorf möchte die Vermarktung dieser regionalen Produkte fördern und sieht dabei auch große Chancen für den Tourismus. Den Startschuss für mehr Bio-Bewusstsein will man aber in den Einrichtungen der Gemeinde, vor allem im Altenwohn- und Pflegeheim und in den Schulen, setzen.

Über konkrete Maßnahmen werden wir berichten.



Nur Produkte aus zertifizierten Bio-Betrieben dürfen das EU-Bio-Logo (links) aufweisen.

Pub Six Pence in Hopfgarten zu verpachten.
Ca. 60 Sitzplätze, Parkplätze vorhanden. Keine Ablöse.
Anfragen unter 0664/3427398.



Feuerbrennen mit Hirn!

Der schöne Brauch des Feuerbrennens steht wieder vor der Tür.

Die gesetzlichen Bestimmungen müssen dabei eingehalten werden. Auf keinen Fall dürfen Müll oder Altreifen bei dieser Gelegenheit „entsorgt“ werden, verboten ist selbstverständlich auch die Verwendung von Benzin und ähnlichen Treibstoffen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Sonnwendfeuer im Gemeindeamt angemeldet werden müssen.

Reißverschluss

Vor allem bei Baustellen ist es zu beobachten: Aus Angst, den Spurwechsel später nicht mehr zu schaffen, wechseln zahlreiche Autofahrer viel zu früh in den durchfahrenden Verkehrsstrom und ärgern sich dann, wenn andere an ihnen vorbeiziehen.

Aber: Die Vorbeiziehenden machen es richtig!

Der Gesetzgeber hat nämlich das Reißverschluss-system vorgeschrieben. Es sieht vor, dass sich bei einer Verringerung der Fahrstreifen die Fahrzeuge wechselweise einordnen. Damit nicht unnötig Straßenraum verschwendet wird, sollte man bis zur Engstelle vorfahren und erst dann in den Fließ-

verkehr wechseln.

Dabei ist jeder ausdrücklich dazu verpflichtet, das Einordnen im Sinne eines Reißverschlussprinzips - also abwechselnd - zu ermöglichen.

Beim Einordnen in den Fließverkehr (etwa bei Einfahrten) sieht man ebenfalls oft ein falsches Verhalten. Auch hier wechseln viele Autofahrer zu früh auf die Hauptfahrbahn und nötigen dadurch andere Verkehrsteilnehmer zum Bremsen.

Richtig wäre, den Beschleunigungsstreifen bestmöglich auszunützen, um dann mit angepasster Geschwindigkeit in den fließenden Verkehr zu wechseln.

(ÖAMTC)

Mehr Geburten

Die Tiroler trauen sich wieder mehr! Um zehn Prozent ist die Zahl der Eheschließungen im Jahr 2012 gegenüber den Vorjahren angestiegen. Das belegen die aktuellen Zahlen der Statistik Austria. Damit verzeichnete Tirol bundesweit den größten Zuwachs (vor Oberösterreich und Niederösterreich).

Österreichweit wurde im Jahr 2012 38.600-mal standesamtlich geheiratet; das entspricht einer Steigerung von sechs Prozent. Steigerungen gab es in allen Bundesländern mit Ausnahme des Burgenlandes, wo ein Prozent weniger heirateten als im Jahr 2011.

Interessant: Das Alter zum Zeitpunkt der ersten Hochzeit beträgt mittlerweile bei Männern 32,2 Jahre, bei Frauen 29,5 Jahre. Es wird offenbar immer länger geprüft und probiert, bevor man sich für den Ehebund entscheidet. Das älteste Paar, das 2012 den Bund fürs Leben schloss, waren ein 85-jähriger Mann und

eine 91-jährige Frau. Den größten Altersunterschied gab es zwischen einem 71-jährigen Bräutigam und seiner 22-jährigen Frau. Rekordverdächtig ist auch jene Hochzeit, bei der Braut und Bräutigam (insgesamt) bereits 13 Eheschließungen (und Scheidungen) hinter sich hatten.

Fleißig waren die Tiroler auch beim Nachwuchs. Gegenüber 2011 betrug der Geburtenanstieg rund drei Prozent. Auch mit dieser Steigerung lag Tirol in Österreich vorn. Die durchschnittliche Kinderzahl pro geschlossener Ehe liegt derzeit bei 1,4. Am höchsten ist dieser Wert in Kärnten (1,46).

Tirol hat mit 36,3 Prozent die niedrigsten Scheidungsrate aller Bundesländer. Am höchsten ist diese in Wien mit 49,7 Prozent. 17.000 Ehen gingen 2012 in die Brüche, um 1,7 Prozent weniger als 2011. Rund 19.000 Kinder waren im Vorjahr von Trennungen betroffen, davon 13.280 Minderjährige.



Dank aus der „Homebase“

Am 19. April 2013 besuchten uns Frau und Herr Niederkofler und überreichten uns einen Betrag von € 1.000,-, mit dem wir eine Sitzlounge für unseren Außenbereich kaufen konnten (Bild unten).

Die Raiffeisenbank Westendorf stellte uns einen Computer zur Verfügung und von der Gemeinde Westendorf erhielten wir eine X-Box mit Spielen.

Wir möchten uns bei allen herzlich bedanken!



Redaktionsschluss: 24.6.

8^h
DuschRenovierung

fugenlos • barrierefrei • rutschfest

Wanne raus - Dusche rein:
Ihre persönliche Altersvorsorge!

- Bodenebener Einstieg
- Leichtere Reinigung
- Perfekte Raumnutzung
- Geringere Kosten als bei Komplettrenovierung
- Fliesen und Decke können darunter bestehen bleiben - weniger Schmutz und Lärm
- Alters- und behindertengerechte Ausführung möglich

Gebührenfrei anrufen
0800/20 22 19



viterma

viterma Lizenz-Partner
Patrick Grässling, Kelchsauerstr.72
6361 Hopfgarten i. Brixental
unterland@viterma.com, www.viterma.com



www.peugeot.at

Ab 13. Juni bei Ihrem Peugeot Händlerpartner

**DER NEUE CROSSOVER
PEUGEOT 2008**

PEUGEOT EMPFIEH TOTA CO₂-Emission: 98-135 g/km, Gesamtverbrauch: 3,8-5,9 l/100 km.

4 JAHRE²⁾ GARANTIE

1) Der angegebene Aktionspreis inkludiert bereits alle aktuell gültigen Aktionen (Preisvorteil, Finanzierungsbonus). Aktion gültig für Privatkunden bei teilnehmenden Händlerpartnern für Kaufverträge vom 02.04. bis 29.06.2013 und Auslieferung bis 31.08.2013. Höhe des Preisvorteils und Finanzierungsbonus modellabhängig. Unverb. empf., nicht kartell. Richtpreis in € inkl. NoVA, MwSt. Der Finanzierungsbonus wird bei Kauf eines aktionsberechtigten Fahrzeuges und Finanzierung über die Peugeot Bank gewährt; Mindestlaufzeit 36 Mon. und Mindestfinanzierungssumme € 5.000,-. 2) Zusätzl. zu 2 Jahren Herstellergarantie sind 2 Jahre Garantieverlängerung Optiway GarantiePlus, 48 Monate, 60.000 km inkludiert. Gültig nur bei Leasing-Finanzierung über die Peugeot Bank. Details bei Ihrem Peugeot Händlerpartner und auf www.peugeot.at. Unverb. empf., nicht kartell. Richtpreis in € inkl. NoVA, MwSt. Peugeot Austria behält sich Preis-, Konstruktions- und Ausstattungsänderungen ohne vorherige Ankündigung sowie Satz- und Druckfehler vor. Symbolfoto.

MOTION & EMOTION

FUCHS Clever rund um's Auto

6305 Itter
Tel. 05335/2191-0
www.autofuchs.at

MIT PARTNERN im Bezirk Kitzbühel & Kufstein: Auto Aicher Kössen
05375/6249 • Auto Winkler Waidring 05353/5307 • Autohaus Obholzer Kirchdorf 05352/63166 • Autohaus Alpbachtal Reith im Alpbachtal 05337/63708 • Autoforum Kufstein 05372/64260 • Gebr. Fuchs Kufstein 05372/63702

PEUGEOT

Sprechstunde Notar Dr. Strasser

Die nächsten kostenlosen Sprechstunden mit Dr. Franz Strasser sind am Montag, den 10. Juni und am Montag, den 8. Juli (jeweils von 17 bis 18 Uhr im Gemeindeamt).

Rechtssprechtag

Der nächste kostenlose Rechtssprechtag mit Mag. Hanno Pall ist am Montag, den 24. Juni (von 17 bis 19 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes).

Fotokurse im Medienzentrum

Kurse mit Profifotograf Rupert Larl

Das Medienzentrum des Landes Tirol bietet in der Hofburg Innsbruck Grundkurse zum Thema „Digitale Fotografie und Bildbearbeitung“ (7. und 10. Juni 2013 sowie 14. und 17. Juni 2013) von 19 bis 22 Uhr an. In diesem Kurs sollen die Teilnehmer – künstlerisch interessierte Fotografen, Menschen, die Fotografie im Beruf brauchen, und Hobbyfotografen - auf einfache Art und Weise den Werdegang eines digitalen Bildes verstehen lernen und einen Eindruck von den vielfältigen Möglichkeiten der digitalen Fotografie und Bildbearbeitung in Adobe Photoshop gewinnen.

Rechtzeitige Anmeldung ist unter 0512/508-4292 oder medienzentrum@tirol.gv.at erforderlich.

Weitere Informationen finden sich auf www.tirol.gv.at/medienzentrum unter Bildung - Weiterbildung.

Digitale Fotografie besser beherrschen

Das Medienzentrum bietet anschließend auch Kurse zum Thema „Adobe Photoshop“ mit Profifotograf Rupert Larl an. Beim Vertiefungskurs am 21. und 24. Juni (19 bis 22 Uhr) wird mit Basiswerkzeugen, aber auch Ebenen etc. gearbeitet. Das Erlernete kann an eigenen Bilddateien umgesetzt werden. Der Kurs „Adobe Photoshop Lightroom“ am 28. Juni und 1. Juli (19 bis 22 Uhr) beschäftigt sich mit dem idealen RAW-Konverter, einem innovatives Werkzeug für Tonwert- und Farbkorrektur, Drehscheibe für Druck, Präsentationen mit Diashows, sowie Webgalerien fürs Internet.

Rechtzeitige Anmeldung bis eine Woche vor Beginn ist unter 0512/508-4285 oder medienzentrum@tirol.gv.at erforderlich.

Weitere Informationen finden sich auf www.tirol.gv.at/medienzentrum unter Bildung - Weiterbildung.

Zu Besuch im Altenwohnheim

Im laufenden Unterrichtsjahr wurden wir im Wohn- und Pflegeheim immer wieder von Schulklassen der Hauptschule Westendorf besucht. Es wurde mit unseren Bewohnern gebastelt

und spiele Nachmittage veranstaltet.

Den Schülern und Lehrern der Hauptschule Westendorf vielen Dank für die Mühe und Zeit, die sie uns geschenkt haben!



Dank

Die Bewohner und Mitarbeiter des Wohn- und Pflegeheimes Westendorf möchten sich beim Obst- und Gartenbauverein für den Apfelbaum, der in Zukunft unseren Park ziert, bedanken. Bedanken möchten wir uns auch bei den Feuerweh-

ren und dem Roten Kreuz Westendorf, Itter, Kelchsau, Hopfgarten und Brixen für die gelungene Übung, die bei uns auf dem Gelände und im Haus abgehalten wurde. Es zeigt einmal mehr, wie notwendig und wichtig diese Blaulichtorganisationen sind.



Redaktionsschluss: 24.6.

Nur die Werbung im Westendorfer Boten erreicht jeden Haushalt.



Freischwimmbad Westendorf

Wir haben geöffnet!

von 9.00–19.30 Uhr



- 3 Schwimmbecken
- Wasserrutschbahn
42 Meter lang
- Sprungturm
- große Liegewiese
- Kiosk und Buffet
- Spielwiese
- Tischtennis

Badevergnügen pur im Freischwimmbad Westendorf!

Volksschule Westendorf

Mobile Verkehrserziehung neu!

Heuer fand die praktische Radfahrprüfung zum ersten Mal im öffentlichen Verkehr statt.

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Volksschule traten gut vorbereitet an und absolvierten die vorgeschriebene Strecke durchs Dorf mit Sicherheit, aber auch mit der nötigen Vorsicht.

Gabriel Schönacher aus der 4a beschreibt die Prüfungsrunde, die die Kinder zweimal durchfahren mussten, so: „Wir fuhren vom Platz vor dem Musikpavillon links hinaus auf die Straße und mussten dort einer Baustelle ausweichen. Danach ging es weiter in Richtung SPAR. Hier mussten wir den Vorrang beachten und links das Handzeichen zum Einordnen geben. Bei der nächsten

Kreuzung waren Begegnungsregel und Linksabbiegen gefragt. Es war recht kompliziert, denn gleich beim Einbiegen in die Schulgasse war das Gleiche noch einmal anzuwenden. Erleichtert waren wir, als wir die kleine Baustelle wieder sahen, weil da das Ende des Parcours war. Hier brauchten wir nur noch links auf den Parkplatz einzubiegen. Geschafft!“

Die Polizistinnen Margit Steuerer und Maria Wahrstätter überreichten den Prüflingen ihre ersten Führerscheine (Foto rechts). Alle Kinder aus der 4a und 4b haben bestanden.

Wir gratulieren und wünschen den neuen Verkehrsteilnehmern und -teilnehmerinnen viele gute und unfallfreie Fahrten.



Känguru der Mathematik

Wie bereits in der Mai-Ausgabe erwähnt, wurde Lucas Zoetemelk Tiroler Landesieger beim Internationalen Mathematikwettbewerb 2013 in der Kategorie Écolier. Bei der Preisverleihung durch den Landesschulrat in Innsbruck wurde die Leistung des Westendorfer Volksschülers von Landesschulinspektor Thomas Plankensteiner lobend gewürdigt. Das Bild zeigt die Vertreter des Landesschulrats und

des Organisationskomitees sowie die drei Tiroler Schüler, die sich auch in der Österreichwertung unter den besten 10 (von 10 000 Teilnehmern) platziert haben: Platz 8 (12./13. Schulstufe) Benedict Bauer, BRG Reithmannstraße, Innsbruck, Platz 4 (10. Schulstufe) Clemens Hagenbuchner, Gym. A.-Pichler-Platz, Innsbruck, Platz 8 (4. Schulstufe) Lucas Zoetemelk, VS Westendorf.



Bauernregeln

Wenn nass und kalt der Juni war, verdirbt er meist das ganze Jahr.

Nach St. Veit (15.6.) wandelt sich die Zeit.

Vor Johannis (24.6.) bete um Regen, nachher kommt er ungelegen.

Regen am Siebenschläfertag (27.6.), regnet's noch sieben Wochen danach.

St. Paulus (29.6.) hell und klar, bringt ein gutes Jahr.

Wenn Qualität und Preis entscheiden ...



Schulgarten wieder neu bestellt!

Frühling in der Volksschule

Im Rahmen des Werk- und Sachunterrichts fertigten die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse aus Schuhkartons Gucklochkästen mit Miniatur-Frühlingslandschaften (Fotos rechts oben).

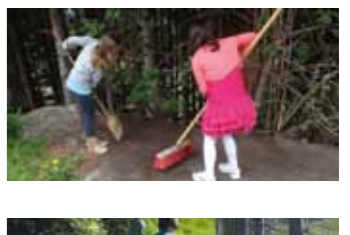
Die Kinder der Dienstag-Nachmittagsbetreuung befreiten den angrenzenden Wald von Müll und richteten die Anlage des Schulgartens wieder schön her. Auch ein Frühbeet wurde angelegt.

Im Anschluss daran wurden die Beete von den fünf flei-

ßigen „Gartlern“ sowie den Schülerinnen und Schülern der beiden dritten Klassen wieder neu bestellt.

Herzlichen Dank an Schulfwart Josef Antretter, der Schülern und Lehrern bei Bedarf jederzeit hilfreich zur Seite steht und sie mit dem notwendigen Gießwasser versorgt, bis die geplante Regenwassersammelstelle fertig gestellt ist.

Danke auch dem Lagerhaus Westendorf und der Gärtnerei Sulzenbacher in Hopfgarten für ihre Spenden von Saatgut und Pflänzchen!



Schulanfänger Herbst 2013

Gemäß § 6 des Schulpflichtgesetzes werden nachfolgend angeführte Kinder (18 Knaben und 11 Mädchen) mit Beginn des Schuljahres 2013/14 an der Volksschule Westendorf aufgenommen:

Blohm Enno, Dickson-Turner Lorenz, Fuchs Matthias, Felder Finn, Foidl David, Gasser Jonas, Goßner Theo, Heinzl Julian, Hotwagner Hannes, Leitner-Hölzl Luis, Mayer Julian, Schernthaler Markus, Schönacher Mathias, Steinbacher Maximilian, Stöckl Andreas, Treichl Jakob, Wurnitsch Samuel, Zaß Julian,

Achrainer Emily, Czerwinski Nathalie, Döttlinger Mona, Fuchs Anna, Kaufmann Sanja, Pall Klara, Pirchl Stefanie, Pöll Celina, Schwaiger Anna, Treichl Julia und Zaß Romy.

Die Eltern der Schulanfänger sind recht herzlich zum Informationsabend „Mein Kind kommt in die Schule“ am Mittwoch, den 19. Juni um 20:00 Uhr in der Volksschule eingeladen.

Der **Schnuppertag für die Schulanfänger** findet am Donnerstag, den 20. Juni vormittags in der Volksschule statt. Die Kinder werden um 9:30 Uhr geschlossen vom Kindergarten abgeholt und um 11:15 Uhr wieder dorthin zurück begleitet.



Dr. Johann Peter Kröll

URLAUB

Von Montag, 24.6., bis Freitag, 5.7., bleibt die Praxis geschlossen.

Nächste Ordination: Montag, 8.7.

Vertretung: die Kollegen der Umgebung

Der Westendorfer Bote - Monat für Monat in jeden Haushalt!

Hauptschule Westendorf

Klarer Sieg beim Bezirksfinale

Am 8. Mai fand im Westendorfer Waldstadion das Finale der heurigen Schülerliga-Bezirksmeisterschaft statt. Der Morgen war noch ziemlich wolkenverhangen und der Platz vom vielen Regen am Vortag nass, aber im Laufe des Vormittags kam dann die Sonne heraus und so gab es optimale Bedingungen für die drei Finalsple, die vor einer tollen Kulisse - alle Schüler der Hauptschule Westendorf waren am Platz - stattfand.

Im Spiel um Platz fünf besiegte die Mannschaft der Hauptschule Kirchberg die Neue Mittelschule Hopfgarten im Elfmeterschießen, nachdem das Spiel 3:3 geendet hatte.

Das kleine Finale um Platz drei bestritten die Teams aus Kössen und Kitzbühel. In einer einseitigen Partie war die Hauptschule Kitzbühel klar besser und siegte schließlich 10:1.

Auch das Spiel um den Bezirksmeistertitel zwischen

Westendorf und St. Johann war eine klare Sache. Die Mannschaft der Hauptschule Westendorf war von Beginn an überlegen und ging auch schon nach wenigen Minuten durch Thomas Gwiggner in Führung - das erste von vier Toren des quirligen Stürmers, der wieder maßgeblichen Anteil am Erfolg hatte. Die St. Johanner kamen zwar auch zu einigen Torchancen, letztlich gelang aber nur der Ehrentreffer.

Am Ende stand ein deutliches 9:1 auf der Anzeigetafel. Die weiteren Treffer hatten Lukas Ullner (3), Thomas Hetzenauer und Marcel Pirchmoser erzielt.

Der Sieg bedeutete, dass die Hauptschule Westendorf erstmals in der Geschichte in einem Schuljahr sowohl den Titel in der Halle als auch jenen auf dem Spielfeld erringen konnte.

Die Pokale und Ehrenpreise wurden von Bürgermeister Anton Margreiter, Bezirksschulinspektor Georg Schar-



Ein farbenfrohes Bild: die sechs Mannschaften auf dem Rasen des Waldstadions (Fotos: J. Gründhammer)



Und wieder ist der Ball im Tor!

nagl, Bruno Mössner (Geschäftsführer der Sparkasse Westendorf) und Schülerliga-Bezirksreferent Walter Zimmermann übergeben.

Die Mannschaft von Franz Wagner durfte dann am 22. Mai beim Viertelfinalturnier zum Landesfinale teilnehmen, das in Angerberg stattfand. Dort lief es allerdings nicht mehr so gut. Alle Aufstiegschancen vergab man bereits in den ersten beiden Spielen gegen die NMS Langkampfen (0:0) und die NMS Schwaz (2:2). Bei halbwegs zufriedenstel-

lender Chancenauswertung hätten die Westendorfer beide Spiele locker gewinnen können bzw. müssen. An diesem Tag wollte aber einfach nichts zusammenlaufen. Dass dann schließlich das letzte Spiel gegen die Hauptschule St. Johann, die man im Bezirksturnier noch mit 9:1 vom Platz gefegt hatte, sogar mit 2:3 verloren ging, war dann nur noch eine negative Draufgabe.

Trotzdem blicken die Westendorfer Schülerligakicker auf ein sehr erfolgreiches Fußballjahr zurück.



Die Siegermannschaft mit Bürgermeister Margreiter, Herrn Mössner von der Sparkasse Westendorf, Schülerliga-Bezirksreferent Walter Zimmermann, Betreuer Franz Wagner und Bezirksschulinspektor RR Georg Scharnagl (v.l.)

Höhepunkt für die vierten Klassen der Hauptschule

Eine Woche unterwegs in Wien

Vom 13. bis 17. Mai war es in der Hauptschule ausnehmend ruhig. Der Grund dafür war, dass sich mehr als die Hälfte der Kinder auf Reisen befand.

63 Schüler und fünf Begleitlehrer der vierten Klassen können auf eine ereignisreiche Wienwoche zurückblicken. Mit dem Busunternehmen Ledermaier aus Schwaz ging es am ersten Tag nach Mauthausen, wo die Schüler mit einem der schrecklichsten Kapitel unserer Vergangenheit konfrontiert wurden. Das Quartier bezogen wir in Unterkirchbach an der Stadtgrenze zu Wien.

Am nächsten Tag stand bei strahlendem Sonnenschein die Innenstadtrundfahrt auf dem Programm. Ein Schwerpunkt war die Ringstraße mit ihren vielen Prunkbauten. Weiters ging es zum Hundertwasserhaus,

zum Ernst-Happel-Stadion, zum Dusika-Stadion und zum Donauturm, von dem wir einen traumhaften Blick auf das Wiener Becken hatten. Im Anschluss fand eine Parlamentsführung statt, die uns einen Einblick in das dortige Geschehen gab. Ausklingen ließen wir den Tag am Naschmarkt, der ein multikultureller Treffpunkt ist.

Der nächste Tag war mit Technischem Museum und Schönbrunn gestaltet. Der Höhepunkt dieses Tages war aber das Musical „Elisabeth“ im Raimundtheater.

Die Innenstadtrallye, bei der wir in Kleingruppen das Zentrum erkunden mussten, und die Ö3-Studios in Heiligenstadt sowie der Prater, in dem die meisten ihr Geld endlich los wurden, füllten unseren vorletzten Tag aus.

Am Heimreisetag erwartete uns nur mehr der ORF am Küniglberg, bei dem wir einige Studios besichtigen konnten.

Am interessantesten waren das ZIB-Studio und das größte Studio, der „Ballroom“ von Dancing Stars.

Auch die Bluebox und eine Kamera durften wir

bedienen. Dann ging es - leider - nach Hause.

Es war eine wirklich „coole“ Fahrt, auf die wir noch gerne zurückblicken werden.

Die zweiten Klassen waren am Millstätter See in Kärnten und hielten die Sportwoche ab. Ein Bericht darüber folgt in der nächsten Ausgabe.



Eine interessante Führung im Parlament

Das Technische Museum - auch für Mädchen interessant



Im Ö3-Studio am Mikrofon



Festliche Kleidung für das Musical



Probeaufnahmen im ORF-Studio



Auf dem Donauturm - eine grandiose Aussicht



Ein mulmiges Gefühl (im Prater)



Die fünf Aufsichtspersonen



Vor dem Schloss Schönbrunn



Ein Foto mit dem Lieblingsstar (bei Madame Tussauds)

FeinSinn

Marcel's Café Restaurant Bar
Dorfstraße 8 | 6363 Westendorf | Tel. 05334 30111
täglich ab 8⁰⁰ geöffnet

Starten Sie mit uns in den Sommer!!!

Neue Eissorten:
Cockies, Melone, ...
oder das beliebte
Frozen Yoghurt

Lust auf Indisch?
Die Klassiker Masala, Tandoori, ...

 +43 (0)5334 **30111**
oder ONLINE: pizzawestendorf.com

 Verein zur Förderung der Landesmusikschule Brixental

Einladung zum

Schlusskonzert der Landesmusikschule Brixental

am Donnerstag, den 27. Juni 2013
in der Salvena Hopfgarten
Beginn: 19.30 Uhr

Schüler und Lehrer freuen sich auf Ihren Besuch!

Eintritt: Freiwillige Spenden!

Lyrikfrühling

Ein besonderes Projekt nahmen die Deutschlehrer der Hauptschule Westendorf im heurigen Frühjahr in Angriff. Ausgewählte Frühlingsgedichte wurden großflächig auf Leinwand geschrieben und dann an der Fassade des Schulhauses montiert.

Die Texte sorgten bei vielen Besuchern für Aufsehen und waren Anlass, sich wieder einmal mit Gedichten zu beschäftigen. Die Bilder zeigen Frau Kasthuber, die zwei Schülern Anleitungen gibt, und die fertigen Gedichte auf der Fassade.



Monats-Highlight im Juni:

Der **Lavendel** blüht!
*-10% auf alle Lavendelprodukte in der Aromastube! (inkl. Badepraline gratis)
...weitere Details auf www.aromastube.at

 **Kathrin's Aromastube - Kathrin Riedmann**
Kelchsau-Unterdorf 37c | 6361 Hopfgarten im Brixental
Mobil: +43 (0) 660 / 10 09 793 | E-Mail: info@aromastube.at
www.aromastube.at | www.facebook.com/kathrinsaromastube

Die Polytechnische Schule informiert

Teilnahme am Landeswettbewerb für „Ernährung-Küchenführung-Service“

Am Montag, den 6. Mai stand wieder der bereits zur Tradition gewordene Landeswettbewerb im Fach „Ernährung-Küchenführung-Service“ auf dem Terminkalender. Dieser sehr anspruchsvolle und herausfordernde Wettbewerb fand auch heuer wieder in der Tiroler Landesberufsschule für Tourismus in Absam statt.

Von den zwölf teilnehmenden Teams konnte sich die Brixner Mannschaft im

Mittelfeld behaupten. In der Küche bereiteten Hannah Fuchs und Daniel Egger ein dreigängiges Menü zu, das von Christina Margreiter fachgerecht serviert wurde.

Am Tisch der PTS Brixen im Thale durften wir Frau Johanna Hammer (stellvertretende Innungsmeisterin der Friseure) und Herrn Bezirksschulinspektor RR Georg Scharnagl begrüßen.

Wir gratulieren unserem Team herzlich zur erfolgreichen Teilnahme und zum vorzüglich zubereiteten und servierten Menü!



Das „Wettbewerbsteam“ nach getaner Arbeit mit Frau Hannerl Hammer und den beiden Lehrerinnen

Besuch beim Bezirksgericht

Am 15. Mai durften wir einigen Verhandlungen im Bezirksgericht Kitzbühel beiwohnen. Der Richter, Dr. Vorhofer, nahm sich für uns Zeit und erklärte uns im Vorfeld die Fälle. Auch offene Fragen wurden von ihm kompetent und verständlich beantwortet.

Bei sehr abwechslungsreichen Fällen konnten wir erkennen, dass auch oft für uns

nur Kleinigkeiten und Kavaliersdelikte mit gravierenden Folgen enden können, speziell wenn man schon einmal „auffällig“ war.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei Richter Dr. Vorhofer für die tollen Ausführungen bedanken.

Polytechnische Schule
Brixen im Thale
Tel. 05334 82012
direktion@pts-brixen.tsn.at
www.pts-brixen.tsn.at



Übungsfirma „Baby Ahoi“
Polytechnische Schule Brixen im Thale
Pfarrfeld 1
6364 Brixen im Thale



Babysitter für alle Fälle

Sie suchen einen verlässlichen und ausgebildeten Babysitter?
Dann sind Sie bei uns richtig.
Wir haben den Babyfit Kurs beim Österreichischen Jugendrotkreuz absolviert.

Sie erreichen uns
Montag – Freitag von 8.00 Uhr - 18.00 Uhr:

0664 37 72 998 (Aschaber Juliane)
0664 63 01 621 (Mariacher Sarah)

Wir freuen uns auf Ihren Auftrag!

Gesucht: „Die drei Teufel von Hopfgarten“ von Hans Bramböck

Vielleicht hat jemand ein oder mehrere Bücher zu Hause, die er/sie nicht mehr braucht. Wir wären sehr froh über jedes Exemplar, denn es ist vergriffen und wird voraussichtlich nicht so schnell wieder verlegt!

Polytechnische Schule Brixen i. Th., Tel. 05334-82012.

ACHTUNG: Änderung Ordinationszeiten

Dr. Steinwender
Marktgasse 13, 6361 Hopfgarten
Tel. 05335 / 2000

Ab sofort ist unsere Ordination wie folgt für Sie geöffnet:

MO. 8-12 Uhr
DI. 8-12 Uhr 15-18 Uhr
MI. nach Vereinbarung
DO. 8-12 Uhr 15-18 Uhr
FR. 8-12 Uhr 14-16 Uhr

Auf dem Weg nach Europa

Mit dem wissenschaftlichen Gutachten der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck als Projektbegleiterin und Evaluiererin des Modells durch die Forschungsabteilung des Institutes für Lehrerinnenbildung und Schulforschung sowie durch die an Ort und Stelle stattgefundenen Besichtigungen der einschlägigen Ressorts der Europa-Hochschule Karlsruhe und der vor wenigen Wochen erschienenen Dokumentationen der Wissenschaftlichen Fakultät der Westsächsischen Hochschule Zwickau im Buch „Alpentourismus“ ist in enger Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer Tirol der Nachweis gegeben, dass das Modell „Alpenschule - Schuljugend auf dem Bergbauernhof - Schule des Sehens und Fühlens, Schmeckens und Erlebens - die angestrebte Europareife erreicht hat.

Ein beachtlicher Teil unserer Landsleute schätzt unsere Heimat als Naturgesundland, sieht allerdings noch nicht, dass durch die weitere Reduzierung der überlebendswichtigen wirtschaftli-

chen Förderungen der Bergbauern, auf Österreich und den gesamten Alpenraum als Rückgrat des europäischen Kontinents, durch die erzwungene Entvölkerung mit der folgenden Verwilderung unserer bislang einmaligen Natur- und Kulturlandschaft, ein Desaster zukommt. Aber wenn wir uns aufbäumen und zusammenarbeiten, können wir unsere Bergbauern-Regionen durch Eigeninitiativen nicht nur vor der Entvölkerung retten und stabilisieren, sondern mit dem Alpenschule-Weg zum weltweit einmaligen Lehr-, Lern- und Erlebnisgarten“ für Europas Schuljugend entwickeln und ausbauen.

Mit noch ca. 35.000 Bergbauern in Österreich in den Erschwerniszonen III und IV und weiteren 20.000 Bergbauern in den übrigen Regionen der Alpen sowie 22 Millionen Schulkindern im Alpenschule-Idealalter zwischen 9 und 13 Jahren in der EU, die sich von selbst jährlich ergänzen, aber leider schon weit über die Hälfte davon in den Städten und Industriezonen leben

müssen, kann ein Projektweg entwickelt werden, der unserer Jugend, der Bergbauernlandwirtschaft und der Tourismuswirtschaft zugute kommt.

Beweis dafür sind die seit 1997 bis 2012 erzielten Ergebnisse von Schulklassen aus Deutschland, Luxemburg, den Niederlanden, Italien und Österreich mit 495 Schulen/Stammschulen, mit 10.185 Schulkindern und 39.100 Unterrichtstagen. Die Sommerschule kann noch um ein Drittel verbessert werden.

Auch der Alpenschule-Winter ist bereits ein Thema. Vor wenigen Wochen hat eine Delegation aus der Stadt Rueil-Malmaison bei Paris, internationales Schulzentrum und Schwesterstadt von Kitzbühel, der Alpenschule, einen ausgiebigen Besichtigungsbesuch abgestattet, verbunden mit einem großen Kompliment für die Idee und das funktionierende Konzept.

An der Entwicklung in Richtung Alpenschule - Europaschule arbeitet seit der 2011 stattgefundenen Neuwahl

von Vorstand, Beirat und den Bergbauern-Partnern bereits intensiv das junge, initiative und kompetente ASV-Team mit Obmann Schuldirektor Ing. Franz Berger, Dipl.-Ing. Richard Norz, Direktor der Landwirtschaftskammer Tirol, den Westendorfer Bauern Gemeinderat Hans Krall und Franz Ziepl, den Beiräten Prok. Dr. Michael Brandl, Tirol-Werbung, Fr. Mag. Barbara Loferer-Lainer, Leader-Projekt-Management, Max Saicher, Tourismus-Geschäftsführer Kitzbüheler Alpen - Brixental, den Bergbauern, ASV-Mitgliedern und Partnern Fam. Burgmann/Nieding, Schroll/Schwendt, Schroll/Örgen, Rieser/Rothen und Ziepl/Poitfeld, unter der bewährten Geschäftsführung von Frau Mag. Birgit Kluibenschädel mit Frau Christine Kruckenhauser von der Landes-Landwirtschaftskammer, die das Alpenschule Info-Büro und die Buchungszentrale betreut.

Helfen wir zusammen und unterstützen wir den Weg, es lohnt sich!

Dkfm. Dr. Josef Ziepl, Alpenschule-Gründer

Lechtaler unterwegs im Brixental

Zum ersten Mal seit Bestehen der Alpenschule konnten wir Mitte Mai auch eine Klasse aus dem Lechtal (Bezirk Reutte) im Brixental begrüßen: die 2b-Klasse der Hauptschule Lechtal.

Auf die Frage, wie Klassenlehrer Stefan Wildanger auf die Alpenschule gekommen ist, meinte er: „Mir sei auf der Suche nach öppas Bsundrigem gwest. Das Angebot der Alpenschule hat uns gleich zugesagt und auch wenn wir nicht aus der Stadt kommen und sehr

naturverbunden sind, ist die Landwirtschaft und die daraus erstellten Produkte doch schon nicht mehr für alle so verständlich.“

Nach der langen Anreise von 3 1/2 Stunden gab es ein herzhaftes Mittagessen von Köchin Elfriede. Romi, die Betreuerin, startete nach einer Fußballpause mit einem „Brief an mich“. Hier geht es um die eigenen Vorstellungen und Erwartungen der Kinder an den Alpenschule-Aufenthalt. Zurück in der Schule wird der Brief vom

Lehrer wieder ausgeteilt und ist eine gute Grundlage für eine Nachbearbeitung der Naturerlebnistage im Klassenzimmer. Bei der bewährten Erlebniswerkstatt „Milch“ mit Ortsbäuerin Tini sowie bei „Grün, frisch, wild“ mit Kräuterexpertin Lous mussten die Kinder selber aktiv werden, damit aus Milch Käse wird oder aus den Wiesenpflanzen ein feines Kräutersalz als Mitbringsel entsteht.

Von Stall zu Stall auf die verschiedenen Bergbauern-

höfe zu gehen, wo die Kinder nächtigen, hat natürlich allen gefallen und der Nachmittag verging wie im Flug.

Damit auch die Daheimgebliebenen inklusive Direktor an dieser Klassenfahrt teilhaben können, wurden sämtliche Erlebnisse eifrig in das Alpenschule-Tagebuch geschrieben, gezeichnet, geklebt, ... und daheim wird im Deutschunterricht noch ein professioneller Bericht geschrieben. Wir freuen uns schon auf weiteren Besuch aus dem Lechtal!



Die Lechtaler Mädchen mit Betreuerin Romi



Klassenlehrer Stefan Wildanger mit seinen Buben



GmbH

FUCHS

Installationen

Solar

Alternativenergie

Lüftung

Klimaanlagen

Gas • Wasser • Heizung

Christian Fuchs, Bichling 116, 6363 Westendorf Tel. & Fax: 05334/2424, Handy: 0664/13 12 408
E-mail: firma@fuchs-christian.at • Internet: www.fuchs-christian.at




Holzblockhäuser • Ferienhäuser • Zimmerei • Tischlerei

Leistungsabzeichen in Gold

Wir gratulieren unserem Lehrling **Alexander Kiederer** zum **Leistungsabzeichen in Gold** beim Lehrlingswettbewerb der Wirtschaftskammer Tirol. Zudem konnte er die zweite Fachklasse für Zimmerer mit **ausgezeichnetem Erfolg** abschließen.



GF Josef Kiederer (li.) gratuliert seinem ausgezeichneten Lehrling Alexander Kiederer

Kiederer GesmbH, 6363 Westendorf, Mühlal 52, Tel.: 05334/6227-0, E-mail: holzbau@kiederer.at, Internet: www.kiederer.at



43. Internationaler Raiffeisen-Jugendwettbewerb 2013

Unter dem Motto „Entdecke die Vielfalt: Natur gestalten“ veranstaltete die Raiffeisenbank Westendorf auch heuer wieder den Jugendwettbewerb. In Form eines Malwettbewerbes zauberten die Kinder der Volks- und Hauptschule viele schöne Bilder. Zusätzlich konnten sie beim alljährlichen Quizwettbewerb ihr Wissen unter Beweis stellen.

Als Belohnung wurden die Gewinner zur Schlussveranstaltung ins Metropol-Kino Innsbruck zur Vorführung des Kinofilms „Die Monster-Uni“ eingeladen.

Ein Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung gilt den Direktoren und den Lehrpersonen der Volks- und Hauptschule Westendorf.

Gewinner:
Veronika Berger (1. Gruppe Volksschule)
Valentina Lazzerini (2. Gruppe Volksschule)
Sebastian Fuchs (Hauptschule)



Raiffeisen-Juniorcup

Eine weitere Attraktion, die die Raiffeisenbank Westendorf veranstaltet, war auch wieder der Raiffeisen-Juniorcup.

Bei verschiedenen Ballspielen kämpften die Kinder der 3. Klasse Volksschule mit viel Geschicklichkeit und Schnelligkeit um möglichst viele Punkte. Die zwei Besten jeder Klasse haben die Möglichkeit, zum Bezirksfinale am 10. Juni 2013 nach St. Johann in Tirol zu fahren. Dort müssen sie nochmals alles geben und versuchen, sich unter 70 Kindern bezirkswweit unter Beweis zu stellen.



Da ist was los.

Trainingslager

Der BVB im Brixental

Borussia Dortmund kommt ins Trainingslager! Die Kitzbüheler Alpen präsentierten sich schon letztes Jahr als ideales Pflaster für die Saisonvorbereitung für den BVB. Auch 2013 nutzt die Profitruppe aus Dortmund einen Kurzaufenthalt für intensive Trainingseinheiten im Brixental. Der ursprüngliche Termin (2. bis 5. Juli) wurde von den Dortmundern allerdings um einen Tag verschoben. Die Trainingseinheiten finden nun zwischen 3. und 6. Juli in Brixen statt.

Nichtsdestotrotz dürfen sich dieses Jahr vor allem die heimischen Vermieter über viele Anfragen für die Trainingslagerwoche freuen. Bisher konnten schon zahlreiche, konkrete Anfragen an den TVB gezählt werden. Das Interesse an BVB-Pauschalen auf den heimischen

Internetplattformen ist seit Wochen überaus stark.

Besonders erfreulich für das Brixental ist natürlich auch die äußerst positiv verlaufene Saison des BVB. Nach dem deutschen Meistertitel aus dem Vorjahr freuen sich Medienvertreter aus aller Herren Länder darauf, aus dem Trainingslager des Champions-League-Finalisten 2013 berichten zu können. Über 50 Journalisten, Moderatoren und Fernsehstationen werden erwartet, um mit tollen Berichten und Bildern aus den Kitzbüheler Alpen zu berichten. Und auch Borussia Dortmund selbst wird per Videobeiträge, Facebook und Blogartikel täglich mehrmals von den Trainings posten. Mehrere Millionen direkte Kontakte konnten hierbei schon letztes Jahr gezählt werden.



TAXI
Brixental
6465
TEL.: 05334 / 6465
FAX: 05334 / 6161

Was ist los im
BRIXENTAL
Brixen Kirchberg Westendorf
Juni 2013

06-07	09:00	„Bike4Peaks – Das Gipfeltreffen!“ Etappenrennen von Ruhpolding bis nach Neukirchen. Am Donnerstag, ist das Etappenziel im Zentrum von Kirchberg. Am Freitag Start zur nächsten Etappe um 9.00 Uhr in Kirchberg. www.bike-fourpeaks.de
06-08		26. Kitzbüheler Alpen Rallye Am Donnerstag, 6. Juni findet der Prolog von Kitzbühel nach Aschau und retour statt. Beim Landparkplatz im Zentrum ist eine Stempelstelle, wo die Fahrzeuge präsentiert werden.
Fr 07	20:00	„Insa Brixentoi“. Es is, wia mia send! Dialekt und Humoriges, Musik und Gesang, mit wunderschönen Bildern aus dem Brixental und mit dem bekannten und beliebten Mundartdichter Herbert Jordan aus Kirchberg. Ort: Aula der Volksschule Brixen im Thale
08-09	17:00	Hallenfest der Freiwilligen Feuerwehr Brixen Samstag, 8. Juni, 20:30 Uhr (Hendl ab 17:00 Uhr). Für musikalische Unterhaltung sorgen „Der Zillertaler und die Geigerin“. Sonntag 9. Juni, ab 10:00 Uhr Frischschoppen mit „Volx Tirol“.
Sa 08	09:00	Eröffnung des neuen „Gaisbergtrails“ in Kirchberg Alle Mountainbiker sind eingeladen, den neuen Gaisbergtrail und den Lisi-Osi Trail zu testen. An diesem Tag werden alle Mountainbiker mit der Gaisbergbahn gratis befördert.
Sa 08	20:00	Teepause im Orient - Bildervortrag von Martin Jung ... über seine Reise von Istanbul bis Kathmandu. 20.000 km auf dem Landweg von den Basaren des Alten Perserreiches über die Wüsten Zentralasiens bis ans Dach der Welt. Infos: www.martin-jung.at . Ort: Alpenrosensaal Westendorf
So 09	10:30	3. Trachtenvereins-Frischschoppen ... beim Maibaum auf der Tiefgarage in Kirchberg mit den „Spertentaler Musikanten“, den „Westendorfer Buam“, Tanzeinlagen der Kinder-Volkstanzgruppe, Volkstanzgruppe Kirchberg und Trachtenverein Jenbach.
Do 13	16:00	Erster Schau zuichi Markt Wöchentlicher Markttag im Zentrum von Westendorf, bei dem Sie altes Handwerk bestaunen, köstliche Bauernschmankerl kosten und bei zünftiger Musik ein „Glaserl“ genießen können.
So 16	10:00	Hengstauftrieb auf die Stallbachkaralm in Aschau Die Norikerdeckhengste des Tiroler Norikerperdezüchtverbandes werden auf die Alm aufgetrieben. Ab 08:30 Uhr geführte Wanderung mit Weisenbläser vom Parkplatz Ebenau zur Karalm. 10:00 Uhr Frischschoppen mit Live-Musik 10:30 Uhr Präsentation und Abwaage der Hengste 11:00 Uhr Auslassen der Hengste Ort: Kirchberg / Stallbachkaralm in Aschau
Di 18	20:00	Teepause im Orient (Siehe Veranstaltungsbeschreibung, Sa 8. Juni) Ort: Mehrzweckhaus Kirchberg
Do 20	16:00	Schau zuichi Markt Wöchentlicher Markttag im Zentrum von Westendorf.
Mi 26	17:00	6. HillClimb Brixen & KitzAlpBike Eröffnungsfest Eines der teilnehmerstärksten Mountainbike-Bergrennen Österreichs: www.kitzalpbike.com Kostenlose Berg- und Talfahrt mit der Gondelbahn Brixen für alle Zuschauer ab 17:00 Uhr. 21:00 Uhr Große Siegerehrung mit anschließendem KitzAlpBike Eröffnungsfest am Dorfplatz Brixen.
Mi 26	20:30	Premiere Rettensteintheater - „Die Gedächtnislücke“ Ort: Mehrzweckhaus Kirchberg

4 x Felgen original für Honda Civic Sport mit Sommerreifen 205/55 ZR 16, 1 Jahr alt.
Preis €175.- bei Abholung in Hopfgarten.
Termin unter 0664/5983795.

Was ist los im
BRIXENTAL
Brixen Kirchberg Westendorf
Juni 2013

Do 27 09:00 GHOST Day am Gaisberg
Testmöglichkeiten aktueller GHOST Bikes, Workshop & Streckenbesichtigung mit Kurt Exenberger. „Schlag die Engen“ - tritt gegen die Zeit von Sprintweltmeisterin Alexandra Engen an und gewinne wertvolle Sachpreise. Geführte Touren mit Europameisterin Katrin Leumann und Alexandra Engen.

Do 27 16:00 Schau zuichi Markt
Wöchentlicher Markttag im Zentrum von Westendorf.

Do 27 20:00 BURGUNDY TOUR - American Music Abroad
Jung, dynamisch, amerikanisch: „American Music Abroad“ macht wieder in Westendorf Station. Ort: Alpenrosensaal Westendorf

28-02 40 Jahre Auner Alpenspektakel Jubiläumswoche
Buntes musikalisches Programm aus den letzten 40 Jahren. Nähere Infos: www.alpenspektakel.at

Sa 29 08:00 UCI Mountain Bike Marathon World Championship & KitzAlpBike Marathon 2013
Programm unter www.kitzalpbike.at / After Race Party im Zentrum von Kirchberg ab 20:00 Uhr mit GHOST Castingshow und Milestone Konzert.

So 30 09:00 40 Jahre Jagdhornbläser
Festmesse im Brixner Pfarrwidum mit anschließendem Festakt. Ab 10:30 Uhr Fest am Dorfplatz Brixen mit Jagdhornbläsergruppen aus Tirol, Salzburg, Südtirol und Bayern. Zwischendurch die Gaiuzlmusig Brixen und Festausklang mit den Jägerkrainern aus Südtirol.

Evonik-Fußballschule

Von 19. bis 23. August 2013 findet dieses Jahr erstmals das Trainingscamp der EVONIK-Fußballschule von Borussia Dortmund in Westendorf statt. Bis zu 65 Kinder zwischen 7 und 13 Jahren – egal ob Burschen oder Mädchen – trainieren zwei Mal täglich auf dem Fußballplatz beim Waldstadion. Zu diesem Zweck bringt Borussia Dortmund seinen professionell ausgebildeten Trainerstab mit ins Camp, sodass die Kids beste Bedingungen vorfinden.

Das Besondere an diesem Camp: Die EVONIK-Fußballschule in Westendorf ist nicht nur für Mitglieder von Borussia Dortmund, sondern für alle Interessierten geöffnet! Das bietet z.B. auch einheimischen Kindern die Möglichkeit, Fußball einmal völlig anders, völlig professionell zu erleben. Die tägliche Betreuung der Kids ist zwischen 10:00 und 15:00 Uhr gewährleistet. Rings um die praktischen Trainingseinheiten entsteht derzeit ein attraktives Rahmenprogramm. Neben einem gemeinsamen Abend auf einer Berghütte wären auch ein „Minibergleuchten“, ein Grillabend und ein Beachvolleyball-Abschlussturnier geplant. Alle weiteren und aktuellen Infos finden sich auch auf der Homepage www.kitzbuehel-alpen.com/bvb.

Eine Teilnahme an der gesamten Trainingswoche kostet pro Kind €219,-. Im Preis enthalten sind die professionell geleiteten Trainingseinheiten (2x täglich), tägliches Mittagessen, eine echte BVB-Trainingsausrüstung, das Rahmenprogramm und ein paar Überraschungen. Unterstützt wird Woche vom SV Westendorf. Die Anmeldung zur Fußballschule läuft über das Tourismusbüro Westendorf.

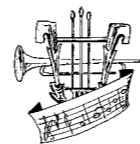


Die Platzkonzerte der Musikkapelle Westendorf

finden auch heuer an den Freitagen statt (jeweils um 20 Uhr, bei Schönwetter im Pavillon, sonst im Alpenrosensaal).

Das erste Platzkonzert ist am 28. Juni.

Die Musikanten laden herzlich ein und freuen sich über einheimische Zuhörer besonders.



American Music Abroad

Jung – dynamisch – amerikanisch: American Music Abroad sorgen für amerikanische Musikabende im Alpenrosensaal.

Fritz Marksteiner bringt vom 26.6. bis 16.7.2013 wieder amerikanisches Flair nach Westendorf.

Die jungen Musiker und Sänger aus den USA machen sich Jahr für Jahr nach Europa auf, um der „alten Welt“ die amerikanische Musik näher zu bringen – und das seit mehr als 30 Jahren mit großem Erfolg! Der Chor und das Orchester von „American Music Abroad“ werden aus den besten Jungmusikern aus über 30 Highschools gebildet und formen somit ein Spitzen-Ensemble, das mit jugendlichem Esprit, Spielfreude und Virtuosität auf höchstem Niveau glänzt.

Bis zu 150 Musiker bieten in den diesjährigen Westen-

dorfer Konzerten wieder ein breites Spektrum, das von den alten Meistern über Broadway-Klassiker, Chor-Hymnen und Gospel-Songs reicht.

„American Music Abroad“ – der Zauber der Musik klingt nie frischer!

Termine (Eintritt frei!):
+ 27.6.2013, 20:00 Uhr – Burgundy Tour
+ 4.7.2013, 20:30 Uhr – Bronze Tour
+ 6.7.2013, 20:00 Uhr – Liberty Tour
+ 13.7.2013, 20:00 Uhr – Silver Tour
+ 14.7.2013, 20:00 Uhr – Gold Tour
+ 16.7.2013, 20:30 Uhr – Red Tour

Fritz Marksteiner (AMA-Manager) und sein Team hoffen auf zahlreichen Besuch zu diesen außergewöhnlichen Musikveranstaltungen.



Gewinner einer VIP-Eintrittskarte für den Jubiläumsabend „40 Jahre Auner-Alpenspektakel“:
Eva Kiederer, Liane Degiampietro, Maria Taferner, Elisabeth Schwaiger

Veranstaltungen im Alpenrosensaal

- 8. Juni Reiseinformationen
- 9. Juni Stammgästewoche: Begrüßungsabend
- 14. Juni Stammgästewoche: Abschiedsabend
- 27. Juni AMA-Konzert
- 29. Juni Indoor-Fußball
- 4. Juli AMA-Konzert
- 6. Juli AMA-Konzert

Sommer 2012:

Jeden Montag „Tiroler Abend“
Jeden Mittwoch Alpenspektakel mit dem neuen Programm „Flott Unterwegs“
Jeden Freitag bei Schlechtwetter: Platzkonzert der MK Westendorf

Pächterin: Tina Aschaber
Sennereiweg 2, 6363 Westendorf
Tel. 0043 (0)664 5225 618

E-mail: alpenrosensaal@aon.at

Möbel MANZL

**Voll im Trend
Küchen in Echtholzoptik**

IHRE VORTEILE

- *Pflegeleichte Oberfläche*
- *Viele innovative Dekore*
- * Günstiger Preis*
- *Möbel in Tischlerqualität*

AKTION EINBAUGERÄTE

***** Geschirrspüler gratis*****

Sebastian Manzl

Tel.: 0699/10930160

E-Mail: s.manzl@aon.at

echt. urig. guat.



Diesen Sommer machen wir Babypause – der Bruchstall bleibt geschlossen.

Für Feierlichkeiten aller Art öffnen wir aber gerne jederzeit für Euch.

Einfach anrufen oder E-Mail schicken.

Bis bald!
Lisa und Mich

Direkt am „Wohlfühlweg“
Nachtsöllberg 1
Mobil 0664 300 64 45
bruchstall@aon.at
www.bruchstall.at

Café · Après Ski · Westendorf

BRUCHSTALL

Jetzt anmelden und mitmachen bei der ersten

Windautaler Radrallye am 5. Juli

Die erste Windautaler Radrallye am Freitag, den 5. Juli 2013 wird ein echter Höhepunkt für alle Mountainbike-Freunde.

Um 17:00 Uhr erfolgt im Westendorfer Zentrum der Startschuss für die erste Disziplin, das sportliche „Sprintrennen“. Auf den rund 15 Kilometern zwischen dem Dorfzentrum und dem Ziel (der Gamskogelhütte) müssen die Radfahrer rund 300 Höhenmeter und jede Menge Kurven überwinden. Die Strecke gilt als relativ einfach, aber durchaus reizvoll.

Um ca. 17:15 Uhr fällt der Start für die zweite Radler-Gruppe - die gemütliche „Schmankerlrallye“ quer durchs verkehrsberuhigte Windautal.

Die Wirte des Windautals (Lendwirt, Jagerhäusl, Kasalm Straubing, Gasthaus Steinberg und Gamskogelhütte) verwöhnen die eintreffenden Genussradler nicht nur mit allerhand kulinarischer

Radler-Schmankerln, sondern sorgen mit guter Musik und jeweils einem kleinen Rahmenprogramm für gute Unterhaltung. Somit lohnt sich auch ein „Gasthaus-Hopping“! An den verschiedenen Stationen kann man sich unter anderem im Golfspielen, Bogenschießen oder Nageln versuchen.

Ab sofort kann man sich für beide „Disziplinen“ im Tourismusbüro Westendorf oder über die Homepage www.kitzalpbike.com für die Teilnahme anmelden.

Die Startgebühr beträgt für das Sprintrennen €12,- und für die Schmankerl-Rallye €10,- pro Person. Dafür ist aber so einiges geboten. Im Starterpaket, das sich jeder Teilnehmer vor dem Rennen im TVB abholen kann, sind unter anderem Gutscheine für die Radlschmankerl und Getränke enthalten.

Zusätzlich wartet ein kleines Teilnehmergehenk auf jeden aktiven Radler.



Attraktive Preise zu gewinnen!

Als Siegerprämie bei den Sprintrennen winken u.a. Saisonkarten der Bergbahn Westendorf und für das Freibad Westendorf. Unter allen gemeldeten Teilnehmern der Schmankerlrallye verlost der Veranstalter zusätzlich eine Winter-Saisonkarte für die SkiWelt Wilder Kaiser – Brixental. Anmelden lohnt sich also wirklich!

Jetzt anmelden!

Die Anmeldung ist ab sofort im Tourismusbüro Westendorf oder auf der Homepage www.kitzalpbike.com möglich. Nennschluss ist am Donnerstag, 4.7.2013. Nachnennungen sind möglich, aber mit einer Nachnenngebühr von € 2,- verbunden.

Das Programm:

- + 17:00 Uhr: Start des Sprintrennens
- + 17:15 Uhr: Start der Schmankerlrallye

+ 19:00 Uhr: Siegerehrung des Sprintrennens (Gamskogelhütte)

Musikalisches Programm:

- + Lendwirt: Manzl Loisl
- + Straubing: Salvenklang
- + Jagerhäusl: Familienmusik Haas
- + Gasthaus Steinberg: Brixental-Buam
- + Gamskogelhütte: Auner Anal

Jeder Gastgeber verwöhnt die Radler mit ganz besonderen Schmankerln! Vorbei schauen lohnt sich!

ACHTUNG!

Am Freitag, den 5. Juli 2013 kann es ab 17:00 Uhr zwischen dem Dorfzentrum Westendorf und der Mautstelle Jagerhäusl/Windautal wegen der Windautaler Radrallye zu längerfristigen Verkehrsanhaltungen kommen. Weiterhin ist zu beachten, dass das Windautal an diesem Tag von 17:00 Uhr bis 23:00 Uhr komplett verkehrsberuhigt ist!

Stammgästewoche

Von 9. bis 14. Juni begrüßen Westendorfs Vermieter und der TVB ihre treuen Gäste zur jährlichen Stammgästewoche. Auch dieses Jahr warten wieder viele Höhepunkte auf sie.

Wie immer ist das Programm ein gut gehütetes Geheimnis. Die Gäste dürfen allerdings sicher wieder viel Musik, Geselligkeit, „sportliche Betätigungen“ und Besichtigungen erwarten. Beim tra-

ditionellen Abschlussabend freut sich der TVB schon darauf, einige Gäste für ihre besondere Treue mit Orden auszeichnen zu dürfen.

Bereits zum 14. Mal bereichert die Stammgästewoche das touristische Treiben in Westendorf. Rund 200 Gäste nehmen jährlich an dieser Veranstaltung teil und bringen so weit über 1.000 zusätzliche Nächtigungen ins Dorf.

Zuichi schau am



„Schau zuichi Tag“



den 20. Juni 2013 kann nur ein Gewinn sein

Gewinnchancen gibt es in allen beteiligten Geschäften, die durch die Blume (siehe Foto links) gekennzeichnet sind. Verschiedenste **Sofortgewinne** und **1 Hauptgewinn** im Wert von Euro 100,- warten auf euch.

Der Brixentaler – ein ideales Geschenk für jeden Anlass!

Der Brixentaler – ist nicht nur ein ideales Präsent für besondere Anlässe, sondern auch ein deutliches Signal, die regionale Wirtschaft zu stärken und Solidarität zu zeigen – denn schließlich verbleibt jeder mit dem Brixentaler verschenkte Euro in der Region und kommt so der heimischen Wirtschaft und somit auch uns allen wieder zugute.

Erhältlich sind die Brixentaler Geschenk-Münzen und –Scheine wie immer bei der Raiffeisenbank und Sparkasse in Westendorf.



Die edlen Geschenk-Säckchen mit Brixentaler-Münzen und die Brixentaler-Scheine in hübschen Geschenkkverts sind Geschenke die garantiert Freude bereiten.



Gewinnen Sie einen Mini One für eine Woche

In den VorteilsGeschäften der Westendorfer Kaufleute erhalten Sie die Lose für das Autogewinnspiel. Die Ziehung findet jeweils am „Schau-zuichi-Tag“ statt. Wer das Glück nicht auf seiner Seite hat, kann den „Kaufleute Mini“ auch ausleihen! Erfahren Sie mehr unter www.westendorfer-kaufleute.at

Was ist los im Eltern-Kind-Zentrum?

Mutter-Eltern-Beratung

Die nächsten Möglichkeiten sich beraten zu lassen gibt es in Brixen immer am dritten Montag im Monat (17.6., 15.7.) zwischen 14.00 und 15.30 Uhr bzw. in Westendorf immer am zweiten Donnerstag im Monat (13.6., 11.7.) zwischen 15.00 und 16.00 Uhr.

Offene Treffpunkte in den Kindergruppen

Wir bieten euch die Möglichkeit in unseren Räumlichkeiten andere Mütter mit Kindern kennen zu lernen, gemütlich zu plaudern und zu spielen.

In Brixen findet immer am zweiten Donnerstag im Monat (13.6., 11.7.) und in Westendorf immer am ersten Donnerstag im Monat (6.6., 4.7.), jeweils von 15.00 bis 16.30 Uhr, der offene Treffpunkt statt.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Ferienangebot: „Spiel-mit-mir-Wochen“ für Kinder von 3 bis ca. 10 Jahren

Der Sozialsprengel bietet auch heuer wieder vom 22. Juli bis 16. August 2013 im Kindergarten Westendorf eine ganztägige Kinderbetreuung von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr inkl. Mittagessen (Halbtagesbetreuung von 7.00 bis 12.00 Uhr) an.

Die „Spiel-mit-mir-Wochen“ stellen ein Kinderbetreuungsprojekt für Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren während der Sommerferien dar, wobei besonders versucht wird, die Wünsche der Kinder zu berücksichtigen und dass sie ihre Ferien aktiv mitgestalten können.

Abwechslung und Anregung sind angesagt! Auf unserem Programm stehen Ausflüge, spielerische Bewegung, Naturerfahrungen, Wanderungen, Spiele, kreatives Basteln, Besuch bei der Feuerwehr, Polizei und



Eine abwechslungsreiche Ferienzeit bietet das Programm der Spiel-mit-mir-Wochen.

Rettung und vor allem ganz viel Spaß.

Anmeldeformulare werden rechtzeitig an den Schulen und Kindergärten ausgeteilt bzw. liegen im Sprengelbüro auf.

Kosten: €50,- für 1 Woche Ganztagesbetreuung (Geschwisterkind: €35,-) bzw. €35,- für 1 Woche Halbtagesbetreuung plus Anmeldegebühr.

Kreativkurse

Anmeldungen und Information für alle vier Kurse direkt bei Ursula Noichl unter 0699-19256930. Die Kurse finden im Atelier der Kursleiterin in der Schmiedgasse 11 in Brixen statt:

Keramik, Gebrauchs-keramik und Drehen auf der Scheibe

Vasen, Teller und Schüsseln entstehen durch Drehen im Garten oder Handmodellieren

Kurstage: jeweils Dienstag, 4.6., 11.6., 18.6. und 25.6.,

von 15.00 bis 18.00 Uhr

Kosten: €62,- (+ Material)

Schmuckgestaltung, Fädelkurs für Anfänger

Brigitte Wurzenrainer zeigt, wie man Armbänder, Ketten, Ohringe und individuelle Schmuckstücke kreativ gestalten kann! Wir arbeiten mit Keramik- und Glasperlen bzw. selbst gemachten Perlen - bringen Sie bitte alles mit, was Sie verwenden möchten!

Kurstag: Mittwoch, 5.6., von 18.30 bis 21.30 Uhr. Kosten: €15,- (plus Material)

Malen mit Aquarell und Acryl

Wir gehen gemeinsam in die Natur und setzen unsere Landschaft malerisch um. Der Kurs ist auch für Anfänger geeignet, es sind keine Vorkenntnisse nötig!

Kurstage: jeweils Dienstag, 9.7., 16.7., 23.7. und 30.7., von 13.30 bis 16.30 Uhr
Kosten: €62,- (plus Material)

Mutter/Vater-Kind-Keramikkurs

Zwei Nachmittage werden für Keramikarbeiten und zwei weitere Nachmittage für das Malen verwendet. Im Keramikteil entstehen kleine Tiere, Schüsseln etc.; der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Beim Malen arbeiten wir mit Acrylfarben. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um Zeit mit Ihrem Kind zu verbringen und gemein-

sam kleine Kunstwerke zu schaffen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Kurs 1: Kurstage: jeweils Mittwoch, 10.7., 17.7., 24.7. und 31.7., oder

Kurs 2: Kurstage: jeweils Mittwoch, 7.8., 14.8., 21.8. und 28.8., jeweils von 13.30 bis 16.30 Uhr

Kosten: €62,- (plus Material) für 1 Elternteil und 1 Kind

Fotoseiten 32-33

Wenn im Frühjahr die Tier- und Pflanzenwelt erwacht, zeigt sich, wie schön und artenreich die Bergwelt ist, in der wir leben dürfen. Da kann man nur noch innehalten und staunen!

Aber ist uns bewusst, wie

sehr wir auf unsere Natur achten müssen, wenn wir auch weiterhin diese Schönheiten bewundern wollen?

Fotos: H. Laiminger (10), A. Hetzenauer, H. Eberl, R. Hölzl, K. Stöckl, A. Sieberer

Wir haben

Betriebsurlaub

von Montag, 24. Juni bis einschl. Montag, 1. Juli 2013

Haarstudio

Veronika

Veronika Fischler

Westendorf
(gegenüber Jakobwirt) Tel. 0 53 34 - 65 65

Ab Dienstag, 2. Juli sind wir wieder für Sie da!

Sozial- und Gesundheitssprengel Brixen-Westendorf

Anschrift: 6363 Westendorf, Dorfstraße 124

Öffnungszeiten: MO, DI, DO - jeweils vormittags

Tel. 05334-2060, Fax 05334-2060-4,

Pflege-Handy: 0664-2264518,

E-Mail: info@sgs-brixen-westendorf.at

Dank

Der Sprengel dankt für die Spende von Herrn Josef Steindl sowie für die Blumen- und Kranzspenden anlässlich der Beerdigung von

Frau Helga-Waltraud Fröhlich (Cäcilia Scherthaler, Anna Fohringer, Roswitha Aschenwald und Hermi Aschenwald).

Neueröffnungen in Westendorf!



Die Westendorfer Wirtschaft gratuliert Frau Leni Strasser herzlichst zur Gründung ihres Geschäftes „Tirol – kreativ“ in Westendorf.



Viel Glück und Erfolg wünscht die Westendorfer Wirtschaft



Magdalena Strasser
Peter-Neuschmid-Straße 4
6363 Westendorf
Mobil: 0664 / 4628 245



Alpenvereinssektion Brixen im Thale

Gletscherkurs, Wanderungen, Klettern

Samstag, 22. Juni: Zweitages-Gletscherkurs mit Dr. Hesch (Braunschweiger Hütte, Sölden im Ötztal)

ca. 2,5 bis 3 Stunden (1000 Hm,) die oben genannten Gipfel. Der Abstieg erfolgt über die Kohleralm. Trittsicherheit erforderlich! Herberts Blumenwanderungen lohnen sich!

Am Samstag Theorie (Ausrüstung, Technik,...) und am Sonntag Praxis (Spaltenbergung,...); Näheres und verlässliche Anmeldung bei Heribert Hirschmann, Tel. 0664/1635110.

Abfahrt um 7 Uhr vom Dorfplatz Brixen; Näheres und Anmeldung bei Tourenbegleiter Herbert Laiminger, Tel. 0664/2268932.

Sonntag, 23. Juni: Blumenwanderung Zwiesel-Gamskogel-Zenokopf

Hillclimb Brixen

An alle Hobbybiker(innen) im Alpenverein! Wir werden heuer wieder beim Hillclimb Brixen in der Vereinswertung mit einer Staffel vom Alpenverein teilnehmen. Das Rennen ist die Auftakt-

veranstaltung des Kitz-Alp-Bike-Wochenendes.

Der Hillclimb findet am **Mittwoch, den 26.6.13** statt.

Start ist um **18.30 Uhr** beim Dorfplatz Brixen im Thale, das Ziel ist der Filzalmsee über Sonnberg/Nieding (500 Hm, 6 km).

Bei der Teamwertung werden die drei besten Zeiten gewertet, pro weiterer Starter bekommt die Mannschaft eine Zeitgutschrift von je 20 sec. Je mehr Teilnehmer wir sind, desto besser ist es also für unser Team. Letztes Jahr waren wir mit 18 Teilnehmern das stärkste Team des Rennens!

Die Startgebühr (inkl. Essens- und Getränkegutschein) übernimmt die Sektion.

Unter allen Teilnehmern wird bei der abschließenden Siegerehrung am Dorfplatz Brixen ein tolles GHOST-Mountainbike verlost, alle Damen bekommen ein Extrageschenk.

Nähere Informationen gibt es auch im Internet unter www.kitzalpbike.at.

Wir hoffen auf viele sportbegeisterte Radler und besonders auch Radlerinnen und würden uns freuen, wenn wieder ein so großes Team wie letztes Jahr an



Trotz Schlechtwettervorhersage gewagt und gewonnen - die AV-Senioren auf dem Weg zum Kragenjoch in Oberau

den Start gehen könnte. Der olympische Gedanke - dabei sein ist alles - zählt!

Anmeldungen bitte an Gertraud Straif: traif.gertraud@aon.at oder 05334/8516 bis Donnerstag, 20.6.2013

Vorschau: Samstag, 6. Juli: Gletschertour Großvenediger, N. Prager Hütte, 2 Tage; Tourenbegleiter: Anni/Edi Welebil, Tel. 0664/3426382

AV-Kinder- und Jugendgruppe: Abschluss - Kin-

der- und Jugendklettern

Hallo Kinder! Als Abschluss vom heurigen Hallenklettern machen wir einen Ausflug in einen Klettergarten. Es sind auch Eltern und Nichtmitglieder herzlich eingeladen.

Samstag, 8. Juni, nachmittags; **Treffpunkt** bei der Kletterhalle Westendorf (Zeit und Ziel werden bei der Anmeldung bekanntgegeben.)

Auf rege Teilnahme freuen sich Peter, Jakob und Walter.

Peter Prem, Kinder- und Jugendleiter, Tel. 0664-2622516, malerprem@aon.at

Sonnwend-Feuerbrennen

Wir laden alle Kinder und ihre Eltern zum Feuerbrennen herzlich ein. Wie in den letzten Jahren fahren wir mit den Autos auf den Brixner Sonnberg, wo wir nach kurzem Fußmarsch (ca. 1/2 Std.) unseren Grill- und Feuerplatz erreichen.

Samstag, 22. Juni; Treffpunkt ist beim Gemeindeplatz Brixen um 17.30 Uhr

Nehmt etwas zum Grillen, Getränk, eine Sitzunterlage und eventuell eine Taschenlampe mit. Bitte auch festes Schuhwerk anziehen.

Das große Feuer werden wir nicht allzu spät anzünden, damit auch die kleineren Kinder dabei sein können.

Wer Lust hat, könnte mit dem Zelt oben übernachten. Bitte *anmelden* bei Gertraud und Josef Straif, Tel. 05334/8516 oder traif.gertraud@aon.at

AV-Senioren

Mittwoch, 19. Juni: Radtour um das Unterberghorn (Brixen – St. Johann – Kirchdorf – Kössen – Schwendt – St. Johann, ca. 60 km!)

Ab St. Johann Rückfahrt mit Zug oder Heimfahrt in verschiedene Richtungen! Nähere Auskunft und melden bei Tourenbegleiterin Otilie Hetzenauer, Tel. 0664/95 57 271

Vorschau: 3. Juli: Bergtour Kuhkaser, Jochbergwald, Kitzbüheler Alpen

Tourenbegleiter: Hois Brandstätter, Tel. 05334/8264



Last Minute Specials Juni

Preise pro Person für 7 Nächte inkl. Flug (Stand 16. Mai 2013)

Türkei	Hotel Aydinbey Resort****+	AI	€486
Ägypten	Hotel Festival Riviera****	AI	€479
Mallorca	Hotel Eurocalas Club***	AI	€412
Rhodos	Hotel Olive Garden***	AI	€440

ÖBBÖBB***ÖBB***

Sie können bei GTI Reisen zusätzlich zu allen Fahrkarten im In- und Ausland auch noch die Tickets des Tiroler Verkehrsverbundes (z.B. Wochen- und Monatskarten), das beliebte Bayern-Ticket und die ÖBB-Vorteilskarten erwerben. Lassen Sie sich von unseren fachkundigen Mitarbeitern im Büro von GTI-REISEN beraten.



Kreuzfahrten-Sonderangebote im Juli & August - Kinder Gratis!!!

Adria & Ionisches Meer ab/bis Venedig
MSC Armonia / ab €699,-

Westliches Mittelmeer ab/bis Genua
MSC Sinfonia oder MSC Orchestra / ab €699,-

Östliches Mittelmeer ab/bis Venedig
MSC Fantasia / ab €799,-

Zahlreiche weitere Angebote in unserem Büro!

www.gti.at

Urlaubsplanung vom Wohnzimmer

Hier finden Sie aktuelle Last-Minute Angebote, weltweite Pauschal- und Flugreisen, zahlreiche Kreuzfahrten-Sonderangebote, viele nützliche Informationen zu Ihrem bevorzugten Reiseziel und genaue Detailprogramme zu allen TT-Leserreisen.

DANK der FREESTYLAS

Die jungen Snowboarder Simon, Huw, Kowa, Fuxy, Luca, Leonie und Samuel bedanken sich von Herzen bei Gogo, Tom & Minks für die immer vergnüglichen Shred-Seesions im Winter. Besonders die Abschlussfahrt zum Hintertuxer Gletscher, welche vom Verein Freestylas finanziert wurde, bleibt ein unvergessliches Erlebnis. Thänx, eöh!!!



Es is wieda soweit es is Brodakrapfenzeit

am Freitag, den 14. Juni und Samstag, den 15. Juni

von 18:00 bis 20:00 Uhr

Auf Ihren Besuch freuen sich Familie Ziepl und Mitarbeiter

Tischreservierungen erbeten unter:

Hotel Jakobwirt

Telefon 05334 / 6245

oder

hotel@jakobwirt.at

Bergrettung Westendorf mit neuem Ortsstellenleiter

41. Jahreshauptversammlung

Am 26. April 2013 wurde die 41. ordentliche Jahreshauptversammlung der Westendorfer Bergrettung im Gasthof Aunerhof abgehalten. Zur Sitzung konnte Ortsstellenleiter Richard Krall neben 24 Mitgliedern auch Bürgermeister Anton Margreiter, Bergrettungs-Bezirksleiter Hans Noichl, Ortsstellenleiter Harald Fenz vom Roten Kreuz, Martin Antretter, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Westendorf, Geschäftsführer Ing. Hans-Jörg Kogler und Pistenchef Andreas Krall von der Bergbahn Westendorf, Thomas Foidl, Kommandant der Polizeiinspektion Westendorf, und Stephan Bannach vom Tourismusverband Kitzbüheler Alpen - Brixental begrüßen.

Die Ortsstelle zählt derzeit 41 Mitglieder; davon sind 36 voll ausgebildete Bergrettungsmitglieder und fünf Anwärter in Ausbildung. Elf Mitglieder haben das 60. Lebensjahr erreicht, vier Mitglieder sind passiv gemeldet. (Überschneidungen sind möglich).

Der Ausschuss hat seit der letzten Jahreshauptversammlung neun Sitzungen abgehalten. Weiters wurden von den Funktionären drei Festausschusssitzungen, vier Bezirkssitzungen, eine Ortsstellentagung und die Landesversammlung besucht.

Das letzte Jahr stand ganz im Zeichen des 40-Jahresjubiläums der Ortsstelle und brachte mehr Arbeit

mit sich. Insbesondere wurden die Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges, die Bergmesse am Fleiding und natürlich das Zeltfest inkl. Leistungsschau mit dem Jubiläum verbunden.

Ortsstellenleiter Krall berichtete auch noch vom Sonnwendfeuer, dem Dorffest, dem Kameradschaftsabend, dem Bezirks-Sicherheitstag und von den Hilfeeinsätzen und Bereitschaftsdiensten. Es ist ihm aufgefallen, dass die Bergrettung bei vielen Tourismusveranstaltungen tätig ist und dass sich die Ortsstellen des Bezirkes speziell bei Sucheinsätzen immer häufiger untereinander aushelfen.

Der Rückblick von Ausbildungsleiter Christoph Ager und Sanitätswart Reinhard Fohringer geht aus beigefügter Aufstellung hervor. Aufgrund des positiven Zeltfestes, hoher Einsatzvergütungen und der tollen Unterstützung durch die Gemeinden bzw. die Bergbahnen Westendorf und Brixen, des TVB Westendorf und privater Spender (z.B. Bäurinnen) konnte anschließend auch Kassier Peter Schönacher eine erfreuliche Bilanz vorlegen. Die Entlastung des Kassiers erfolgte einstimmig.

Höhepunkt der Jahreshauptversammlung war die Neuwahl des Ausschusses. Eingangs kündigte Ortsstellenleiter Krall Richard an, dass er nicht mehr für eine Funktion zur Verfügung steht. 18 Jahre als Ortsstel-



Bürgermeister Margreiter bedankte sich im Namen der Gemeinde beim scheidenden Ortsstellenleiter.

lenleiter seien genug und da die Nachfolge geregelt ist, wolle er die Führung der Ortsstelle an die Jugend abgeben. Er bedankte sich beim Ausschuss für die sehr gut gelungene und nahezu reibungslose Zusammenarbeit, ebenso bei der Gemeinde und den Partnerorganisationen.

Die Wahlleitung übernahm Bürgermeister Margreiter, der den Wahlvorschlag des Ausschusses vorlas. Es gab keine weiteren Wahlvorschläge und so brachte die schriftliche Abstimmung folgendes Ergebnis:

- + Ortsstellenleiter: Anton Ager
- + Ortsstellenleiterstellvertreter: Werner Astner
- + Kassier und Schriftführer: Peter Schönacher
- + Gerätewart: Peter Aschaber
- + Zu Rechnungsprüfern wurden Michael Fohrin-

ger und Christian Pöll bestellt.

Nach der Wahl übernahm der neue Ortsstellenleiter Anton Ager die weitere Durchführung der Versammlung. Seine erste offizielle Amtshandlung war die Ehrung seines Vaters Franz Ager (für 35-jährige Mitgliedschaft) und von Richard Krall. Ihm überreichte er nach einer kurzen Laudatio für sein Wirken im Ausschuss, davon 18 Jahre als Ortssellenleiter, ein kleines Geschenk als Dankeschön.

Bürgermeister Margreiter dankte Richard Krall mit einem voll gefüllten Rucksack für seine jahrelange Tätigkeit. Neben dem Dank für die gute Zusammenarbeit gab es von Seiten der Ehrengäste auch die besten Wünsche für den neuen Ausschuss und alle Bergrettungsmitglieder. Polizeikommandant Foidl



Der neue Ausschuss: Anton Ager, Werner Astner, Peter Schönacher und Peter Aschaber (mit dem Bürgermeister)

vergaß auch nicht auf das jüngste Mitglied, den in Ausbildung befindlichen Lawinenhund „Asta“ von Wasti Antretter.

Den Rückblick auf das vergangene Jahr möchten wir auch zum Anlass nehmen, sowohl allen Subventionsgebern (Bergbahn,

Gemeinde, Tourismusverband) als auch allen Spendern und Förderern und der ganzen Bevölkerung für ihre Unterstützung herzlichst zu danken, genauso wie der Feuerwehr, der Rettung und der Polizei für die gute Zusammenarbeit.

Bergrettung Westendorf



EDV-Beratung und EDV-Betreuung auf hohem Niveau

TIROLTEC ist ein innovatives IT-Dienstleistungsunternehmen, das sich auf EDV-Beratung, EDV-Betreuung und EDV-Wartung für Unternehmen spezialisiert hat. TIROLTEC unterstützt Ihr Unternehmen von der Planung bis hin zur Implementierung und steht Ihnen in allen Fragen des IT-Supports zur Verfügung.

Die Lösungen von TIROLTEC basieren auf Linux®, Windows® und Apple® Plattformen und umfassen Dienste wie Netzwerkanbindung, das Einrichten von File-Services, GroupWare-Lösungen und Cloud Anbindung - von der gemanagten und überwachten Infrastruktur bis hin zum CMS-basierten Webauftritt.



Informieren Sie sich jetzt unter www.tiroltec.com

Tel: 05334/20387
 Mail: info@tiroltec.com
 Firma TIROLTEC
 Dorfstrasse 148, A-6363 Westendorf

**EIN ZEICHEN
HÖCHSTER
QUALITÄT**

**Made in
Europe**

www.kia.com

Sportlicher Europäer. Von Kopf- bis Fußraum.



Ab € 14.990,-¹⁾

pro_ceed



The Power to Surprise

7 JAHRE
KIA
GARANTIE

1)



2)

AUTOHAUS BRUNNER

Kirchbichl • Loferer Str. 10
 Telefon 05332-72517
www.autobrunner.at

CO₂-Emission: 145-97 g/km, Gesamtverbrauch: 3,7-6,1 l/100km
 Symbolfoto zeigt pro_ceed GT. Angebote gültig bis auf Widerruf. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über Kia Finance powered by Santander Consumer Bank GmbH. Stand 01/2013. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Berechnungsbeispiel am Modell Kia pro_ceed 1.4 CVT Cool inkl. Bluetooth: Aktionspreis inkl. aller Abgaben und € 1.500,00 Eintauschbonus: € 14.990,00; Anzahlung € 4.990,00; Sollzinssatz 2,90% p.a.; Effektivzinssatz 3,99% p.a.; Bearbeitungsgebühr € 100,00; Erhebungsbesen € 77,00; mtl. Kontoführungsgebühr bei Einzugsermächtigung € 2,90; Laufzeit 48 Monate; Restwert € 6.400,00; mtl. Rate € 99,14; Gesamtkreditbetrag € 10.000,00; zu zahlender Gesamtbetrag € 11.297,92. 2) € 1.500,- Eintauschbonus für Ihren Gebrauchten beim Kauf eines neuen Kia cee'd 1.4 CVT Cool. → 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

Aus den Tätigkeitsberichten der Bergrettung Westendorf

Hilfseinsätze und Bereitschaftsdienste:

- 30. Juni 2012: Bereitschaftsdienst beim Kitz-Alp-Bike
- 17. Juli 2012: Betreuung der Kletterwand in der Halle für den TVB
- 7. August 2012: Betreuung der Kletterwand in der Halle für den TVB
- 18. August 2012: Bereitschaftsdienst bei den Highlander Games in Hopfgarten
- 8. September 2012: Betreuung der Teilnehmer der 12-Stunden-Wanderung und Verpflegungs-transport auf den Lodron zusammen mit Ortsstelle Kirchberg
- 15. September 2012: Betreuung der Kletterwand in der Halle für den TVB
- 16. September 2012: Ambulanzdienst beim Mountainbike-Downhill in Kirchberg
- 22. September 2012: Betreuung Kletterturm beim Almfest in Brixen
- 26. Jänner 2013: Bereitschaftsdienst Hahnenkammrennen Kitzbühel
- Winter 2012/2013: Bereitschaftsdienst bei 4 Schirennen des Skiclubs Westendorf

Übungen und Schulungen:

- 26. Mai 2012: Bezirksübung in Hopfgarten – verschiedene Stationen
- 18. Juni 2012: Unterweisung von Mitgliedern der Ortsstelle Kitzbühel in der Paragleiter-Bergtechnik im Matzinger-Wald
- 23. Juni 2012: 1. interne Sommerübung: Paragleiter-Bergung vom

- Baum (am Chor, anl. Feuerbrennen)
- 28. Juni 2012: Übung Gruppe Liftevakuiierung (Alpenrosenbahn)
- 24. Juli 2012: 2. interne Sommerschulung: Kletterschulung, diesmal am Schulungsfelsen der Ortsstelle Hopfgarten
- 24. September 2012: Funkschulung im Bergrettungsraum
- 6. Oktober 2012: Übung Bergeinsatz: Übungsannahme war, dass der Verletzte mit dem Notfallapp einen Notruf abgesetzt hatte. Im BR-Raum wurde aufgrund der vorhandenen GPS-Koordinaten über Google-Earth der Lagepunkt und der beste Anfahrtsweg ermittelt. Der Verletzte konnte so im Brixenbachgraben oberhalb des Wasserfalles geortet werden. Nach Anfahrt mit dem Einsatzfahrzeug und kurzer Suche wurde der Verletzte versorgt und nach unten abgeseilt.
- 20. Oktober 2012: Übung Liftevakuiierung beim Kaserecklift über Einladung der Ortsstelle Kitzbühel
- + 3. November 2012: Übung Liftevakuiierung bei der Skiweltbahn über Einladung der Bergbahn Brixen; Bergung des Akjas samt Verletztem aus Gondel war Besonderheit
- 17. Dezember 2012: LVS-Schulung im Bergrettungsraum (Schneeu. Lawinenkunde, Tourenplanung, LVS-Suche in Theorie)

- 22. Dezember 2012: Lawinenschüttelung in der Praxis im Bereich der Einfahrt Hampfer-Skiroute
- 7. Jänner 2013: GPS-Schulung im BR-Raum
- 15. – 17. Jänner 2013: Lawinenschulungskurs in der Axamer Lizum (Margreiter, Antretter)
- 24. Februar 2013: Lawinenübung im Gelände: Schitour vom Steinberghaus zur oberen Steinberg-Alm. Dort LVS-Suche, Sondieren, Rasterfandung, Recco-Suche
- 20. April 2013: Bezirks-Einsatzleitertag in Kirchberg (Christoph und Anton Ager)
- Regelmäßiges, zum Teil wöchentliches Training mit den Anwärtern (heuer neu eingeführt)
- 6. – 13. April 2013: Lawinenschulungskurs mit Prüfung und
- 16. Lawinenschulungsführerschulungen

Einsätze und Pistenstatistik:

- 27. Mai 2012: Verstiegene Person im Bereich Ritzergraben (Einsatzleiter)
- 8. Juni 2012: Sucheinsatz nach abgängiger Frau am Gaisberg (Unterstützung der Ortsstelle Kirchberg)
- 30. Juni 2012: Erneute Suche nach abgängiger Frau am Gaisberg
- 22. Juli 2012: Suchaktion Niederkaseralm (Kelchsau) nach abgängiger Schwammerlsucher – konnte noch während der Anfahrt abgebrochen werden
- 27. Juli 2012: Sucheinsatz am Kitzbühler Horn nach abgängiger Mann (Unterstützung der Ortsstelle Kitzbühel; leider erfolglos)
- 6. August 2012: Bergeinsatz am Nachtsöllberg (Mayerhofer Alpe). Frau hatte sich am Knöchel verletzt.
- 9. August 2012: Interner Notfall auf der Hutzalpe; eine Frau mit Atembeschwerden musste mitten in der Nacht nach Notarztversorgung bis zur Straße abtransportiert werden.
- 18. August 2012: Einleitung eines Sucheinsatzes nach verdächtigen Lichtzeichen am Gampenkogel. Abbruch, da es sich um Stirnlampen bei einem Zeltlager handelte
- 20. August 2012: Nochmalige Suche nach abgängiger Frau am Gaisberg auf Bitten der Angehörigen (leider wieder erfolglos)
- 28. August 2012: Bergeinsatz beim Brechhornhaus: Versorgung und Abtransport eines Kleinkindes, das vom Trampolin gefallen war
- 29. August 2012: Bergeinsatz bei der Alpenrosenhütte: Abtransport eines erschöpften Wanderers
- 31. August 2012: Bergeinsatz der anderen Art: Bei der Rotwandalm war ein Widder abgestürzt. Er befand sich in sehr steilem Gelände, das aufgrund des Regens zudem sehr rutschig war. Ein Bergrettungsmitglied wurde zum Widder abgeseilt und

- der Widder im Gelände zum Wanderweg zurückgeführt.
- 5. September 2012: Letztmalige Suche nach abgängiger Frau am Gaisberg
- 25. September 2012: Bergeinsatz am Gampenkogel, Bereich Streitschlagalm: Erstversorgung und Abtransport eines verletzten Wanderers
- 22. Dezember 2012: Einrücken zum Sucheinsatz: Suche nach Suizidandrohung musste dann nicht mehr durchgeführt werden.
- 23. Dezember 2012: Einrücken der Einsatzleiter zum Sucheinsatz: Nach Auffinden des in Brixen vermissten Kindes war keine Ausrückung mehr notwendig
- 1. Jänner 2013: Einrücken zum Sucheinsatz: Verstiegene Person am Schwaigerberg fand nach Kontakt per Telefon selbstständig zum Quartier; keine Suche notwendig
- 3. Jänner 2013: Bergeinsatz: Kranke Person auf der Hohegg-Alm wurde vom C4 geborgen.
- 4. u. 5. Februar 2013: Lawineneinsatz in Jochberg: Unterstützung der Ortsstelle Jochberg bei der Suche nach verschütteter Person am Pengelstein
- 5. März 2013: Sucheinsatz nach verirrt Person im Schigebiet Maierl als Unterstützung der Ortsstelle Kirchberg
- 7. März 2013: Suche im Ritzer-Graben nach zwei Holländern war erfolgreich. Da sich beide im Bereich eines

- vereisten Wasserfalles befanden, wurden sie mittels Taubergung abtransportiert - für die Bergemannschaft ein gefährlicher Einsatz!
- 15. März 2013: Neuerliche Suche im Ritzer-Graben. Diesmal waren es zwei deutsche Snowboarder, wobei einer an der Schulter verletzt war und mittels Tau geborgen und ausgeflogen wurde.
- 31. März 2013: Im Bereich der alten Choralm-Lift-Abfahrt musste ein verletzter Variantenfahrer versorgt und abtransportiert werden.

Pistendienst Winter 2012/2013:

An insgesamt 38 Tagen - das sind ca. 1300 Stunden (!) - stellte die Bergrettung Westendorf an Wochenenden und Feiertagen den Pistendienst im Bereich der Westendorfer Bergbahnen und der Skiweltbahn Brixen. Zudem machten Bergrettungsmitglieder auch an drei Wochentagen Dienst. Es waren **102 Verletzte** an den Wochenenden zu versorgen und zu bergen, Das sind **um 13 Personen mehr** als letzten Winter, der damit (überraschend) einer der vier arbeitsreichsten Winter überhaupt war.

Weiters waren wir bei **vier Schirennen** separat im Pisteneinsatz. Dabei leisteten 7 Männer ca. 24 Stunden Dienst.

Sanwartbericht:

- 26. Mai 2012: Bezirksübung in Hopfgarten mit Sanschulung
- 30. Juni 2012: Sanwart-Schulung beim BFI in

- Innsbruck
- 22. September 2012: Bezirks-San-Tag der Bergrettungsstellen am Penzinghof in Oberndorf i. T. (Stationsbetrieb)
- 5. November 2012: 1. Erste-Hilfe-Schulung: Lagerung, Schienung, Transport
- 26. November 2012: 2. Erste-Hilfe-Schulung beim Roten Kreuz: Wiederbelebung mit Herzdruckmassage und Defibrillator

Für 35-jährige Mitgliedschaft wurde Franz Ager

geehrt. Die nachträgliche Ehrung nahm dessen Sohn, der neue Ortsstellenleiter Anton Ager, im Bergrettungsraum vor.



Westendorfer AlpenrosenFest
Sa, 20. Juli 2013

Zuchtschau West
Internationale Zuchtschau für Kleinperde, Ponys und Spezialrassen findet am 23.06.2013 beim Haflingerhof in Westendorf statt. Beginn ist um 9.00 bis ca. 15.00 Uhr

- Gratis Ponyreiten
- Eintritt frei
- Showprogramm
- für Speis und Trank ist gesorgt

Haflingerhof
Familie Treschl
Dorfstrasse 54
A-6363 Westendorf/Tirol

Alpenrosencup und österreichische Meisterschaft fielen dem Regen zum Opfer

Kein Wetterglück für den GFC Westendorf

Petrus scheint kein Freund der Paragleiter zu sein. Keiner der heuer geplanten Flugbewerbe der österreichischen und deutschen Paragleiterliga konnte bisher durchgeführt werden. Leider musste nun auch der GFC Westendorf - nach 2012 nun schon zum zweiten Mal in Folge - den Alpenrosencup und damit auch die Ausrichtung der österreichischen Meisterschaft absagen.

Schade, da diese Veranstaltung schon im Vorfeld sehr viel Engagement von den Organisatoren und Mitgliedern fordert. Schon im Spätsommer werden die Termine für die Bewerbe des Folgejahres vergeben. So ist der Vorstand bereits im November zur Obmännerkonferenz ins salzburgische Golling

gereist, um sich bei einer kurzen Präsentation den Termin für die Staatsmeisterschaft zu sichern. Im weiteren Planungsverlauf wurde mit der ONF, der obersten nationalen Flugsportkommission, die Ausschreibung erstellt und mit dem Land Tirol eine Genehmigung für den Flugbewerb ausgearbeitet. Auch die Organisation der Verpflegung der Teilnehmer und Zuschauer nimmt schon Wochen vorher viel Zeit und Arbeit in Anspruch.

Dem Ruf eines „Schlechtwetterveranstalters“ zum Trotz kann der GFC Westendorf aber durchaus auf eine erfolgreiche Bilanz des Alpenrosencups zurückblicken. Von den bisher insgesamt 24 geplanten Bewerben wurden 14 erfolgreich



durchgeführt. Darunter waren auch eine Weltmeisterschaft und ein Weltcup mit einer Dauer von jeweils 10 Tagen. Viermal konnten der GFC Westendorf die Tiroler und einmal die österreichische Meisterschaft austragen. Dies zeigt auch den hohen Stellenwert, den der Bewerb inzwischen in der Paragleiterszene hat.

Zu verdanken ist das vor allem dem Einsatz seiner

ehrenamtlichen Mitglieder (Foto), die sehr viel ihrer Freizeit für die Vorbereitung und Durchführung opfern.

Ein herzliches „Vergeltsgott“ an alle! Natürlich wäre es ohne die Unterstützung von Sponsoren nicht möglich, jährlich einen solchen Flugbewerb zu veranstalten. Wir möchten uns auch hier noch einmal ausdrücklich bei allen Unterstützern und Sponsoren bedanken.

Beachvolleyball

Platz zwei und Sieg

Für die Beachmädls, gesponsort von Hauptsponsor Cafe-Bar Dorfer in Westendorf, ging der Saisonauftakt mit dem B-Cup in Schwendau/Zillertal über die Bühne.

Bianca Zass startete mit der Innsbruckerin Valentina Girardi als Ersatzpartnerin in die Beachsaison 2013. Nach zwei souveränen Siegen stand der Einzug ins Semifinale fest, welches auch mit einem schnellen 2:0 beendet wurde. Im Finale traf man wie erwartet auf die als Nr. 1 gesetzten Linzerinnen. Überraschend konnten die Tirolerinnen den ersten Satz für sich entscheiden, der zweite ging klar an die Gegnerinnen.

Im entscheidenden Satz kämpften sich die Mädls nach einem Rückstand nochmals zu einem Gleichstand her-

an, mussten sich dann aber 12:15 geschlagen geben.

Beim ersten gemeinsamen Auftritt in der heurigen Beachsaison konnten Tanja Diechtler und Bianca Zass dann den B-Cup in Hippach für sich entscheiden. Nach zwei souveränen Siegen zog man bereits ins Halbfinale ein, welches die „Dorfer“ Mädls mit 2:1 gewinnen konnten. Auch im Finale behielten die beiden bei äußerst schwierigen, windigen Verhältnissen die Oberhand und konnten den ersten Turniersieg einfahren.

Ein großer Dank gilt den Sponsoren (Cafe-Bar Dorfer, Westendorf, Lagerhaus Kitzbühel, Heilwelt Kitzbühel, Erdbau Josef Rass, St. Johann, La Rustica, St. Johann), ohne die eine Saison in dieser Form nicht möglich wäre.



Bianca Zass (links) mit Ersatzpartnerin Valentina Girardi beim B-Cup in Schwendau

ÖAMTC –
ORTSGRUPPE BRIXENTAL



EINLADUNG ZUR
TOURINGFAHRT

Die ÖAMTC-Ortsgruppe Brixental lädt alle Mitglieder und Angehörigen zur Touringfahrt mit Jahreshauptversammlung am

Samstag, den 6. Juli 2013

herzlich ein.

Ziel: **ZAMMER LOCHPUTZ** (Besuch der Klamm bei Zams (festes Schuhwerk)
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG (mit den üblichen Tagesordnungspunkten)
MITTAGESSEN im Gasthof Kronburg (bei den Barmherzigen Schwestern von Zams)
KRONBURG (Besichtigung möglich)

Abfahrtszeiten: 7.30 Uhr Kirchberg – BIPA
7.40 Uhr Brixen – Reitwirt
7.50 Uhr Westendorf – Sennerei
8.15 Uhr Kelchsau – Steinerbrücke
8.30 Uhr Hopfgarten – Raiba

Unkostenbeitrag: 20.- (für Bus, Eintritt, Mittagessen)

Anmeldung: Lydia Rettenwander, Tel. 05357/2285 oder 0676 5272041

Auf ein zahlreiches Wiedersehen freut sich der Ausschus mit Obmann Michael Mitter e.h.

Weitere Hinweise:

Der Herbstausflug führt heuer nach Südtirol zum Törggelen und Besuch des TIROL-PANORAMAs (Rundgemälde neu); Genaueres bitte der Clubzeitung und den Ortsblättern entnehmen!

Rasch anmelden – beschränkte Teilnehmerzahl!

24. offener internationaler Alpenrosencup und österreichische Staatsmeisterschaft im Paragleiten von 30. Mai bis 2. Juni 2013

**Trotz der wetterbedingten Absage des
Bewerbes bedanken wir uns recht
herzlich für Eure Unterstützung!**



Gleitschirmfliegerclub Westendorf
Leonhard Fohringer (Obmann)



AUNER Alpenspektakel®
40 Jahre flott unterwegs!
2013 Jubiläum PROGRAMM

jeden Mittwoch
AlpenrosenSaal
Westendorf Tirol - das Veranstaltungshaus im Brixental
Weitere Infos & Reservierung Tel. 05334 2158

Redaktionsschluss: 24. Juni

SHREDHEADZ ALPENROSEN SOCCER BATTLE

Am **29. Juni 2013** ist es wieder einmal soweit: Das allseits bekannte Shredheadz-Fußballturnier geht in die nächste Runde, diesmal unter dem Titel „Shredheadz Alpenrosen Soccerbattle“.

Doch der Name ist nicht die einzige Neuerung. Im Unterschied zu den vorigen Jahren findet das Turnier heuer in einem Street-Soccer-Court im **Alpenrosensaal** statt. Gespielt wird mit Vierer-Mannschaften, wobei die Anzahl der Ersatzspieler jedem Team selbst überlassen ist. Dem Gewinnerteam winken tolle Sachpreise sowie der Shredheadz-Wanderpokal. Um an dem Turnier teilzunehmen, sende deine Anmeldung bitte an folgende E-Mail-Adresse: aschaber_2@hotmail.com. Die Teilnahmegebühr beträgt €30.- pro Mannschaft.

Nach der Preisverteilung startet um 21.00 Uhr ein „Open Dj-Battle“, bei dem jeder ab 16 Jahren seine Dj-Künste unter Beweis stellen kann. Regeln gibt es dafür so gut wie keine. Frei nach dem Motto „Musik kennt keine Grenzen“ ist jedes Genre erwünscht (ausgenommen Schlager). Aufgelegt werden kann mittels CD's, Vinyl, Laptop, Kassetten, Instrumente. Die Spielzeit pro Teilnehmer beträgt 30 bis 45 Minuten, abhängig von der Anzahl der Anmeldungen. Das dafür notwendige Equipment befindet sich bereits vor Ort (2x1210, 2xCDJ's, Clubmixer).

Bewertet wird von einer erlesenen Auswahl der Tiroler Club- und Veranstaltungsszene (Dj's, Musiker) nach den Kriterien: Technik (beatmaking, mixing, etc.), Takt- und Rhythmusgefühl, Aufbau bzw. Dramaturgie des Sets, Bezug zur Partygesellschaft. Den Sieger erwarten €200.- in Bar sowie die „goldene Schallplatte“.

Zur Anmeldung sende bitte unter Angabe deiner Musikrichtung ein E-Mail an pizn@gmx.at oder besuche unsere Facebook-Seite www.facebook.com/shredheadz.

Pensionistenverband

Bei der Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes Westendorf am 17. April 2013 im Alpenrosensaal konnte Obmann Josef Achraier Bürgermeister Toni Margreiter, Bezirksobfrau Christl Bernhofer, Landessekretär Richard Mayr und die zahlreich erschienenen Mitglieder be-

grüßen.

Nach der Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder erfolgten die Berichte des Obmannes, des Kassiers, der Kontrollore und des Sportreferenten.

32 Personen wurden für langjährige Mitgliedschaft geehrt und erhielten Ehrenurkunden.

Volleyballdamen

Vizemeistertitel

Ein klarer 3:0-Erfolg gegen den SV Silz am letzten Spieltag sicherte den Damen des Volleyballclubs vom VC Klafs Brixental den Tiroler Vizemeistertitel der Landesliga D.

Bereits im ersten Satz gingen die Mädels rund um Trainer Stephan Bannach konzentriert ans Werk und ließen die Gegnerinnen nur selten mitspielen. Im zweiten und dritten Satz schaltete das VCB-Team einen Gang zurück, wodurch es teilweise noch einmal richtig spannend wurde. Im letzten Satz der Saison lief man sogar lange Zeit einem Rückstand hinterher. Große Moral und aufopferungsvoller Einsatz brachte letztendlich aber doch noch den nächsten Sieg in der Landesliga.

Am Ende einer langen Saison dürfen sich die Damen

des VC Klafs über einen hervorragenden zweiten Platz freuen. Mit nur einer einzigen Niederlage, kämpfte man sich im Frühjahrsdurchgang durch ganz Tirol. Die einzige Niederlage musste man nur gegen den späteren Tiroler Meister vom ASV Kössen einstecken. Besonders bitter dabei: In einem spannenden Fünfsatzspiel zog man im entscheidenden fünften Satz mit nur 13:15 den Kürzeren.

In der nächsten Spielzeit strebt das Damenteam nun den Aufstieg in die nächsthöhere Liga an. Nach einer derart erfolgreichen Saison wäre dieser Schritt nur verdient.

Über die Sommermonate wird deshalb fleißig weiter an Technik, Taktik und Athletik trainiert, um die ehrgeizigen Ziele zu erreichen.



Nur die Werbung im Westendorfer Boten erreicht jeden Haushalt.

Obst- und Gartenbauverein

Der Rhabarber

Der Name Rhabarber ist aus dem griechischen „rhabarbarum“ gebildet worden. „Rha“ ist der Fluss Wolga, an dem die Pflanze wuchs. „Barbarum“ bedeutet so viel wie „fremdländisch“.

Rhabarber schmeckt im Allgemeinen angenehm bis stark säuerlich und sehr erfrischend. Er hat einen gewissen gesundheitlichen Wert und wird deshalb auch als „Generalreiniger“

des Körpers bezeichnet. Nachteilig ist allerdings der hohe Oxalsäuregehalt, welcher beim Wachsen von Woche zu Woche zunimmt. Deshalb gilt: Letzte Ernte um den Johannistag (24. Juni).

Die Blütenansätze des Rhabarber kann man wie Broccoli zu Gemüse bereiten. Nach der Ernte ist eine ausreichende organische Düngung notwendig.



Beim Rhabarber ist Üppigkeit erwünscht!

Einladung zu einem Gartenbesuch bei Fam. Schernthanner, „Schmid“, Außersalvenberg



Wir treffen uns am Freitag, den 14. Juni um 18.45 Uhr beim Vereinshaus.



Garten der Fam. Schernthanner, „Schmid“
(Foto: Johanna Schernthanner)

Termine der Seniorenstube

Donnerstag, 6. Juni

Donnerstag, 20. Juni

Donnerstag, 4. Juli (Ausflug)

danach Sommerpause bis 12. September

Achtung! Die Preise bröckeln und bröckeln...

Kanalrohrfrühjahrsaktion 2013

mit Spezialrabatt bis
29.06.2013

Und noch dazu:

Bestellen Sie bis 9.00 Uhr und Sie haben die Ware bis 13.00 Uhr auf der Baustelle. Frei ab einem Warenwert von Euro 300,-!



Gerhard Steixner Gesm.b.H., A 6363 Westendorf, Mühlal 12, Tel.: 05334 / 2183, Mobil: 0664 / 532 1992

Gas • Heizung • Solar • 7 Sterne Bad | Der Tipp der Woche unter www.steixner.at

SV Moskito Westendorf

Jubiläumspfungsturnier

1983 fand das erste Pfingstturnier des SVW auf dem alten Fußballplatz statt. Heuer feierte der SV Moskito Westendorf das 30-jährige Jubiläum. 14 Mannschaften kämpften beim wohl besten Turnier im Tiroler Unterland um den begehrten Wanderpokal. Ausgezeichnet organisiert von Harald Aschaber, Reinhard Zehntner und „Steini“ fanden bei guten äußeren Bedingungen spannende Spiele statt.

Auf dem 14. Platz landeten die „jungen Teufel“ aus Westendorf. Oryx Pass spielte beherzt und mit viel Elan. Die Truppe ist noch ausbaufähig und wird in den nächsten Jahren sicherlich ihren Weg gehen. Die Heimlinge wurden heuer 13. - eigentlich ein wenig unter ihrem Wert geschlagen. Aber sie versicherten, im nächsten Jahr wieder zu kommen und ihr wahres „Gesicht“ zu zeigen. Viel Spaß hatten

die Kicker des EGV Holland. Sie unterlagen knapp dem FC Bockshorn. Beide Mannschaften wollen für das nächste Jahr groß aufrüsten.

Die „alten Herren“ des SV Moskito Westendorf zeigten der jungen Truppe „Pfingstturniergenossenschaft“, dass sie noch lange nicht zum wirklich alten Eisen zählen. Sie belegten den neunten Rang. Die Pfingstgenossenschaft nahm die Niederlage sehr gelassen, hatte sie doch den hübschesten Anhang mit sich. Die Burschen wurden dementsprechend getröstet. Auch der Sponsor Glas Reisch war mit dem 10. Rang zufrieden und ließ seine Burschen hochleben. Die „ShredHeadz“ mussten sich beim Spiel um den siebten Platz dem FC Moskito geschlagen geben. Beide Mannschaften waren in den letzten Jahren etwas besser platziert und werden sich im



Die Finalisten „Mensa 3“ (aus Frankfurt) und „World X“ (aus Rosenheim)

nächsten Jahr wieder mehr dem Fußballspiel widmen und das Nachtleben ein wenig vernachlässigen.

FC Glockenstuhl gegen Viktoria Berlin: ein wahres Fußballschmanker! Die Berliner Freunde waren einen Tick besser und gewannen das Spiel um den fünften Platz. Leider verletzte sich ein Spieler. Wir wünschen auf diesem Wege gute Besserung. Keine andere Mannschaft hat bisher öfter den großen Pokal gewonnen. Die schon etwas reiferen Herren um Klubmanager Uwe – ein wahres Urgestein des Pfingstturniers – waren nicht nur auf dem Spiel besonders aktiv. Unbestätigten Gerüchten zufolge, sollen sie das 10.000ste Bier konsumiert haben.

Der FC Glockenstuhl – was soll ich dazu schreiben. Sie scheuen weder Kosten, Mühen noch Zeit, wieder einmal ganz oben zu stehen. Das heurige Trainingslager wurde auf Mallorca verbracht. Aus gewöhnlich gut informierten Kreisen war zu erfahren, dass die Jungen in den Nachtstunden intensivst trainierten und sich am Tage

erholten, während die „Alten“ sich gerade umgekehrt verhielten. Eigentlich ein tolles Trainingsprogramm – quasi rund um die Uhr Fußball. Der sechste Platz war der Lohn für diese entbehrungsreiche Zeit.

Die sympathische Mannschaft FC Erharter aus Kelchsau kämpfte sich mit großem Einsatz ins Halbfinale. Dort war leider Endstation. Die Mannschaft unterlag im kleinen Finale Ajax Amsterdam. Aber wer kann schon von sich behaupten, einmal gegen Ajax Amsterdam gespielt zu haben. Die Kelchsauer sind immer wieder gern gesehene Freunde in Westendorf.

Ajax Amsterdam landete damit auf dem dritten Platz. Die Niederländer glänzten nicht nur auf dem Spielfeld, sie waren auch in der schwierigen Disziplin „Nachtleben“ äußerst erfolgreich und brachten viel Spaß mit. Sie wurden mit einem kleinen Präsent aus Westendorf bedacht, zumal auch sie schon zum „Inventar“ gehören. „Mensa 3“ gegen „World X“ lautete das große Finale.

„Mensa 3“ aus Frankfurt kommt immer wieder gerne nach Westendorf. Der Name stammt aus der Studentenzeit der Spieler. Auch diese Burschen hatten viel Spaß und zeigten nicht nur guten Sport, sondern auch großes Stehvermögen an der Bar. Franz Fuchs gewann mit seiner jungen Mannschaft „World X“ aus Rosenheim den großen Pokal. Die junge Truppe zeigte unbändigen Siegeswillen. Über das Nachtleben des Siegers kann ich nichts berichten. Eine untadelige Truppe mit sehr guten Fußballern!

Der beste Tormann kommt aus der Mannschaft Ajax Amsterdam, der beste Torhüter aus der Mannschaft „World X“.

Für das Rahmenprogramm sorgte am Samstag die Band „AudioHeadz“ mit toller Musik und guter Stimmung, am Sonntag brachten die „Westendorfer Buam“ viel Schwung im Rahmen der Preisverteilung ins Festzelt. Urgestein „Steini“, Obmann Christian Aschaber, Bürgermeister Anton Margreiter und Wirtschaftsobmann Johann Steixner nahmen

die Siegerehrung vor. Moderiert wurde von Georg Wohlfahrtstätter. Harald Aschaber organisierte eine Tombola. Hauptpreis war ein toller Akku-Rasenmäher von Viking. Kaspar Brunner war für den Wareneinkauf zuständig. Eine Arbeit lässt sich Obmannstellvertreter Matthäus Pöll nie nehmen. Er war mit seiner Frau Melanie samt hübscherFußballmädels für die Schnapsbar und für die Besetzung der Kellnerinnen zuständig. Eine wahre Augenweide!

Ein besonderer Dank gilt der Firma E-Bau Schroll aus Brixen. Simon Schroll hat immer ein offenes Ohr für die Anliegen des SVW, wenn es um die Unterstützung mit Baumaterialien geht. Der Vorstand dankt allen Helferinnen und Helfern. Eine namentliche Erwähnung würde den Rahmen dieses Beitrages sprengen. Daher herzlichen Dank!

Eine Fotogalerie ist auf unserer Homepage www.sv-westendorf.at zu finden. Bei den Anrainern ersuchen wir nachträglich um Verständnis für die zweitägige Veranstaltung. Herzlichen Dank!



Redaktionsschluss: 24. Juni

INFORMATIONEN DES TENNISCLUBS

Die **Tennisplätze** sind auch für Nichtmitglieder oder Gäste jederzeit bespielbar!

Preis pro Stunde und Platz €12,-

Auch heuer gibt es wieder ein **Kinder- und Jugendtraining**, welches von unserem Trainer **David Aschaber** geleitet wird.

Kostenloses Schnuppertraining am Dienstag, 18. Juni, um 14.00 Uhr!

Für alle Neueinsteiger oder Interessierte gibt es am Dienstag, den 18. Juni, um 14 Uhr ein kostenloses Schnuppertraining, bei Schlechtwetter Ersatztermin am 19. Juni, 14 Uhr.

Bei Anfragen bitte mit David Aschaber oder Nachwuchsleiter Wast Krall direkt Kontakt aufnehmen - telefonisch erreichbar unter der Nummer 0650/7011127.

Tennisclub sucht Praktikanten über Sommerferien!

Der Tennisclub sucht über die Sommerferien (Anfang Juli bis Anfang September) tüchtige und freundliche Praktikanten zur Pflege der Tennisplätze. Bei Interesse bitte um Rückmeldung bei Präsident Toni Margreiter unter der Telefonnummer 0664/5311524.



Der SVW dankt als Aufsteiger

Die Kampfmannschaft des SV Moskito Westendorf erhielt von Christian Eberl (Hotel Glockenstuhl), von Jose Schouten (Cafe-Bar Friends) und von Hauptsponsor Klaus Ziepl (Moskito-Bar) neue Trainingsbälle.

Die Kampfmannschaft darf bereits jubeln. Sie steht als Aufsteiger in die Gebietsliga Ost fest. Obmannstellvertreter Matthäus Pöll bedankt sich im Namen des Vorstandes für die großzügige Unterstützung!

Ein Dankeschön fürs Sponsoring der Trainingsbälle für die Kampfmannschaft (Jose, Cafe/Bar Friends, und Klaus, Moskitobar, mit SVW-Vize Matthäus Pöll; nicht im Bild: Christian Eberl, Hotel Glockenstuhl)



Cordial Cup 2013

Auch heuer war der SV Moskito Westendorf wieder Ausrichter im Rahmen des „Cordial Cup 2013“ im Waldstadion.

Die Veranstaltung wurde in bewährter Art und Weise von Franz Ziepl, Steini jr. und Tom Ottenbacher durchgeführt.

Ein besonderer Dank von SVW-Obmann Christian Aschaber gilt den zahlreichen Helferinnen und Helfern. Ohne ihr Mitwirken könnte der Verein am Pfingst-

wochenende nicht zwei große Veranstaltungen durchführen. Das Waldstadion war gut besucht und Westendorf konnte sich zahlreichen Familien aus vielen Ländern von seiner besten Seite präsentieren. Ein nicht unwesentlicher Beitrag für die Tourismusbetriebe im Ort bzw. in der Region.

Mehr Information unter www.cordialcup.com

Wer holt die Kinder von der Straße? Die Sportvereine!
Eine gute Sache!



Plieseis – f. Johann
Stöckl – f. arme
Seelen

Sonntag, 9. Juni, Herz-Jesu-Fest

8,00 Festlicher Pfarr-
gottesdienst beim
Musikpavillon, an-
schließend
Prozession nach
Holzham; Musik-
kapelle u. alle Vereine
sind herzlich
eingeladen.

10,15 Keine Hl. Messe!

Montag, 10. Juni, Hl. Diana

19,00 Hl. Messe f. Hanna
Schober – f. Ursula
Manzl, Inzl, z. StA.
m.E. Eltern u. Ge-
schwister – f. Wal-
burga Wieser z. StA.
m.E. Richard u.
Walter

Dienstag, 11. Juni, Hl. Barnabas

8,30 Hl. Messe im Alten-
heim f. Elisabeth u.
Jakob Oberhauser
z. Gbtg. – f. Elisa-
beth Hagleitner m.E.
Geschwister

Mittwoch, 12. Juni, Hl. Leo

19,00 Hl. Messe f. Georg
Bernsteiner – f.
Elisabeth Pöll

Donnerstag, 13. Juni, Hl. Antonius von Padua

18,30 Rosenkranz um
geistliche Berufe
19,00 Hl. Messe f. Emme-
rich Kainzner – als
Dank - f. 2 Anton
Fuchs z. Nstg

Freitag, 14. Juni

8,45 Hl. Messe f.
Matthäus Auer – f.
2 Rudi Krimbacher u.
arme Seelen

Samstag, 15. Juni

14,00 Trauung: Gerhard u.
Katharina Margreiter
18,30 Rosenkranz u.
Beichtgelegenheit

19,00 Vorabendmesse f.
Martha Strobl – f.
Gottfried Koidl – f.
Leonhard Fuchs z.
StA. – f. Eva Ehrens-
berger – f. Franz
Althaler u. Martina
Hofer – f. Maria
Gwiggner m.E. Peter
Rinnergschwendtner –
f. Marianne Rieser,
Rothen

Sonntag, 16. Juni, II. Sonntag im Jahreskreis

8,30 Beichtgelegenheit
9,00 Pfarrgottesdienst
10,15 Hl. Messe f. Georg
Schroll u. arme
Seelen – f. Barbara
u. Josef Wahrstötter -

f. Theresia Hauser -
f. Dr. Hans Wolf

Montag, 17. Juni

19,00 Hl. Messe f. 2 Franz
u. Barbara Berger
m.E. Eltern u. Ge-
schwister – f. Hedwig
Hechenberger m.E.
Simon u. Walter

Dienstag, 18. Juni, Hl. Gregor

8,30 Hl. Messe im Alten-
heim f. Katharina
Planatscher

Mittwoch 19. Juni

19,00 Hl. Messe f.
Marianne Steger – f.
Marianne Eisenmann

Donnerstag, 20. Juni

18,30 Rosenkranz um
geistliche Berufe
19,00 Hl. Messe f. Johann
Schwaiger – f.
Christina Antretter

Freitag, 21. Juni, Hl. Aloisius Gonzaga

8,45 Hl. Messe f. arme
Seelen – f. Aloisia
u. Georg Entleitner u.
Resi Hauser

Samstag, 22. Juni Hl. Thomas Morus

18,30 Rosenkranz u.
Beichtgelegenheit
19,00 Vorabendmesse f.
Aloisia Steindl – f.

Elisabeth Margreiter -
f. Martin Antretter -
f. Anton Faistenauer

Sonntag, 23. Juni, 12. Sonntag im Jahreskreis

8,30 Beichtgelegenheit
9,00 Pfarrgottesdienst

10,15 Hl. Messe f. Josef
Prem z. StA. m.E.
Katharina Mitterer -
f. Johann Fuchs – f.
Leonhard u. Maria
Schroll

Montag, 24. Juni, Geburt des Hl. Johannes des Täufers

19,00 Hl. Messe f. Johann
Erharter – f. Johann
Leitner-Hölzl u. Jo-
hann Rehr – f. Jo-
hann Zaß m.E. Eltern
u. Bruder – f. Anna
Astner z. StA. – f.
Dr. Hans Wolf

Dienstag, 25. Juni

8,30 Hl. Messe im Alten-
heim f. arme Seelen

Mittwoch, 26. Juni

19,00 Hl. Messe f. Barbara
Fohringer – f. Maria
Achrainger z. StA. -
f. Johann Fuchs m.E.
Katharina – f. Johann
Hölzl z. StA. m.E.
Josef Hölzl, Theresia

Koidl u. Hannelore
Kober

Donnerstag, 27. Juni

18,30 Rosenkranz um
geistliche Berufe
19,00 Hl. Messe f. Theresia
Grafl

Freitag, 28. Juni, Hl. Irenäus

8,45 Hl. Messe f. arme
Seelen – f. Ursula
Mißlinger m.E. Josef
Gwiggner
19,00 Anbetung (bis 20,00)

Samstag, 29. Juni, Hl. Petrus u. Hl. Paulus

18,30 Rosenkranz u.
Beichtgelegenheit
19,00 Vorabendmesse f.
2 Peter, Johann u.
Maria Zaß, Hans
Aschaber u. Alois
Mitterer – f. Elisabeth
Faistenauer – f. Peter
Pirchl – f. 2 Paul
Schermer – f. Mar-
garethe u. Peter
Schroll – f. Anna u.
Georg Kurz

Sonntag, 30. Juni, 13. Sonntag im Jahreskreis

8,30 Beichtgelegenheit
9,00 Pfarrgottesdienst
10,15 „Messe für das
Leben“ - Hl. Messe f.

Siegfried Pinggera
z. StA. – f. Jakob
Hölzl z. StA.

Montag, 1. Juli

19,00 Hl. Messe f. Maria
Zaß m.E. Angehörige

Dienstag, 2. Juli, Mariä Heimsuchung

11,00 Hl. Messe am Harlaß-
anger f. Anna u.
Georg Kurz – f.
Herta Wurznauer -
f. Elisabeth Ziepl -
Verlobtenamt für
Salvenberg

Mittwoch, 3. Juli, Hl. Thomas

19,00 Hl. Messe f. Matthias
Ager z. StA. m.E.
Angelika

Donnerstag, 4. Juli

18,30 Rosenkranz um
geistliche Berufe
19,00 Hl. Messe f. Theresia
Zaß – f. Josef Haus-
berger z. StA.

Freitag, 5. Juli

7,4 Messe mit der
Volksschule - Hl.
Messe f. arme Seelen
8,45 Wortgottesdienst mit
der Hauptschule

Samstag, 6. Juli

18,30 Rosenkranz u.

Beichtgelegenheit
19,00 Vorabendmesse f.
Martha Strobl z.
StA. – f. Johann u.
Anna Schwaiger u.
Geschwister – f. Se-
bastian u. Katharina
Manzl m.E. Eltern
Suitner – f. Stefanie
Karner m.E. Verstor-
bene der Familie
Karner – f. Johann
Stöckl

Sonntag, 7. Juli, 14. Sonntag im Jahreskreis

8,30 Beichtgelegenheit
9,00 Pfarrgottesdienst
10,15 Hl. Messe f. Matthäus
Auer – f. Ursula Neu-
schmid – f. Christina
Antretter; nach-
mittags Turmkreuz-
Aufsteckung

Montag, 8. Juli

19,00 Hl. Messe f. arme
Seelen

Dienstag, 9. Juli

8,30 Hl. Messe im
Altenheim f. arme
Seelen

Mittwoch, 10. Juli, Sel. Engelbert Kolland

19,00 Hl. Messe f. Anna
Linsner – f. Fritz
Brunner z. StA.



*Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedanken unsere Liebe.*

In Liebe und Dankbarkeit gedenken wir beim 14. Jahres-
gottesdienst unseres Tats

Josef Prem

am Sonntag, den 23. Juni um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche
Westendorf.

Deine Familie



Christina Antretter
„Stiedl-Mam“

Danksagung

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die unsere gute Mami auf ihrem letzten Weg begleitet haben!

Unserer besonderer Dank gilt Herrn Dekan Mag. Gustav Leitner für die würdevolle Messfeier, den Ministranten und der Mesnerin Resi und dem Vorbeter Sepp Manzl. Vielen Dank auch dem Kirchenchor für die feierliche Gestaltung durch Messe, der Bläsergruppe, den Kreuz- und Sargträgerinnen sowie Wast und seinen Helfern. Weiters danken wir allen für die Teilnahme am Rosenkranz und an der Beerdigung, für die schönen Kranz-, Gesteck- und Kerzenspenden, für die bestellten Messen und die vielen Lichtlein, die angezündet wurden.

Ein besonderer Dank gilt allen Mitarbeitern des Altenwohnheimes Westendorf, Herrn Dr. Kröll, Herrn Dr. Graser und der Bestattung Kitzbühel.

Westendorf, im Mai 2013

Die Angehörigen

Wir gratulieren zum Geburtstag!

7.6.	Margreiter Johann, Bichling 110	74 J.
10.6.	Schwaiger Johann, Holzham 81	81 J.
10.6.	Simbeni Elisabeth, Mühltal 22	86 J.
10.6.	Dr. Josef Ziepl, Sennereiweg 17	85 J.
11.6.	Steindl Konrad, Bichling 213	84 J.
12.6.	Auer Hedwig, Ried 22	73 J.
15.6.	Schopflinger Christine, Dorfstr. 124/2	87 J.
16.6.	Fuchs Anna, Schwaigerberg 3	81 J.
18.6.	Hausberger Sixtus, Bichling 126	89 J.
20.6.	Achrainer Johann, Straßhäusl 77	75 J.
21.6.	Fuchs Maria, Moosen 151	76 J.
22.6.	Dr. Orlik Peter, Dorfstr. 41	76 J.
22.6.	Ager Johann, Dorfstr. 42	75 J.
22.6.	Jongeneel Helmut, Vorderwindau 32	71 J.
23.6.	Riedmann Maria, Feichten 59	83 J.
23.6.	Berger Josef, Sennereiweg 17	90 J.
23.6.	Paratscher Karl, Unterwindau 21	78 J.
23.6.	Angerer Hermann, Moosen 143	74 J.
24.6.	Erharther Thomas, Holzham 58	82 J.
24.6.	Steindl Maria, Oberwindau 77	76 J.
24.6.	Aschaber Peter, Holzham 55	70 J.
26.6.	Schermer Markus, Dorfstr. 106	85 J.
27.6.	Wurzraier Christoph, Unterwindau 18	79 J.
29.6.	Steindl Katharina, Moosen 139	80 J.
29.6.	Kurz Marianne, Nachtsöllberg 51	73 J.
1.7.	Haselsberger Margarethe, Dorfstr. 124	89 J.
1.7.	Burgmann Andreas, Salvenberg 35	79 J.
3.7.	Haas Elisabeth, Salvenberg 8	70 J.
5.7.	Bernsteiner Annelies, Dorfstr. 20	79 J.
5.7.	Erharther Johann, Feichten 71	72 J.
5.7.	Braun Bernhard, Ried 34	71 J.
6.7.	Wahrstätter Franz, Bichling 66	70 J.
9.7.	Ager Margreth, Dorfstr. 124	93 J.
9.7.	Wimmer Maria, Bichling	84 J.
9.7.	Ager Hilda, Dorfstr. 142	73 J.

Sollte jemand nicht wollen, dass sein Geburtstag an dieser Stelle für alle sichtbar wird, möge er sich bitte im Pfarrhof melden.

Messe fürs Leben

Am 30. Juni feiern wir um 10,15 Uhr einen „Gottesdienst fürs Leben“ und laden dazu alle Pfarrangehörigen ein. Ganz besonders herzlich möchten wir die Täuflinge aus dem Jahr 2012 mit ihren Eltern und Familienmitgliedern bitten dabei zu sein.

Der Pfarrgemeinderat

Gedanken

Wer mithilft, die Schöpfung zu bewahren, baut Brücken für die Zukunft.

Adalbert Ludwig Balling

Weil Gott den Menschen aus Liebe erschaffen hat, kann der Mensch nicht leben ohne zu lieben.

Katharina von Siena

Die Arbeit läuft dir nicht davon, wenn du deinem Kind den Regenbogen zeigst. Aber der Regenbogen wartet nicht, bis du mit der Arbeit fertig bist.

Chinesisches Sprichwort

Gottes Segen begleite uns an allen Tagen.

Das wünschen Pfarrer Gustav Leitner und Maria Gassner.

Pfarrtermine:

- 30. 6. Gottesdienst fürs Leben
- 7. 7. Turmkreuzaufsteckung
- 15. 8. Pfarrgartenfest
- 6.10. Erntedank
- 9.10. Lourdeswallfahrt (bis 16.10.)

Redaktionsschluss: 24. Juni

Pfarrwallfahrt 2013

Der Felssturz auf der Felbertauernstraße hat den Plan, unsere diesjährige Wallfahrt nach Virgen zu machen, zunichte gemacht. So mussten wir innerhalb eines Tages eine Ersatzlösung finden.

Wir fuhren nach zahlreichen (geglückten) Telefonaten nach Abersee im Salzkammergut, wo wir in der St.-Konrad-Kirche eine Hl. Messe feierten. Im Anschluss waren wir im Kleefeld-Hof bei einem sehr guten Mittagessen, welches alle Teilnehmer in der schönen Wirtschaft und der herrlichen Natur sehr genossen haben.

Auf der Weiterfahrt - in einer wunderschönen Gegend über die Postalm - hielten wir dann in Scheffau am Tennengebirge eine kurze Maiandacht. Den Abschluss bildete eine Pause beim Laschenskyhof in Salzburg, um dann geistig und körperlich gestärkt die Heimreise anzutreten.

Danke von allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen an unseren Herrn Pfarrer, welcher zur Zufriedenheit aller eine gute Alternative gefunden hat.

Firmung und Erstkommunion

In unserer Pfarrkirche wurden auch in diesem Jahr Tafeln mit den Fotos der Firmlinge und Erstkommunikanten aufgestellt.

Ein wirklich gelungenes Werk war die Wand der Erstkommunionkinder und dafür sei besonders den Tischmüttern und Religionslehrern gedankt.

Viel Arbeit war auch das Plakat der Firmlinge. Auch für diese Mühe ein Dankeschön!

Anny Leitner-Hölzl



Altar der St.-Konrad-Kirche



Zum 10. Jahrestag

Nur ein Stück weit ...

*konnten wir den Weg des Lebens gemeinsam gehen,
verhallt sind Worte, die uns bewegten,
verwehrt sind Blicke, die uns beschenkten,
verfliegen sind Gedanken, die uns bereicherten,
vergangen sind Zärtlichkeiten, die uns beglückten,
verflossen sind Träume, die uns bezauberten,
und doch schimmert durch alle Schleier der Trauer ein Licht der Hoffnung;
wir werden uns wieder nahe sein, zeitlos und glücklich*

Wir danken allen, die für Georg Kerzen ans Grab stellen und ihn ins Gebet einschließen.

Herta mit Familien



In liebevoller Erinnerung

gedenken wir zum zweiten Jahrestag meines lieben Mannes, Vatis und Opas, Herrn

Andreas Salcher, Postoberinspektor i.R.,

am Mittwoch, den 10. Juli 2013 um 19.00 Uhr beim Gottesdienst in der Pfarrkirche Westendorf.

Herzlichen Dank allen, die für ihn beten!

Die Familie



Zeitgeschichte im Turmkreuz

Bei den Renovierungsarbeiten im Kirchturm tauchte im Herbst 2012 ein Dokument auf, das sich im Turmkreuz befand. Pfarrer Johann Schlechter und Pfarrer Bartholomäus Embacher haben hier der Nachwelt wertvolle Informationen hinterlassen.

Für unsere Leser hat es Ortschronist OSR Georg Fuchs zusammengestellt. Die Rechtschreibung wurde den heutigen Gegebenheiten angepasst.

Zeitgeschichte Westendorfs (15.10.1906 bis 6.11.1926)

Dieses zeitgeschichtliche Dokument wurde von Pfarrer Johann Georg Schlechter am Feste des Hl. Leonhard (6. November) 1926 erstellt mit dem Titel: „Omnia ad maiorem Dei gloriam“! (Alles zur Ehre Gottes!). Es

enthält folgenden Text:

Am 20. September 1926 wurde das Kirchturmkreuz mit Knopf und Hahn vom Zimmermeister Georg Jessacher in Hopfgarten abgenommen und dem Malermeister Thomas Stöckl hier zur Neuvergoldung übergeben.

Das Kirchturmdach wurde zum größten Teil mit Lärchenschindeln neu eingedeckt und mit dreimaligem roten Ölfarbenanstrich von den Zimmerleuten selbst überzogen.

Heute, das ist am 6. November, wurden Kreuz mit Knopf und Hahn neu aufgesetzt.

Personenverzeichnis:

1. Pfarrer Joh. Georg Schlechter, geb. in St. Johann in Tirol.

2. Kooperator Josef Krisppler, geb. in Oberalm.
3. Doktor: Jakob Schlor, geb. in Tramin.
4. Oberlehrer und Organist: Johann Marcher, geboren in Kirchdorf.
5. 2 Lehrerinnen und 1 Lehrer (eine barmherzige Schwester, ein Fräulein u. ein weltlicher Lehrer).
6. Lehrer (Schulleiter) in der Windau: Ernst Rösch, geb. in Innsbruck.
7. Vorsitzender des Ortschaftsrates: Christian Stöckl, Neukom.
8. Mesner: Johann Laiminger, Miedegg.
9. Totengräber: Michael Manzl, Kroi.
10. Kirchenkämmerer: Matthäus Aschaber, Bair, Holzham, und Georg Bernsteiner, Webermeister.
11. Landschaftspröbste: Josef Schipflinger, Bürgermeister, und Johann Leitner, Bauer zu Oberhöhenmoos.

Mitglieder des Gemeinderates:

1. Bürgermeister: Josef Schipflinger, Niederbichl
2. Vizebürgermeister: Johann Stöckl, Liner
3. 1. Rat: Peter Neuschmid, Tischlermeister und Kaufmann
4. 2. Rat: Johann Aschaber, Untermanhart
5. Manzl Matthias, Kolb
6. Auer Johann, Glonersbichl
7. Werlberger Josef, Ausweid
8. Hölzl Jakob, H.Hutz
9. Entleitner Johann,

- Schweiber
10. Fuchs Josef, Schermer
11. Achrainer Josef, Oberpriest
12. Ziepl Johann, Jakobwirt
13. Wurzrainer Christof, Kienzling
14. Margreiter Johann, Stimmlach
15. Raindl Josef, Bahnbediensteter i.R.
16. Erharter Johann, Steindl z. Feichten

Gemeindesekretär: Rudolf Broccheta, Gendarmerieinspektor i.R.

Seelenzahl: Rund 1800
Schulkinder: Westendorf (4 Klassen): 217
Windau (einklassig): 56
gesamt: 273

Im Jahre 1911 wurde von Peter Hagleitner, hintergebenem Bauer beim Oberhauser hier, das Elektrizitätswerk in Holzham erbaut. Im selben Jahre wurde das elektrische Licht auch in der Kirche und im Pfarrhofe installiert.

Im Jahre 1912 wurde die Pfarrkirche nach außen und innen mit Ausnahme der Altäre unter Pfarrer Franz Jenal vom Malermeister Michael Lackner in Kirchberg restauriert.

1917 wurden durch den Gefertigten vom selben Malermeister mit Hilfe von Wohltätern die Altäre restauriert und neu vergoldet.

Im Jahre 1918 wurde von 3 PP. Jesuiten eine Volksmission durch 8 Tage, im Jahre 1920 die Renovation derselben in 3 Tagen, ebenfalls von PP. Jesuiten abgehalten. Beide Missionen haben viel

zur Beruhigung der durch den unglückseligen Weltkrieg aufgeregten Gemüter beigetragen.

Bibliothek:

Die Pfarrbibliothek wurde in den Jahren seit 1917 beständig erweitert. Das Bürgermeisteramt hat durch eine namhafte Geldspende mitgeholfen, die Bibliothek auf den heutigen Stand zu bringen. Vom Gefertigten wurde der große Bibliothekskasten im Jahre 1917 in Wörgl bestellt und auf dem Gange aufgestellt.

Lektüre:

Das meistgelesene Blatt ist das in zirka 150 Exemplaren verbreitete „Tiroler Volksbote“. Außerdem sind verbreitet die „Tiroler Bauernzeitung“, der „Allgemeine Tiroler Anzeiger“, die „Gewerbezeitung“, die „Wochenschau“, die „Stadt

Gottes“ u.v.m.

Vereine:

1. Marianische Jungfrauenkongregation
2. III. Orden des Hl. Franziskus
3. Raiffeisenkasse
4. Feuerwehrverein
5. Schützenverein
6. Kathol. Arbeiterverein
7. Trachtenverein
8. Bauernbundsortsgruppe
9. Piusverein (Katholikenorganisation)

Dazu kommen noch die Gewerkschaften der „sozialdemokratischen“, „deutschen“ und „christlichen“ Eisenbahner.

Zur Geschichte der Restaurierung:

Das erste und größte Verdienst um das Zustandekommen der Restaurierungen im Jahre 1926 - ein Teil soll erst 1927 restauriert werden -

gebührt ohne Zweifel dem Herrn Peter Neuschmid, Tischlermeister und Kaufmann, 1. Gemeinderat hier, der die entsprechenden Anträge im Gemeinderate stellte und die diesbezüglichen Beschlüsse auch durchsetzte.

Bis heute (6.11.1926) wurden restauriert:

1. das Kirchturmdach (neu eingedeckt und gestrichen).
2. das „Heiligenhaus“-Dach, neu mit „Eternit“ gedeckt.

Die Mauern der Wegseite und gegen Samer, ferner die Mauern des sogenannten Hühnergartens, Säulen und Zaun wurden neu errichtet. Säulen bzw. Pfeiler des Hausgartens wurden restauriert. Neu hergestellt wurde die Senkgrube beim Schweinestall. Letzterer

wurde ebenfalls vollständig unter der Leitung des Herrn Peter Neuschmid umgebaut.

Im Waschhaus wurden zwei neue Türen, im Schweinestall zwei neue Fenster eingebaut. Die Mauern des Pfarrhofes, die Kellerfensteröffnungen, die Pflaster vor und hinter dem Pfarrhofe wurden ausgebessert und teilweise erneuert. Beim Stallgebäude wurden die beiden Einfahrten und Brücken neu hergestellt.

Im Frühjahr 1927 sollen der Pfarrhof neu gefärbelt und der Stall innen verworfen werden. Ferner sollen die Mauern der Holzhitte neu eingebaut und das Holzgerüste und Dach derselben ausgebessert werden.

Die Kosten für die Restaurierung tragen 1/3 der Bund,

In liebevoller Erinnerung

gedenken wir am 19. Juni zum ersten Jahrgottesdienst um 19 Uhr in der Pfarrkirche Westendorf unserer unvergessenen Frau und Mami

Marianne Steger.



Wenn man die Mutter trägt zu Grabe,
die uns voll Liebe einst gelenkt,
verschlingt die Erd' die beste Habe,
von Gottes Güte uns geschenkt.
Der Glaub' jedoch zeigt ewiges Leben,
die Hoffnung schauet himmelwärts,
und weinend spricht die Lieb ergeben:
„Ruh aus, du treues Mutterherz!“

Wir danken allen, die am Gottesdienst teilnehmen oder im Stillen an sie denken.

Hans mit Bettina und Josef

nimo Automobile
Martin Niedermoser
Das etwas andere Autohaus!

WWW.AUTO-NIEDERMOSER.AT

Nimo Automobile
Sonnwiesenweg 14 | 6361 Hopfgarten im Brixental
Tel: +43 (0) 5335 24 23 | info@auto-niedermoser.at

EINMALIG!!!!

CITROËN C4 PICASSO COLLECTION
HdI 110 mit 82KW/112PS

JETZT UM NUR
€ 18.990,-

inkl. EINTAUSCHBONUS
€ 1.000,-

Verbrauch: 4,6-6,9 l/100 km. CO₂-Emission: 120-175 g/km. Symbollino. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung. Aktionsangebot beinhaltet eine Händlerbeteiligung und ist an bestimmte Auslieferungsorten gebunden, gültig für Privatpersonen, auf Lagerfahrzeuge. Nur bei teilnehmenden CITROËN Partnern. Stand Mai 2013. Unverbindlich empfohlener Richtpreis inklusive NIVA und 20% USt. Aktion gültig bis 30.06.2013 oder solange der Vorrat reicht. Druck- und Satzfehler vorbehalten. *Eintauschbonus für Ihren angemeldeten und fahrbereiten Gebrauchten beim Kauf eines neuen CITROËN C4 Picasso Collection HdI 110 im Wert von € 19.990,-.

CREATIVE TECHNOLOGIE

SUPER AUSGESTATTETE SONDERSERIE MIT:
 > Automatischer 2-Zonen-Klimaanlage > Connecting-Box inkl. Bluetooth > CD-MP3-Audiosystem inkl. 6 Lautsprecher und Lenkradfernbedienung > Einparkhilfe hinten > Licht- und Regensensor > Tempomat mit Tempobegrenzer, uvm.

2/3 die Gemeinde, da das Kirchenvermögen durch die Rückzahlungen der an Bauern ausgeliehenen Kapitalien in Kronen gänzlich erschöpft ist.

100 Papierkronen sind heute **1 Groschen**,
10.000 Papierkronen sind heute **1 Schilling!**

Die „Kriegsanleihe“-Wertpapiere sind heute ebenfalls wertlos und werden eben so in Papierkronen, d.h. zum Nennwert in Papierkronen (Krone ist Krone!) zurückgezahlt! Müssten die Schulden und Wertpapiere an die Kirche in Goldkronen zurückgezahlt werden, so hätte die Kirche heute ein Vermögen von rund 1 Milliarde Kronen oder 100.000 Schilling!

In der Vorkriegszeit hatte die Kirche ein Barvermögen (Wertpapiere sind mit inbegriffen) von 70.000 Kronen. 1 Goldkrone ist 14.400 Papierkronen!

Das elektrische Licht für die Kirche wird dem schriftlich (notariell) hinterlegten Wunsche des E.-W. Erbauers (Peter Hagleitner) entsprechend, solange das Werk besteht, gratis beige stellt.

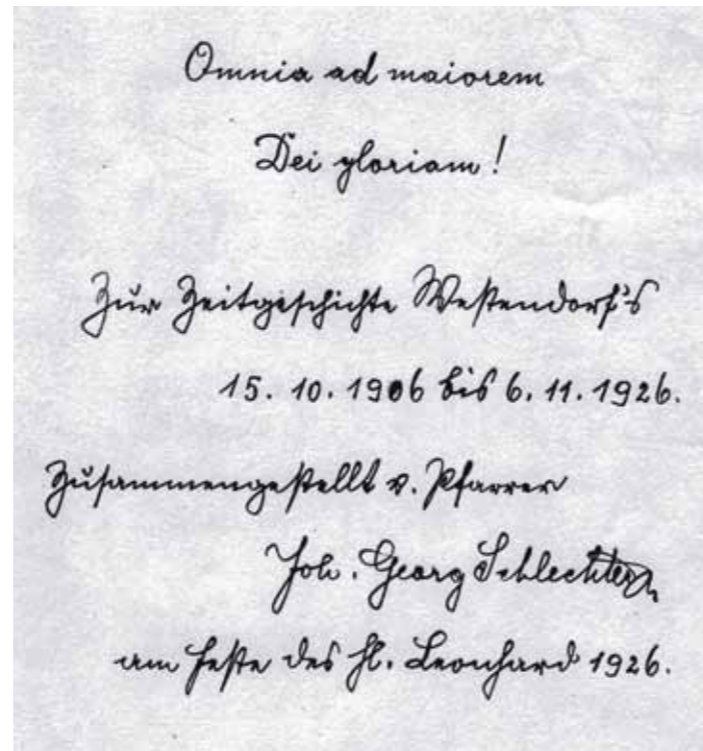
Einige Preise zum Vergleiche:

- 1 kg Zucker heute 1 Schilling, v.d. Kriege 90 Kronen
- 1 kg Rindfleisch heute 2,4 Schilling, v.d. Kriege 1,50 Kronen
- 1 kg Butter heute 5 Schilling, v.d. Kriege 2,20 Kronen
- 1 Ei heute 20 Groschen, v.d. Kriege 5 Kronen

Neubauten:

Im Jahre 1918 wurde der Bau des neuen Windauer Schulhauses vollendet.

1921 wurde mit dem Bau der neuen Windauer Straße begonnen, 1925 wurde sie bis zum Badhause vollendet.



Titelblatt des im Turmkreuz gefundenen Dokumentes

Im Jahre 1926 wurde der Bau der Bahnhofstraße in Angriff genommen, bis Mai 1927 soll sie vollendet sein. Das neue Doktorhaus wurde 1925 vollendet und 1926 im September bezogen.

Eine Zierde des Dorfes wurde das von Herrn Peter Neuschmid geschmackvoll um- und teilweise neugebaute „Neuschmidhaus“, früher „Pechstall“ genannt.

Das neue „Mesnerhäusl“ ist 1926 vollendet, ist aber leider zu groß und stört das Bild des Dorfes.

Am nördlichen Dorfe wurde im Jahre 1926 das neue „Sennereigebäude“ aufgeführt. (müsste wohl „gebaut“ heißen).

Im Mesnerhause wurde im Jahre 1924 ein Vereinslokal von den christlichen Vereinen gemeinsam gebaut.

Dasselbe dient im Winter zwischen den Gottesdiensten an Sonn- und Feiertagen auch als Wärmestube.

In Feichten hat der Aschbergbauer Peter Pirchl das alte Bachernhaus niederreißen und vollständig neu erbauen lassen.

Im Februar 1926 wurde das Bauernhaus beim Pertl in der Windau ein Raub der Flammen. Das neue Haus wurde im gleichen (Jahr) wieder erbaut und bezogen.

Andere Neubauten sind: „Alpenrose“, Villa „Emporkirche“ (Strobl), Kranzachhaus, Schneider-Zaß-Haus, Fischerhäusl, Neubau: Stöckl - Zankai.

Im Pfarrhof wurde die Küche im Jahre 1925 neu vertäfelt, der Brunnen restauriert und die neue Kredenz eingebaut. Die Tischlerarbeiten wurden von Herrn Tischlermeister Peter Neuschmid ausgeführt. Die Kosten trug der Gefertigte aus eigenem. Die Hühnersteige in der Küche wurde neu angefertigt und sämtliches Mobilar incl. Türen in der Küche neu gestrichen.

Anhang:

Die Gemeinde hat gegenwärtig vier Priester in der Diözese:

1. Regierungsrat, Professor i.R. Anton Rieser, derzeit Direktor im Asyl in Riedenburg, Salzburg;
2. Dr. Simon Widauer, päpstl. Hausprälat, Theologieprofessor in Salzburg;
3. Kaspar Aschaber von Untermanhart, dzt. Pfarrer in Kelchsau;
4. Anton Aschaber, dzt. Pfarrer in Hochfilzen.

Ein Student Johann Schwaiger vom Oberhauser, derzeit Student der 2. Klasse am f.e. Gymnasium Borromäum, bereitet sich dort auf den geistlichen Stand vor.

Im Kriege mussten alle Glocken einrücken. Für die Große wurden Dachglocken im Gesamtgewichte der „Großen“ gesammelt; doch umsonst! Sie wurde wiederum angefordert. Durch ein Bitt-Telegramm des Pfarrers

Joh. Georg Schlechter an Seine Majestät Kaiser Karl wurde sie gerettet. Im Jahre 1922 wurden dank Entgegenkommens der Gemeinde und des Sägewerksbesitzers Josef Entleitner sämtliche abgelieferte Glocken durch neue ersetzt und am 27.12.1922 vom Weihbischof Anton Keil feierlich geweiht. Auch die Prospekt-pfeifen der Orgel sind dem Kriege zum Opfer gefallen und konnten bis heute nicht ersetzt werden.

Westendorf,
am 6. November 1926

Joh. Georg Schlechter,
Pfarrer eh.
Josef Krispler, Koop., eh.
Maria Schlechter, eh.
Susi Harasser, eh.
Maria Oberlaner,
Lehrerin, eh.
Peter Neuschmid, eh.

Das zweite Dokument befasst sich mit der Kirchenrenovierung im Jahr 1954. Davon berichten wir in der nächsten Ausgabe.

Die Volksbühne Brixen startet mit neuem Stück in die Sommersaison:

„Der Sexualkunde-Unterricht“

Gustl Huber, Wirt des Gasthauses „Zur Post“, erfährt, dass seine beiden Töchter in der Schule mit Sex konfrontiert werden. Dies möchte er jedoch verhindern und versucht als Elternvertreter solchen „Schmutz“ von den Kindern fernzuhalten. Wird ihm das gelingen?

Spieltermine:

Samstag, 13.7.2013 (Premiere)

Dienstag 16.7.2013	Donnerstag 18.7.2013
Dienstag 23.7.2013	Donnerstag 25.7.2013
Dienstag 30.7.2013	Donnerstag 1.8.2013

Beginn: 20:30 Uhr in der Aula der VS Brixen
Preis: €8,00, Kinder bis 14 J. €5,00

Kartenvorverkauf im TVB Brixen bzw. an der Abendkasse.

Der Gesangsverein
Brixen im Thale
lädt ein zu einem
musikalischen Abend



„Insa Brixentoi“

Es is, wia mia send!

Dialekt und Humoriges, Musik und Gesang, mit wunderschönen Bildern aus dem Brixental mit dem bekannten und beliebten Mundartdichter

Herbert Jordan

aus Kirchberg.

Am Freitag, den 7. Juni 2013

**um 20.00 Uhr in der Aula der Volksschule
Brixen im Thale**

Gesangsverein Brixen im Thale
mit Freunden und Musikanten

Harfe: Katrin Aschaber
Bilder: Herbert Laiminger

Wir freuen uns auf euren Besuch. Freiwillige Spenden erbeten.



Mitte 2012 stieg der gebürtige Innsbrucker Martin Jung aus seiner Arbeit und seinem alten Leben in Tirol aus, um sich den Traum einer großen Reise zu erfüllen: ein halbes Jahr mit öffentlichen Verkehrsmitteln durch den Orient – von der Türkei in den Iran, über Zentralasien bis nach China und schließlich über Pakistan und Indien nach Nepal. 20.000 Kilometer auf dem Landweg von den Basaren des alten Perser-Reiches über die Wüsten Zentralasiens bis an das Dach der Welt. Eine Reise durch neun Länder und drei Kulturkreise auf den Spuren Alexanders des Großen, der Alten Seidenstraße und des Hippie-Trails.

Eine Tasse Tee ist ein Zeichen der Gastfreundschaft, die ihn auf dieser Reise von Istanbul bis Kathmandu stets begleitete. Die herzliche Offenheit, mit der die Menschen ihn, den Fremden, empfingen, beeindruckte und berührte ihn immer wieder aufs Neue. Zurückgekommen ist er kurz vor Weihnachten mit viel Bildmaterial und einem Rucksack voller spannender Erlebnisse und unerwarteter Begegnungen mit den Menschen dieser Länder, die oft so gar nicht den Stereotypen entsprechen wollen, mit denen sie im Westen belegt werden.

Nun möchte er bei seinen Vorträgen über diese Reise seine Tiroler Landsleute gerne mit Bildern und Erzählungen in diese landschaftlich und kulturell faszinierenden Regionen der Erde entführen und ihnen eine Seite dieser Länder und Menschen zeigen, die man in den Medien nicht zu hören bekommt.

Am 8. Juni gastiert er mit „Teepause im Orient“ im Alpenrosensaal Westendorf. Beginn 20:00, Tickets: ermäßigt/Vollpreis € 7.-/10.-. Alle Infos und weiteren Termine online unter www.martin-jung.at.



Steinberg
GASTHAUS STEINBERG

-05.07.-07.07.2013
Tirols Leichte Sommerküche
-05.07. Windauer Radlralle
Kulinarischer Radtag
Brixental Buam
Promotion Dieter's Sportshop
-Achtung: Im Juni
Mittwoch und Donnerstag
Ruhetag!

„FREIZEIT ERLEBEN - FREIZEIT GENIEßEN“

KochArt
GASTHAUS STEINBERG
Hinterwindau 54
6363 Westendorf
05334 2534
info@gasthaus-steinberg.at
www.gasthaus-steinberg.at

Leserbrief



Ein Dorf der Gegensätze

Westendorf ist ein schönes Dorf. Es hat vier Weiler mit gepflegten Häusern und schönen Bauernhöfen. Auf den umliegenden Bergen gibt es auch schöne Höfe und Häuser. Ob im Tal oder auf dem Berg - überall ist es sehr gepflegt.

Wir haben aber auch Gegensätzliches. Wenn man vom Bahnhof kommt und in Richtung Bichling geht, kommt man beim alten Mooserschmiedehaus vorbei. Aber wenn man das Gebäude sieht, meint man, hier habe ein Erdbeben stattgefunden, so verahrlost ist es.

Hat man dann unser schönes Dorf erreicht, sieht man den nächsten „Schandfleck“ - unser altes Kino. Es steht mitten im Ort. Ich habe

da einen Tipp: Man möge im Winter den Schnee auf dem Dach lassen, damit es endlich endgültig zusammenfällt.

Geht man weiter durchs Dorf, erreicht man ein altes, renovierungsbedürftiges, aufgelassenes Bauernhaus - auch nicht gerade schon mitten im Dorf. Und dann geht man weiter in Richtung Holzham und kommt an der „Villa Tennfeld“ vorbei (ehem. Plattenmacher) - ein wahrhaft schönes Gebäude!

Viele sagen, wir hätten zu viele moderne Gebäude im Ort, etwa das Altenwohnheim und das Vereinshaus. Mir persönlich sind diese modernen Gebäude aber lieber als die angeführten verahrlosten Bauwerke.

P. Kober sen.

40 Jahre Brixentaler Jagdhornbläser

Am 30. Juni feiern die Brixentaler Jagdhornbläser ihr 40-jähriges Bestandsjubiläum und zugleich findet das zweite Tiroler Jagdhornbläsertreffen statt (siehe Programm rechts).

Erste Anfänge der Brixentaler Jagdhornbläser gab es bereits im Jahr 1968. Damals fanden sich in Kirchberg einige Jäger zum gemeinsamen Jagdhornblasen zusammen. Nach kurzer Zeit umfasste diese Gruppe bereits 10 aktive Bläser. Als Verein wurden die Brixentaler Jagdhornbläser offiziell am 19.10.1973 angemeldet. Erster Obmann war Ernst Huter, Baumeister in Kirchberg, und erster Hornmeister wurde Siegfried Iglar, Lehrer in Kirchberg. Ab Juli 1976 wurde unser aktives Mitglied Otto Rhein, Berufsjäger aus der Kelchsau, neuer Obmann.

Ab Herbst 1997 übernahm Ossi Irenberger diese Funktion, bei ihm hielten wir auch lange Zeit unsere Proben im Heisenhof ab. Im Oktober 2004 musste unser langjähriger und verdienter Hornmeister Siegfried Iglar aus gesundheitlichen Gründen aus der Bläsergruppe ausscheiden. Neuer Hornmeister wurde Josef Lintaler aus Kirchberg.

Im Jahre 2009 wurde wiederum ein neuer Ausschuss gewählt. Als Obmann wurde Peter Obermoser, Baumeister aus Aurach, und als Hornmeister Christian Rieser, Förster aus Brixen, gewählt. In diese Zeit fallen einige außergewöhnliche Aktivitäten wie zum Beispiel die Mitwirkung beim Jägerball und die Messgestaltung im Stephansdom für den Verein des Grünen Kreuzes in Wien sowie die Ausrückung zur Landeshubertusfeier im Stift Stams. Im Jahr 2012 wurden die Brixentaler Jagdhornbläser mit neuen Parforcehörnern in Es ausgestattet, was eine unverwechselbare Klangfärbung der Bläsergruppe nach sich zog.

Die Brixentaler Jagdhorngruppe umfasst zurzeit 13 aktive Bläser. Auftritte gibt es das ganze Jahr über, bei Geburtstagsfeiern, Musikantentreffen, Beerdigungen von Jagdkameraden und natürlich bei vielen jagdlichen Anlässen.

Die gute Kameradschaft und das oftmals gesellige Beisammensein werden sehr gepflegt und lassen hoffen, dass auch in Zukunft Jagdhörner durch das Brixental schallen.



40 JAHRE
BRIXENTALER
JAGDHORNBLÄSER



JUBILÄUMSFEST
2. TIROLER JAGDHORNBLÄSERTREFFEN

30. Juni 2013, Brixen i. Thale

09:00 Festgottesdienst mit anschließendem Festakt im Pfarrwidum

Danach Jubiläumfest am Dorfplatz mit der Brixner Gainzlmusig und den anwesenden Jagdhornbläsergruppen

Zum Festausklang spielen die Jägerkriener aus Südtirol

30. Juni 2013, ab 08:30 Uhr



Nur die Werbung im Westendorfer Boten erreicht jeden Haushalt.

UNSER FACH, IHR DACH
ASCHER
IHR SPENGLER IM BRIXENTAL

SPENGLEREI - DACHDECKEREI - SCHWARZDECKEREI - FLACHDACHABDICHTUNG

Jürgen Ascher GmbH

Mühlital 62, A-6363 Westendorf, Tel: 05334/20145, Fax: 05334/30428
spenglerei.ascher@aon.at, www.spenglerei-ascher.at

LEIDENSCHAFTLICH ANDERS.



**KLEINE RATE,
GROSSER FAHRSPASS!
JETZT DEN MAZDA2
GÜNSTIG LEASEN.**



Profitieren Sie jetzt von unserem unschlagbar günstigen Mazda Finance Leasing-Angebot und erleben Sie mit dem sportlichen City-Flitzer ungebremsten Fahrspaß - jetzt schon ab € 99,- im Monat.*

Mazda2
Monatliche Rate ab **€ 99,-**

www.mazda.at

Verbrauchswerte: 4,2-6,3 l/100 km, CO₂-Emissionen: 110-145 g/km. Symbolfoto.

*Mazda Finance Leasing für Mazda2 1.3i CE, Laufzeit 36 Monate, Fahrleistung 15.000 km/Jahr, Eigenleistung: € 1.000,-, Restwert: € 6.291,-. Angebot gültig bis 29.6.2013. Nicht mit Mazda2 1.3i Life kombinierbar. Alle geltenden Aktionen bereits berücksichtigt. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, trifft ihn kein Restwertisiko und er ist auch nicht zum Ankauf verpflichtet. Exkl. einmaliger Vertrags- und Bearbeitungsgebühr.

AUTOHAUS BRUNNER Kirchbichl • Loferer Str. 10
Telefon 05332-72517
www.autobrunner.at



Österreich fährt zur U-17-WM

Österreich qualifizierte sich für die FIFA-U-17-WM 2013 in den Vereinigten Arabischen Emiraten.

Nach der Auftaktniederlage bei der EM in der Slowakei (0:1) gegen die Gastgeber erreichte die ÖFB-Auswahl im zweiten Gruppenspiel ein 1:1 gegen Schweden. Im letzten Gruppenspiel konnte mit einem 2:1-Sieg gegen die Schweiz das Ticket für die Weltmeisterschaft gelöst werden.

Damit qualifizierte sich erst zum zweiten Mal in der Fußballgeschichte eine österreichische U-17-Auswahl für eine WM-Endrunde. Ein Wermustropfen dabei: „Österreich ist leider als spielstärkste Mannschaft

vorzeitig aus der laufenden EM-Endrunde ausgeschieden. Wir wurden von Spiel zu Spiel stärker, da wir ein Riesepotential in der Mannschaft haben“, resümierte Matthäus Schwaiger, der auch diesmal für die Fitness der Spieler zuständig war.

Jetzt beginnt bereits die Vorbereitung auf das größte Fußballturnier der Welt. Für die Spieler und die Betreuer ist es natürlich ein tolles Erlebnis, bei so einem Ereignis dabei sein zu dürfen.

Mit Michael Lecher (SV Werder Bremen) stellt Tirol den Kapitän der ÖFB-U17-Nationalmannschaft. Red Bull Salzburg stellt die meisten Spieler der Auswahl.



Nicht weniger als sechs Spieler waren bei der EM-Endrunde mit dabei.

Das mediale Interesse bei diesem Turnier war enorm und wird sich in den nächsten Wochen wahrscheinlich noch vergrößern!

Bis zum Abflug zur WM spielt Österreich wahrscheinlich noch ein letztes Länderspiel in Brixen. Gegner der ÖFB-Auswahl wird der Finalist der aktuellen U-17-EM, Italien, sein. Die Italiener sind ebenso fix bei

der WM in den Emiraten dabei.

Da wird den Brixentalern ein „Fußballeckerbissen“ der Extraklasse geboten. Voraussichtlicher Länderspieltermin: Mittwoch, 14. August; Details dazu folgen!

Matthäus Schwaiger ist nicht nur Physiotherapeut beim ÖFB-17-Nationalteam. Er ist auch noch Physiotherapeut, Individualtrainer und Sportwissenschaftler beim Tiroler Fußballverband am LAZ-Standort in Wörgl.



Anlässlich meines „Runden“ und der Genesung von Christoph, welcher vor sieben Jahren seine Krankheit besiegte, veranstalteten wir eine Feier und konnten den Erlös der Kinder-Krebs-Hilfe überreichen. Herzlichen Dank an alle Gäste und der Raiffeisenbank Westendorf!

EKIZ Hopfgarten

EKi-Gruppe Regenbogen

Offene Eltern-Kind-Gruppe, in der Freude an der Bewegung, Musik und Kreativität im Mittelpunkt stehen. Wir genießen die gemeinsame Zeit mit Liedern, Finger- und Bewegungsspielen, Geschichten, einfachen Basteleien ...

Termine: jeden Mittwoch, 9.30 – 11.00 Uhr (ausgenommen Ferien und Feiertage)

Pfarrzentrum Hopfgarten; Leitung: Andrea da Sacco (Kindergartenpädagogin)

Beitrag: €6,- / €4,- (Mitglieder) pro Termin

Information: Esther Warbek
Tel. 0650/9836881; keine Anmeldung und keine regelmäßige Teilnahme erforderlich!

derlich!

Treffpunkt der Generationen

Komm sing mit (von 0 – 100+ Jahren)

Musik verbindet und kennt keine Altersgrenzen. Unter diesem Motto wollen wir uns einmal im Monat im Altenwohnheim treffen um miteinander zu singen und zu musizieren. Dazu laden wir alle herzlich ein.

Leitung: Martin Spöck (Musiklehrer)

Wohn- und Pflegeheim Hopfgarten / Itter

Termin: Dienstag, 18. Juni, 16.00 – 17.00 Uhr

Euer Ekiz-Team
Ziegeleiweg 10, Hopfgarten
Tel. 0650/9836881



Herzlichen Dank an die Sennerei Westendorf!

Die „Bichlinger Faschingsrunde“ durfte beim Faschingsball den Frühstückspreis, zur Verfügung gestellt von Fam. Ehrensberger (Sennerei Westendorf), in Empfang nehmen. Im Mai wurden wir nun ganz herzlich empfangen und genossen ein wunderbares Frühstück. Danke für die gute Bewirtung!

Redaktionsschluss: 24. Juni

E-Mails an die Redaktion:
a.sieberer@tirol.com



Fertigteilversetzung in eng bebautem Gebiet | Baumfäll- & Baumschnittarbeiten bis ca. 30 Meter Höhe | Liftstationsbau im unwegsamem Gelände | Universeller Einsatz des Arbeitskorbes

Ihr Partner für Bau & Transport

- Baumaschinenvermietung
- Minibagger und Schremmhammer, Hänger
- Primagaz Vertriebsstelle
- Ab- und Antransporte von Baumaterial und Schüttgut
- Kran-LKW-Arbeiten – auch bei schwer zugänglichen „Bau-“ Stellen
- Baumaschinentransport mit Tieflader
- Korbarbeiten für Montagen, Baumschnitt etc.
- Diverse Greifarbeiten – auch im verbauten Gebiet
- Abtransport und Entsorgung von Kompost, Sperrmüll etc.

PRIMAGAZ VERTRIEBSSTELLE - FLASCHENGAS

LKW TRANSPORTE ALLER ART • GREIF- UND KRANARBEITEN
BRIXENTALER SPEZIAL TRANSPORTE

BST

MO - FR von 7:00 - 12:00
Außerhalb der Geschäftszeiten
Terminvereinbarung per
Tel.: 0664 / 181 86 65

THEO BRUGGER • GEWERBEGEBET 14 • A-6364 BRIXEN/TH
MOBIL: 0664 / 181 86 65
info@bs-transporte.at
www.bs-transporte.at

WIR L(I)EBEN SPORT

ASVO DIE ADRESSE im Sport

KIDS AKTIV WOCHEN

5 TAGE SPIEL & SPASS
Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Zumba®, Speed Stacking, Leichtathletik, Ballspiele, Abenteuer Wald, Teamwork uvm.

22. Juli bis 26. Juli (4-7)
29. Juli bis 02. August (8-12)

Anmeldung bis 1. Juli 2013 möglich:
Astrid Hetzenauer, Tel.: 0676/3377209 oder astrid.hetzenauer@gmail.com
Kosten: € 50,-- pro Kind und € 40,-- für jedes Geschwisterkind
Fotos vom Vorjahr auf www.keeponmoving.at

Sommertheater: „Alle sieben Wellen“

Nach dem Erfolg von „Gut gegen Nordwind“ im vergangenen Sommer wird heuer im Rahmen des 12. Sommertheaters Kitzbühel, die Fortsetzung davon - „Alle sieben Wellen“ - von Daniel Glattauer gezeigt.

Daniel Glattauer hat die stürmischen Nordwinde mit wogenden Meereswellen bezwungen. Die hinreißende Fortsetzung seines E-Mail-Romans hat nun endgültig alle „Glattauer-Süchtigen“ erwischt und mit Ulrike Zemes kongenialer Bühnenfassung einen weiteren Flächenbrand in der Theaterlandschaft ausgelöst. An den Wiener Kammerspielen hat „Alle sieben Wellen“ am 6. Mai 2010 Premiere gefeiert. Inszeniert wurde im Sommer 2012 vom Intendanten Leopold Dallinger, die Hauptrollen spielten Sandra Cirolini und Robert Ritter. Getreu dem Motto „Never change a winning team“ bleibt das Trio auch diesen Sommer vereint.

Der gebürtige Wiener Daniel Glattauer hat über 20 Jahre als Journalist gearbeitet. Zuletzt schrieb er Gerichtsreportagen, Kolumnen und Feuilletons für die Tageszei-

tung „Der Standard“. Sein 2006 veröffentlichter Roman „Gut gegen Nordwind“ wurde im selben Jahr für den Deutschen Buchpreis nominiert.

2009 erschien die Fortsetzung „Alle sieben Wellen“. Ursprünglich hatte Glattauer nicht beabsichtigt, die Geschichte von Emmi Rothner und Leo Leike weiter zu erzählen, aber seine Fans ließen ihm keine Ruhe. Mit seinen beiden E-Mail-Romanen gelangen ihm zwei Bestseller, die mittlerweile in 37 Sprachen übersetzt und auch als Hörspiel, Theaterstück und Hörbuch zum Erfolg wurden. Mit drei Millionen verkaufter Bücher ist Daniel Glattauer der erfolgreichste Autor Österreichs und einer der erfolgreichsten im deutschen Sprachraum. 2012 hat er seinen neuen Roman „Ewig Dein“ veröffentlicht.

In Bühnenfassung wurde „Alle sieben Wellen“ in mehr als 40 Theatern im gesamten deutschsprachigen Raum gespielt. Überall waren die Säle voll, die Herzen des Publikums schlugen für die beiden neuzeitlichen Verliebten und die Kritiken



überschlugen sich.

„Es ist ein großes Vergnügen, die Entwicklung dieser wunderbaren Romanze zu verfolgen, übrigens auch ein sprachliches - selten treten banale Satzzeichen so beredt in einem Text auf. Dieses seltsame Paar führt einen ebenso feinsinnigen wie herzerwärmenden Dialog, der seine Leser bis zum romantischen Ende fasziniert und berührt.“

Mannheimer Morgen

„Glattauer gelingt ein Rausch, der an Intensität seinesgleichen sucht.“

Frankfurter Allgemeine Zeitung

„Der Sound ist wieder da und

entwickelt seinen vertrauten Sog ... Glattauers Dialogtechnik ist frappierend, raffiniert der Einsatz dessen, was beim Theater Bühnenanweisungen sind Das ist gekonnte Prosa auf der Höhe der Zeit.“

Tages-Anzeiger

Dieser Kampf und Krampf der Geschlechter ist unfassbar komisch, unendlich zärtlich, tieftraurig und federleicht zugleich. Emmi und Leo spielen virtuos auf der Klaviatur der menschlichen Gefühle, Hoffnungen, Nöte und Sehnsüchte. So natürlich und dabei so intensiv wie das Leben selbst. Also hinreißend.

Kurier

Die Gala-Premiere mit Sekt-Empfang und Fingerfood-Buffet von Steve Karlsch findet im Grand Tiroia Kitzbühel am Donnerstag, dem 25. Juli um 17.30 Uhr statt. Ein Shuttle-Bus fährt um 17.15 Uhr bzw. um 17.45 Uhr vom Hahnenkammplatz (gegenüber vom Theater) ins Grand Tiroia Kitzbühel zum Empfang und anschließend wieder retour zur Vorstellung ins Theater.

Parkplätze für Selbstanreisende müssen reserviert werden.

Die weiteren Vorstellungen sind am 26. Juli sowie am 1., 2., 8., 9., 15. und 16. August 2013, jeweils um 20 Uhr. Gespielt wird im K3-Kitz-Kongress (Josef-Herold-Straße 12, 6370 Kitzbühel). Die Eintrittskarten sind ab €18,- im Vorverkauf erhältlich - bei Kitzbühel Tourismus, Tel. 05356-66660, der Sparkasse Kitzbühel, bei Ö-Ticket sowie unter www.sommertheater-kitzbuehel.at. Anfragen und Infos auch an office@eventarts.at bzw. unter 0664/314 21 01.

Foto: M. Mitterer



Liebe Gäste!

Nach 15 Jahren beenden wir unsere Tätigkeit in unserem Restaurant s`Platzl.

Wir sagen Dankeschön unseren Gästen für ihre langjährige Treue!

Neue Herausforderungen warten auf uns. Wir halten Sie gerne auf unserer Homepage www.splatzl.at auf dem Laufenden!

Dankeschön sagt
Ihre Johanna Steinwender-Müller mit Team.

HEILMASSAGE & FUSSPFLEGE Kiederer Patricia

- ⇒ Fußpflege mit Sonderausbildung für Diabetiker
- ⇒ Heilmassagen nach ärztlicher Verordnung (alle Kassen)
- ⇒ Entspannungs-/Migränebehandlung
- ⇒ klassische Massage
- ⇒ Fußreflexzonenmassage
- ⇒ Akupunkturmassage
- ⇒ Lomi Lomi nui (hawaiianische M.)
- ⇒ sanfte Wirbelregulation nach Dorn
- ⇒ Lymphdrainage
- ⇒ Aromaölmassage
- ⇒ Haarentfernung
- ⇒ Straffungswickel
- ⇒ u.a.



Holzham 105
6363 Westendorf
Tel.: 0699/10822549
Email: kiederer@aon.at

- ⇒ bequem zu Hause
- ⇒ Gutscheine
- ⇒ Ort der Behandlung nach Vereinbarung
- ⇒ freie Zeiteinteilung
- ⇒ auch Abendtermine
- ⇒ Auskünfte und Termine unter 0699/10822549

FRAUENTREFF BRIXEN IM THALE

Wanderung ins Blaue

Der letzte Frauentreff-Termin vor der Sommerpause ist mittlerweile traditionell einer, bei dem wir die Räumlichkeiten des Pfarrhofs hinter uns lassen. Dieses Mal wollen wir euch zu einer Wanderung ins Blaue einladen – das Frauentreff-Team plant eine Route, und die Teilnehmerinnen machen sich auf den Weg ins Ungewisse. Wir bitten euch um gutes Schuhwerk (evt. auch Stöcke), wenn möglich, solltet ihr auch einplanen, dass wir vielleicht ein wenig später zurückkommen. Wer eine Lift-Saisonkarte hat, möge sie bitte mitnehmen!

Donnerstag, 20. Juni 2013 (Treffpunkt um 8.45 Uhr beim Pfarrhof Brixen); kein Teilnahmebeitrag.

Hiermit stelle ich mein Lokal für
Polterabende etc.
zur Verfügung!

Platz für 20 bis 60 Personen! Preis Verhandlungssache!

Hans Schipflinger, Niedernbichl, Westendorf, Holzham 98, Tel. 0676-4710541

Wander-, Trekking-Schuhe

ab € **49,-**

Kinderschuhe ab € **15,-**

Gesundheitsschuhe bis zu **-50%**

GSCHWANTLER
SCHUH · SPORT · TASCHEN

Dorfstraße 15, A-6365 Kirchberg, Tel. & Fax 0 53 57 / 22 69
www.gschwantler.com
Montag-Freitag: 8.45 bis 12.30 Uhr, 14.30 bis 18 Uhr
Samstag: 8.45 bis 12.30 Uhr

Alles, was Recht ist (156) - von Mag. Hanno Pall

Kasse zahlt doch für Rettung per Hubschrauber

Ersatz für Krankentransport auch dann, wenn rückblickend keine Lebensgefahr bestand

Das Knie eines beim Schifahren verletzten siebenjährigen Kindes sah böse aus. Der Bub stand unter Schock. Ein an der Unfallstelle anwesender Arzt stellte einen massiven Gelenkerguss und einen knöchernen Ausriss am linken

Schienbeinkopf fest und gab dem Kind ein Schmerzmittel.

Weil ein Notarztwagen allein für die Anfahrt 30 Minuten gebraucht hätte und das nächste Spital 60 Kilometer entfernt war, forderte der Arzt auf Bitte des Vaters einen Notarzhubschrauber an. Der flog den Verletzten in das nächstgelegene Krankenhaus.

Weil sich im Nachhinein herausstellte, dass der Zustand des Bubens nicht lebensbedrohlich war, verweigerte die Niederösterreichische Gebietskrankenkasse einen Kostenersatz für den Flug.

In einem nun bereits rechtskräftigen Urteil entschied das Oberlandesgericht Wien jedoch: Die Kasse muss satzungsgemäß 894,93 Euro zahlen. Begründung: Wenn ein Arzt im Vorhinein einen Flugtransport für notwendig

erachte – und der Arzt sah eine „potenzielle Lebensgefahr“ –, könne es dem Versicherten nicht zur Last fallen, wenn der Flug im Nachhinein betrachtet unnötig sei.

Aber Achtung: Die Bergung und den Transport ins Tal – beides besorgte der Vater – zahlt die Kasse bei Sport- und Touristikunfällen nicht. Und 895 Euro sind nur ein Bruchteil dessen, was der Vater insgesamt zahlen musste (3218 Euro).



Spende

Schon zum dritten Mal konnte der Motorrad-Club Wörgl eine mehr als großzügige Summe an den Verein Schritt für Schritt überreichen. Bei verschiedensten Aktivitäten wie z.B. der Motorrad-Weihe oder einer Faschingsparty sammeln die Motorradfahrer immer wieder Spenden.

Bianca vom Cafe Contrast rundete den Betrag dann noch ziemlich auf, sodass € 2.000,- zusammenkamen.

Die Summe kann der Verein Schritt für Schritt wirklich gut brauchen. Denn mittlerweile werden schon 18 Kinder aus der Region im Verein regelmäßig gefördert. Leider kann diese erfolgreiche Gruppentherapie weder mit der Gebietskrankenkasse noch mit dem Land Tirol abgerechnet werden und der Verein Schritt für Schritt ermöglicht dies nur durch eine Vielzahl an kleinen und großen Spenden.



Stolz konnte der Scheck an Schritt für Schritt übergeben werden (Rene Gruber, Otto Rieder, David Margreiter, Gitti Sieberer, Hubert Gruber, Sylvia Rieder; von li nach re).



Liebe Kinder!

Auf der Kinderseite im Westendorfer Boten findet ihr abwechselnd spannende Geschichten, Rätsel, Bilder, Spiele oder Bastelideen - von Kindern für Kinder! Wir von der Alpenschule wünschen euch viel Spaß bei den Erlebnissen rund um Natur und Landwirtschaft!

Was der Junikäfer sah

Im Mondschein, da flimmert's,
und dämmerig schimmert's
vom Moore zur waldigen Höh'.
Zottblümchen, sie neigen
die Krönchen in Schweigen,
geheimnisvoll plätschert's im See.
Wie Blütenflaum steigen
die Elfchen im Reigen
und zirpen ihr silbernes Lied.
Die Zwerge dort unten,
beim Höhlenloch drunten,
die hämischen, kichern im Ried.
Den Elfchen zur Freude,
dem Kobold zum Neide
ist funkelnde Sonnwendnacht -
Da blassen die Sterne,
versinken ins Ferne -
- der längste Tag ist erwacht.

Gedicht von Mathilde von Bayern



Illustriert von Nina, Yannick und Tanja / 2B-Klasse, HS Lechtal

Unsere Alpenschule-Betreuerin Romi freut sich über Beiträge von allen Kindern für die Kinderseite.

✉ Alpenschule Westendorf
Salvenberg 45, 6363 Westendorf
info@alpenschule.at
www.alpenschule.at



Basteltipp: Salzteig

Ist das Wetter mal nicht so gut zum Draußen-Spielen, kann man sich auch drinnen vergnügen!

Salzteig:

1 Tasse Mehl, 1 Tasse Salz, 8-10 Esslöffel Wasser
Mehl, Salz und Wasser in einer Schüssel vermengen, bis sich eine feste, gut knetbare Masse bildet. Nach dem Formen werden die fertigen Teile 30 bis 40 Minuten lang im auf 150°C vorgeheizten Ofen gebacken. Nach dem Auskühlen können die Gegenstände bemalt werden - oder man färbt den Teig vor dem Kneten mit Gewürzen wie Curry, Paprikapulver, Rote Bete Saft je nach Farbwunsch.

Tipp: Ihr könnt auch tolle Naturbilder mit Salzteig gestalten. Geht hinaus in die Natur und schaut einmal ganz genau, was ihr da alles entdeckt: Fichten- und Kiefernadeln, Blüten, Blätter, Steinchen, Fichtenschuppen uvm. Ihr werdet staunen, was man alles finden und verwenden kann. Damit könnt ihr dann euer eigenes Bild gestalten! Kurz in den Ofen und fertig!



Die Salzteigkunstwerke stammen von der 1F-Klasse vom BRG Wörgl

Besondere Tage im Juni

21. Juni: Sommersonnenwende

Das ist der Tag mit den meisten Sonnenstunden im Jahr. Gleichzeitig findet der Wendepunkt statt, ab dem die Tage wieder kürzer und die Nächte wieder länger werden. Früher wurde ein Dankesfest für die herrliche Sommerzeit, mit all ihrer Fülle und dem Überfluss gefeiert. Es war die sorgloseste Zeit des Jahres, da die Menschen wirklich ausreichend zu essen besaßen.

27. Juni: Siebenschläfertag

Einer Bauernregel zufolge wird das Wetter, das an diesem Tag herrscht, auch in den nächsten sieben Wochen so bleiben. Wenn es also am 27. Juni viel regnet, so wird es auch in den nächsten sieben Wochen immer wieder Regenschauer geben. Die Bauernregel: „Das Wetter am Siebenschläfertag sieben Wochen bleiben mag.“

Unsere Rätselecke



Was mag das wohl sein: eine **Alraune**?

- eine Märchenerzählerin
- eine geheimnisvolle Höhle
- eine uralte Arzneipflanze
- eine böse Zauberin

Auflösung in der nächsten Ausgabe.

Auflösung des letzten Rätsels:

Unter einem Dummy (engl.) versteht man eine menschenähnliche Puppe.

A.B.

Wochenenddienst der Ärzte

(Notordination: 10-12 Uhr)

- 8.6. Dr. Steinwender (05335-2000)
- 9.6. Dr. Steinwender
- 15.6. Dr. Müller (05335-2590)
- 16.6. Dr. Müller
- 22.6. Dr. Zelger (05335-2217)
- 23.6. Dr. Zelger
- 29.6. Dr. Müller (05335-2590)
- 30.6. Dr. Müller

Angaben ohne Gewähr!

Kurzfristige Änderungen können unter www.aektirol.at abgefragt werden (Link „Wochenend- und Feiertagsdienste“).



Das Wetter im Mai

Der Mai begann mit ein paar warmen, aber gewittrigen Tagen. Es blieb sehr unbeständig. Auf einen schönen Christi-Himmelfahrts-Tag folgte ein regnerisches und kaltes Muttertagswochenende, das sogar einen Hagelschauer parat hatte. Auch am Pfingstwochenende war das Wetter sehr wechselhaft, lediglich der Samstag war sonnig.

Auch danach besserte sich das Wetter nicht. Am 24. Mai schneite es gar bis ins Tal herunter. Es blieb bis zum Monatsende ungewöhnlich kalt und regnerisch. Am Talkaser lag am 31.5. etwa 20 cm Schnee.

Laut Wetterwarte Innsbruck gab es in den vergangenen 150 Jahren nur zwei Mai-

Monate mit ähnlich hohen Niederschlagswerten. In Westendorf war das laut Wetterbeobachter Mathias Hain ein bisschen anders, denn auch in den Jahren 1991 (212 l), 1998 (211,6 l), 1999 (216,7 l) und 2011 (199,7) ist der Mai sehr nass gewesen. Außergewöhnlich ist aber auf jeden Fall die lang andauernde Kälte.

Das Wetter im Mai:

- + 23 Niederschlagstage (2012: 16), davon
- + an 19 Tagen Regen (2012: 11)
- + an 2 Tagen Regen und Schnee (2012: 2)
- + an 2 Tagen Regen mit Gewitter (2012: 3)
- + Monatsniederschlag: 210,7 l (2012: 83,1 l)



Die Sonne war auch im „Wonnemonat“ Mai ein seltener Gast. Wenn sie zwischen den Wolken hervorblickte, tat sich so manch winterlicher Blick auf (Fotos: A. Sieberer).



Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

Donnerstag, 6.6.

- + Restmüllabfuhr
- + Seniorenstube
- + Offener Treffpunkt in der Kindergruppe

Samstag, 8.6.

- + AV-Kinder- und Jugendklettern (Abschluss)
- + Fußball: SVW - Fieberbrunn
- + Bildervortrag im Alpenrosensaal: „Teepause im Orient“ (20 Uhr)

Sonntag, 9.6.

- + Herz-Jesu-Fest
- + Vatertag
- + Beginn der Stammgästewoche

Montag, 10.6.

- + Sprechstunde mit Notar Dr. Strasser (17-18 Uhr)

Donnerstag, 13.6.

- + Erster Markttag im Dorfzentrum
- + Mutter-Eltern-Beratung

Freitag, 14.6.

- + OGV-Gartenbesuch (18.45 Uhr, Vereinshaus)

Dienstag, 18.6.

- + Schnuppertraining des Tennisclubs (14 Uhr)

Mittwoch, 19.6.

- + AV-Seniorenradtour um das Unterberghorn
- + Informationsabend „Mein Kind kommt in die Schule“ (20 Uhr)

Donnerstag, 20.6.

- + Restmüllabfuhr
- + Frauentreff Brixen: Wanderung ins Blaue
- + Schnuppertag für Schulanfänger
- + Schau-zeichi-Tag der Kaufleute
- + Seniorenstube

Samstag, 22.6.

- + AV-Gletscherausbildung (zweitägig)
- + AV-Sonnwendfeuerbrennen

Sonntag, 23.6.

- + AV-Blumenwanderung (Chiemgauer Alpen)
- + Zuchtschau im Haflingerhof

Montag, 24.6.

- + Redaktionsschluss
- + Rechtssprechtag im Gemeindeamt (17-19 Uhr)

Mittwoch, 26.6.

- + „Hillclimb“ in Brixen

Donnerstag, 27.6.

- + Schlusskonzert der Musikschule (Salvena, 19.30 Uhr)
- + Erstes Konzert im Rahmen von American Music Abroad

Freitag, 28.6.

- + Erstes Platzkonzert der Musikkapelle Westendorf

Samstag, 29.6.

- + Shredheadz-Fußballturnier („Alpenrosen Soccer Battle“)

Sonntag, 30.6.

- + Jubiläumsfest „40 Jahre Brixentaler Jagdhornbläser (Brixen)
- + Gottesdienst fürs Leben

Mittwoch, 3.7.

- + AV-Seniorentour (Kuhkaser)

Donnerstag, 4.7.

- + Restmüllabfuhr
- + Ausflug der Seniorenstube
- + Offener Treffpunkt in der Kindergruppe

Freitag, 5.7.

- + Zeugnisverteilung an den Tiroler Schulen
- + Windautaler Radlrallye

Samstag, 6.7.

- + ÖAMTC-Touringfahrt
- + AV-Sektionstour auf den Großvenediger (zweitägig)

Sonntag, 7.7.

- + Turmkreuzaufsteckung

Montag, 8.7.

- + Sprechstunde mit Notar Dr. Strasser (17-18 Uhr)

Dienstag, 9.7.

- + Kursbeginn: Malen mit Aquarell und Acryl

Mittwoch, 10.7.

- + Kursbeginn: Mutter/Vater-Kind-Keramikurs

Donnerstag, 11.7.

- + Mutter-Eltern-Beratung

Wöchentlich:

- + Jeden Dienstag Biomüllentsorgung
- + Jeden Donnerstag Schau-zeichi-Markt im Dorfzentrum (ab 13.6.)

- + Jeden Freitag Platzkonzert (ab 28.6.)
- + Jeden Samstag: Team-Österreich-Tafel (17.30-18.30 Uhr)

Vorschau:

- + Samstag, 20.7.: Alpenrosenfest (Dorffest)
- + Montag, 22.7.: Beginn der Spiel-mit-mir-Wochen
- + Beginn der „Kids-Aktiv-Wochen“
- + Donnerstag, 15.8.: Pfarrgartenfest
- + Sonntag, 8.9.: Familiensonntag der Bergbahnen
- + Sonntag, 6.10.: Erntedank
- + Mittwoch, 9.10.: Wallfahrt nach Lourdes
- + Samstag, 16.11.: Cäcilienkonzert der Musikkapelle Westendorf

Die Juliausgabe des Westendorfer Boten erscheint wahrscheinlich am 4. und 5.7., die Augustausgabe voraussichtlich am 7. und 8.8.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge, wenn möglich, nicht erst am letztmöglichen Tag!

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr 0664-1255586 (Notruf 122)
- Polizei 059133-7209 (Notruf 133)
- Rettung 14844 (Notruf 144)
- Bergrettung 059133 (Notruf 140)
- Bergwacht 0664/1315884
- Gemeindeamt 6203
- Altenwohnheim: 6155
- Gemeindepolizei 0664/1138821
- Apothek 8590
- Sozialsprengel 2060 (Büro) od. 0664-2264518
- Dr. Kröll 6727
- Ärztendienst 141
- Tierarzt Mag. Strele 6271 od. 0664/2125168



Hausärztlicher Nachtbereitschaftsdienst



- Wofür?**
 - für Erkrankungen, bei denen die Behandlung nicht bis zum nächsten Tag warten kann
- In welcher Zeit?**
 - von Montag bis Freitag zwischen 19 und 7 Uhr
- Wie erreichbar?**
 - die 141 wählen (ohne Vorwahl)
 - nach der Aufforderung die Postleitzahl des Aufenthaltsortes eingeben
 - diensthabende(r) Ärztin / Arzt meldet sich
 - der diensthabenden Ärztin / dem diensthabenden Arzt die Erkrankung schildern
- Wochenend- und Feiertagsdienste:**
 - an den Wochenenden und Feiertagen sind die diensthabenden Kassenärzte unter 141 rund um die Uhr erreichbar
- Wann sind Rettung / Notarzt unter 144 zu rufen?**
 - insbesondere in lebensbedrohlichen Notfällen
 - bei schweren Unfällen
 - bei Atemnot
 - bei Bewusstlosigkeit

- Vorteile:**
 - wohnortnahe allgemeinmedizinische Versorgung entweder in der Ordination oder durch Hausbesuch
 - keine zeit- und kostenaufwändige Fahrt ins Krankenhaus

Ihr Begleiter in den Urlaub

Zum Schutz
der Haut!



Zum Schutz der Haut bei Sonnenbrand und Insektenstichen

Neu! SeloDerm® Rescue Spray mit DEFLAMIN® und Aloe Vera

UNSERE HAUT ...

... ist ein sehr sensibles Organ und kann auf diverse innere und äußere Einflüsse sehr unterschiedlich reagieren. Psychische (z.B. Stress, Schlafdefizite) und/oder physische Belastungen (z.B. dauerhafte mechanische Belastungen) beeinflussen auch unseren Hautstoffwechsel.

SeloDerm® Rescue Spray trägt bei zum Zellschutz vor oxidativem Stress

- bei irritierter Haut

Übermäßige UV-Strahlung (Sonnenbrand), trockene Heizungsluft, aber auch psychische Belastungen können zu einem vermehrten Auftreten von irritierenden Radikalen und Peroxiden führen. Biologisch aktiviertes

Selen in PHYTO-PANMOL®-DEFLAMIN trägt zum Schutz irritierter Hautzellen bei. Aloe Vera-Extrakt beruhigt zusätzlich die irritierten Hautregionen.

- nach Insektenstichen

Das Spurenelement Selen in biologisch aktivierter Form trägt auch nach Insektenstichen zum Schutz der Hautzellen bei.

APOTHEKE WESTENDORF

MAG. PHARM. DORIS PICHLER KG, DORFSTRASSE 15, TEL.: 05334 / 8590, FAX 8591